

6.8.-19.8.
anno 1982

Blatt 228

DM 2.00

Stadtzeitung für München

IT'S ONLY
MARILYN
BUT WE
LIKE
HER



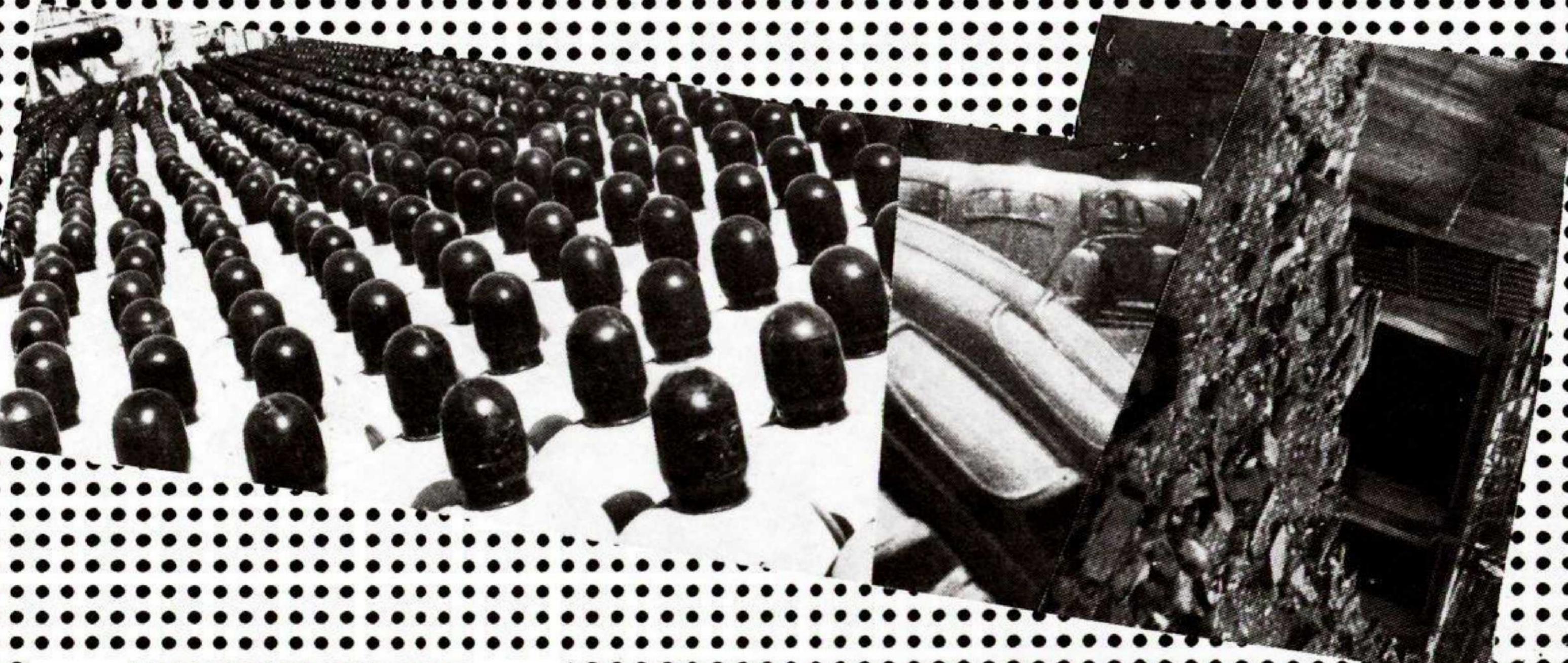
'AKTION GEGENWIND' MACHT EIN FEST

Nach unserer dritten Rallye – und vor unserer vierten im September – machen wir nun mal ein Benefizfest, aber nicht nur um unser chronisches Defizit durch unsere Aktionen zu decken, sondern vor allem, um mal nur Spaß, ohne Arbeit, miteinander zu haben (was nicht etwa heißen soll, daß es auf Rallyes keinen Spaß gäbe!!). Wir machen heiße Musik, aber zeigen euch, wenn ihr Lust habt, auch unsere Filme und Dias von den Ralleys. Außerdem gibts gutes Essen, okzitanischen Wein (natürlich auch Bier) und viele Überraschungen... Also: am 14. August ab 20 Uhr im Frauenzentrum in der Gabelsbergerstraße 66.

m LUSTFINGER SIND WUNDERBAR!

DEnn: Lustfinger sind einfach wunderbar! Trotz widriger Umstände, die klapf etwas technisierte ("ich hab das und deshab!") Umstände zurückzuführen sind, boten LUSZTDFINGER deinen Auftritt zum Ende der AlternativwocheDer k einfach ergreifend war..

Spitze Ä Spitze spätze.



VERGISSMEINNICHT

An alle Schüssel und sonstige. Auf der Friedensdemo am 11.6. haben einige im Bus und anderswo ihre Schlüssel, Taschen, Schuhe (barfuß im Regen) wahllos verstreut. Selbige Dinge harren ihrer Heimkehr in heimatliche Gefilde – gebunkert in der BBU-Geschäftsstelle, Hellbergstr. 6, 7500 Karlsruhe 21, Tel. 0721/57 42 48.

RECHTSRUCK IM ZOFF'

Um den zweiten Jahrestag des Oktoberfestattentats nicht wieder so politisch isoliert zu sehen, versucht das Blatt, mehrere Veranstaltungen Ende September zum Thema 'Rechtsruck in Deutschland' zu organisieren. Näheres siehe redaktioneller Teil: In eigener Sache. Wer an der Vorbereitung und Durchführung interessiert ist, trifft sich am Dienstag, 10 August, 19.30 im ZOFF, Heßstr. 80.

EILIG

Das Kinderhaus in Oberföhring, Spiegelstr. 12, sucht dringend noch Praktikanten. Wer also Lust hat, in einer Elterninitiative mit 40 Kindern, einem netten Team, in einem wunderschönen Haus und Garten an der Isar mitzuschaffen, melde sich baldmöglichst unter 95 13 46!!

GREETINGS

Ganz besonders herzliche und liebevolle Grüße an Louie und Blümli. Und unsere Köchinnen Beate, Petra und Renate haben uns nicht nur durch ihr ausgezeichnetes Essen bezaubert.

BILDNACHWEIS

Dieter Frank, Die funfziger Jahre, Als das Leben wieder anfing, München 1981.
Das Jahr im Bild, 1964.
Movie—Star Portraits of the Forties, New York 1977.

THE BUNDESPOST-BLUES

Nicht nur, daß die Briefe jetzt ganze unverschämte 80 Pfennig kosten, nein, die Abos kosten nämlich 70! (Was heißt: zahlt Kleinanzeigen mit vielen, vielen netten kleinen 70erl-Marken), und da wir dauernd keine Briefmarken haben, sehen wir uns leider gezwungen, die Kleinanzeigen (die normalen und Wohnungen) auf DM 3,50 (70 + 70 + 70 + 70 + 70 = 5 x 70 = 3,50 - schlau, was?) zu erhöhen. Die Chiffreanzeigen gibts noch genauso zum alten Preis wie die Kleingewerblichen!

Salut

IMMER NOCH•

WER SCHIESST HIER WO?, der neueste Video-Film der B.O.A. läuft noch bis 12. August im Werkstattkino um 21 Uhr, Fraunhoferstr. 9. Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Vernichtungstheorien, Vernichtungsstrategien, Vernichtungssystemen und ihren technischen, ideologischen, sowie ökonomischen Grundlagen. Zum Schluß wird die Frage des Widerstandes gegen die drohende Massenvernichtung diskutiert.

ADRESSES

Zur Orientierung der freischwebenden Friedensbewegten ist eine zweite Auflage des Friedensadressbuchs Bayern herausgekommen. Initiator ist der DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner e. V.). Das neue Adressbuch enthält 500 Anschriften, das sind 200 mehr als in der letzten Ausgabe, von örtlichen Friedensinitiativen, Arbeitskreisen und Friedenskommitees und die Anschriften aller KDV-Beratungstellen in Bayern etc. Bestellen kann man beim DFG-VK, Landesverband Bayern, Kurfürstenstraße 21, 85 Nürnberg 40, und kosten tut sie 2,50 (plus 50 Pfennig Porto). Ab 10 Exemplaren kostet nur noch 2,20 Mark. Und:

Wichtig für den alternativen Blätterwald ist die Erstausgabe August 1982 der Arbeitsgruppe Alternativpresse (AgAp). Ein Riesengroßverzeichnis, in dem 500 Alternativzeitungen aufgeführt sind, gut geordnet, nach Stadtzeitungen, Ökologieperiodika, Dritte Welt-, entwicklungs-politischen-, Frauenzeitungen und und und . . . damit der gezielte Zugriff nicht zum Streß wird.

RECHTZEITIG ZUM SCHLUSSVERKAUF

Unser dynamisch progressives modellhaftes Arbeits- und Lebensmitglied Willy Steincke (28) wird die nächsten 15 neu eintretenden Netzwerk Mitglieder mit unserem NESS (Netzwerk Sekt oder Selters (wahlweise)-Service-Koffer) persönlich aufsuchen!!

Glückwunsch!

(Hicks und Rülp – sprach ein N tzh-hemd zum anderen)

ZEUGENSUCHE

Immer noch wichtig: Martin, dem am 17.4 ein Polizist den Arm gebrochen hat, sucht immer noch Zeugen, die den Vorfall gesehen haben in der Schwanthalerstraße während der Ausseinander- setzung um das zu besetzende Haus; meldet euch im ZOFF.

Genauso wichtig: es werden noch Leute gesucht, die die Vorgänge vor dem Buchgewerbehause – sprich vor der Bildzeitung während der Rattay-Demo '81 genau im Kopf haben. Sie sollen sich te im Zoff melden, Heßstr. 80, Tel. 52 49 96.

Der Nächste bitte!

Als neuer Trainingspartner der Blattmeyer tritt am Freitag, den 4.8. um 16 Uhr in der Fehwiesenstr. 115/Berg am Laim die Maierdruck GmbH an. In neuer Spielkombination wollen die Herren der Druckmaschinen ihre Niederlage im vergangenen Spieljahr auswetzen. Die Blattmeyer sehen dem Spiel gelassen entgegen. Durch konsequentes Trainig des Trainers Rotscher, haben die Meyers hervorragendes Standvermögen an den Tresen, die die Welt bedeuten.

Wie Rotscher W. verlauten ließ, soll nach Beendigung der Runde 1860 München zum Spielpartner erkoren sein. Beide Partner sind daran interessiert, ihre käre Finazlage durch die Zuschauereinnahmen zu verbessern.

Die Verhandlungen stehen kurz vor dem Abschluß.

HUNGERSTREIK

Für Leute, die die Augen aufmachen, gibt es inzwischen eine Dokumentation über den Hungerstreik von Sieglinde Hofmann und Ingrid Barabaß (Mitglieder der RAF).

LIEBES BLATT,

Den Text, den ihr in eurer Postille abgedruckt habt, ist ein willkürlicher Auszug aus unserer Broschüre: 'Radio Rumpelstilz am Ende?', die wir euch überlassen haben, damit ihr sie lobhünderweise besprecht. Unglücklicher Weise habt ihr nicht erwähnt, daß es diese Broschüre gibt, und daß sie demnächst unter den Ladentisch kommt. Also aufgepasst und zugefasst! Mitgehört und auch verschwört! Hier as läh-ter sru sie äther, for a weil, jur kroko-deil.

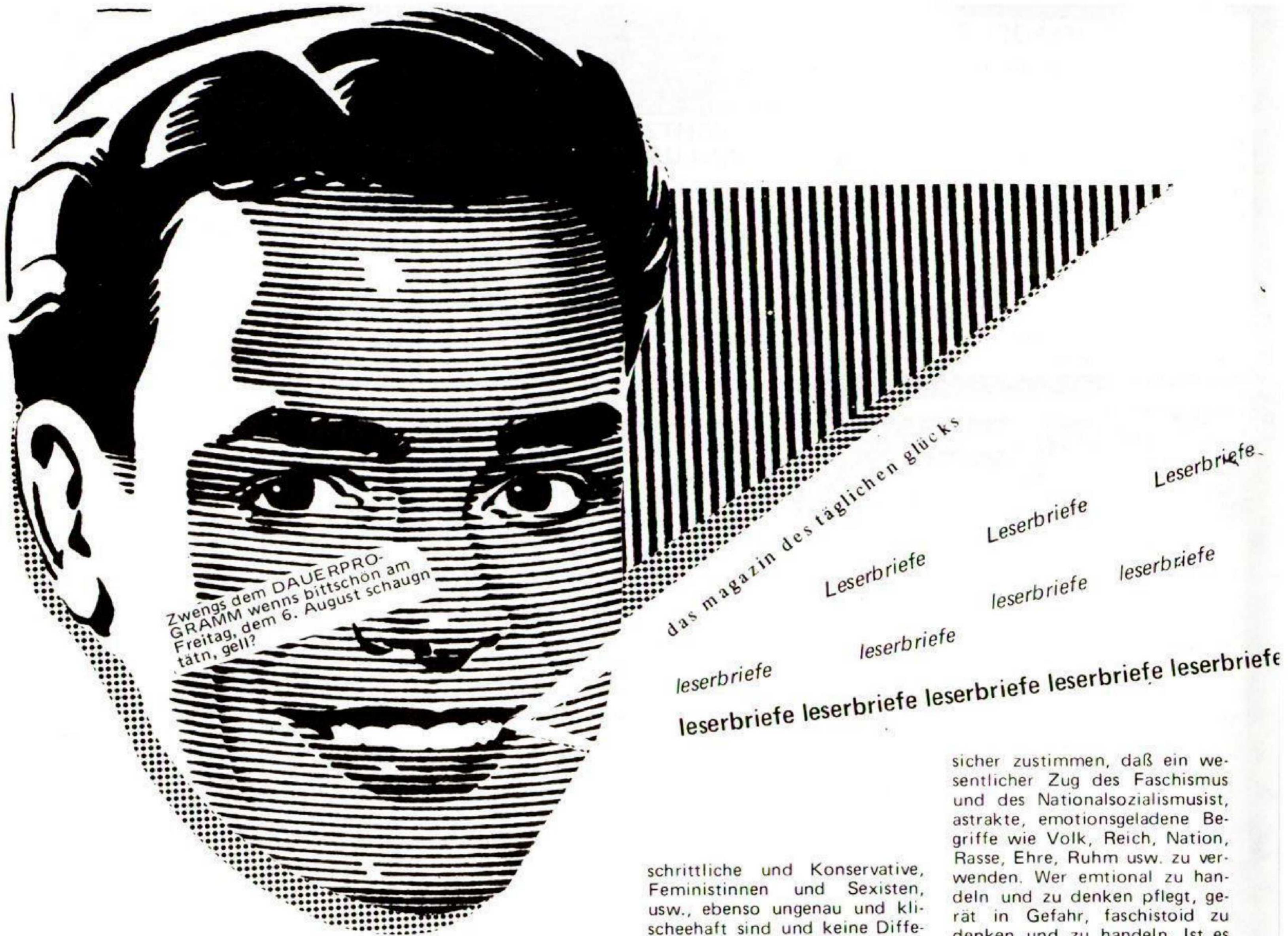
RR

Blatt: Bescheid sagen, habts wollen, wenns endlich soweit is, Gradler – sandige!

SOLIDARITÄTS-DEMO FÜR DAS PALÄSTINENSISCHE VOLK

Aufruf des Palästinensischen Studentenvereins:

Protestiert mit uns gegen den Völkermord im Libanon. Wer schweigt, macht sich mitschuldig! Kommt zahlreich. Am Samstag, den 7.8.82 um 11 Uhr zum Treffpunkt: Königsplatz. Die Schlußkundgebung ist um 14 Uhr auf dem Odeonsplatz.



PETER SCHULT

Liebe Maria, liebe Maja, lieber ? (aus unerfindlichen Gründen hat die hiesige Zensur aus dem Blatt Nr. 226 die Seite 5/6 entfernt, so daß ich Deinen Leserbrief nur bis zum Ende der Seite 4 lesen konnte).

Liebe Maria, entweder baust Du auf meine Vergeßlichkeit, oder Du bist Deiner eigenen Vergeßlichkeit aufgesessen. Als ich Deinen ersten 'Vorwurf' nachprüfte, kam ich zu der Feststellung, daß ich meine letzte 'Pädonjammerballade' im Januar d. J. im Blatt veröffentlichte, also vor über einem halben Jahr. Dazwischen lagen Artikel wie 'Bambule in Stadelheim', 'Ein Orden für die Toten', 'Blutiger Protest in Stadelheim', oder Rezensionen von 'Freiheit statt Strafe', 'Wasser, Brot und Blaue Bohnen', usw., die eigentlich die Thematik des von Dir kritisierten Artikels aus anderer Sicht erklären könnten, was wohl keinem auffiel.

Aber irgendwie hast Du natürlich recht, wer so verfolgt und unterdrückt wird wie die Frauen und die Schwulen, der gerät leicht in Gefahr, einer Paranoia zu erliegen und sich von der Thematik beeinflussen zu lassen, was ja auch die Leserbrief beweisen.

Die Etikettierung in 'Linke' und 'Rechte' stammt allerdings nicht von Marx und endete auch

nicht mit den 68ern (doch auch so eine Etikettierung. — Bin ich nun ein 62er, weil ich damals an den Schwabinger Krawallen beteiligt war und im gleichen Jahr im Löwenbräukeller am Stiglmeierplatz wegen der 'Spiegel-Affäre' von Strauß aus dem Saale verwiesen wurde, oder bin ich ein 66er, weil mich damals die Musik der Stones animierte und mitriß, bin ich ein 67er, weil ich mich bei der Ohnesorg-Demo mit einem RCDStler prügelte und dafür eine Geldstafe bekam, oder bin ich ein 68er, weil ich drei Tage zusammen mit Tausenden die Springerdruckerei in der Barer Straße belagerte?), sie leitet sich von den Sitzordnungen in den Parlamenten ab, wo die Jakobiner, Bürgerlichen, Liberalen, Freisinnigen, später die Sozialdemokraten und Kommunisten traditionell den linken Flügel der Plätze einnahmen, und als 1982 die GAL in das Hamburger Abgeordnetenhaus einzog, forderte sie als erstes die Plätze linksaußen.

Wenn ich — zum Teil in Anführungszeichen — die althergebrachten Etikettierungen verwandte, die ich selbst oft genug in zahlreichen Artikeln in Frage stellte, dann nur deswegen, weil auch andere, neue Etikettierungen, wie Fortschrittsgläubige und Wachstumsgegner, Ökologen und Ökonomen, Reaktionäre und Progressive, Fort-

schriftliche und Konservative, Feministinnen und Sexisten, usw., ebenso ungenau und klichéhaft sind und keine Differenzierung mit sich bringen, auf die es mir ankommt. Ich habe etwas gegen tibetanische Gebetsmühlen — auf beiden Seiten — die nur leere Floskeln herunterbeten, und leider leisten sich nur wenige den Luxus einer eigenen, differenzierten Meinung. Leider entdeckte ich auch bei Dir so manchen Widerspruch. Zuerst schimpfst Du über 'schwachsinnige, gefährliche Gewaltakte', um dann einige Zeilen weiter auch nur 'Haare vom Kopf zu reißen' und 'Eier eintreten' zu empfehlen. Fällt Dir das nicht auf?

So wie die Friedensbewegung heute den Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen versucht, habe ich in einigen Artikeln auch auf anderen Gebieten (Knast, Strafe usw.) nach neuen Möglichkeiten einer Konfliktlösung gesucht. Knasts, Trakte, Sicherheitsverwahrung usw. sind für mich unmenschliche Lösungen, von Leuten erdacht und praktiziert, denen es nicht um die Lösung von Konflikten geht, sondern um Rache, Strafe, primitive und atavistische Rückfälle, die uns eigentlich nicht als Beispiel dienen sollten. Zum anderen haben Einsichtige längst erkannt, daß damit nichts verändert, verbessert, sondern nur eine permanente Eskalation erreicht wird. Mit anderen Worten, man sollte nach einer rationalen Lösung suchen und nicht nach einer emotionalen. Du wirst mir

sicher zustimmen, daß ein wesentlicher Zug des Faschismus und des Nationalsozialismus ist, abstrakte, emotionsgeladene Begriffe wie Volk, Reich, Nation, Rasse, Ehre, Ruhm usw. zu verwenden. Wer emotional zu handeln und zu denken pflegt, gerät in Gefahr, faschistoid zu denken und zu handeln. Ist es denn bereits verdächtig, oder gefährlich, seine Vernunft zu benutzen und nicht dumpfe Gefühle walten zu lassen?

Als ich z. B. in Stadelheim erfuhr, daß der besagte M. auf meiner Abteilung lag, bin ich zu ihm gegangen und habe ihn eingeladen, sich einmal mit mir zu unterhalten. (Er hatte gerade ein Jahr strenge Isolationshaft hinter sich, mit Einzelhofgang, Einzelvorführung, keinen Umschluß mit anderen, also auch keine Möglichkeit, sich mit anderen auszusprechen — ein Umstand, der Dir eigentlich zu denken geben sollte, denn ansonsten werden Vergewaltiger eher wohlwollend behandelt, aber hier ging es ja auch um andere Hintergründe, die ich bereits in meinem Artikel ansprach). Ich wußte, daß er einen Schwulen umgebracht hatte, bevor das in der Gneisenaustraße passierte und mich interessierten die Gründe.

Meine Schilderung in dem Artikel ist doch keine Paranoia, sondern zeigt real auf, wie die generelle Schwulenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft, die Du doch wohl nicht abstreiten willst, die Atmosphäre schafft, in der dann ein Schwuler umgebracht wird. Vielleicht läßt Du Dir mal Zahlen geben, wie viele Schwule in München in den letzten Jahren ermordet wurden, wieviele zusammengeschlagen wurden. Und genauso wird doch eine Vergewaltigung erst

möglich, weil die Männergesellschaft die Frau als Lustobjekt behandelt, vermarktet, anpreist. (Daß dann dieses Aufzeichnen als 'frauenfeindlich' gebrandmarkt wird — allerdings nicht in Deinem Leserbrief — empfinde ich — vorsichtig ausgedrückt — als absurd.)

Hinzu kam übrigens noch die Tatsache, daß ich die ABSler schon einmal – 1976 – in einem Interview für's Blatt dargestellt und versucht hatte, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Damals waren sie noch eine kleine unbekannte Rockergruppe, und ich hoffte, sie durch Gespräche in die 'Scene' zu integrieren (damals gab es so etwas noch, so wie es noch Linke gab, die an einer Verständigung durch Gespräche interessiert waren), das scheiterte jedoch, da es auch bei uns schon Vorurteile gab, besonders im Blatt, wohl auch weil die Gruppe Geld für das Interview forderte. (Der Herbert Rottgen, der mich damals noch unterstützte, könnte darüber einiges erzählen).

Du siehst doch ebenso klar wie ich, daß keiner qua Biologie gewalttätig wird, sondern durch gesellschaftliche Umstände, Verhältnisse. Wenn wir dieses Wissen haben, dann ist es doch nur logisch, wenn wir versuchen, die Verhältnisse zu verändern, denn Du willst doch wohl ebenso wie ich einen Abbau der Gewalttätigkeiten horizontaler Art (ich meine gegenseitiger Art, im Gegensatz zu Gewaltakten vertikaler Art, unten gegen oben.) und keine Eskalation. Ich habe manchmal den Eindruck, daß sich nicht nur die Reagan und Co. an der Gewalt aufgeilen, sondern auch anderen, daß es ihnen nicht um eine Konfliktlösung geht, sondern um eine Verschärfung. Wer da emotional reagiert, baut die Gewalt nicht ab, sondern steigert sie. Ist da nicht ein masochistisches Moment im Spiel?

Bitte lies doch mal den Artikel in Ruhe, ohne Vorurteile, lies was dort steht und lies nicht hinein, was Du herauslesen willst. Bin ich nur 'wütend über die TAZ-Frau gewesen', oder bin ich nicht vielmehr darüber wütend gewesen, daß sie die Argumente derer übernommen hat, die sich scheinheilig über die Vergewaltigung aufgeregt haben und hintergründig genau diese Gesellschaft vertreten, die die Frau als Lustobjekt propagiert, akzeptiert und behandelt? Beachte bitte den Unterschied. Kann bei Dir Freude und Genugtuung aufkommen, wenn jemand deswegen 8 Jahre Gefängnis bekommt (während ansonsten gerade bei Vergewaltigungen relativ niedrige Strafen ausgesprochen werden. Merkst Du nicht schon daran, daß hier andere Gründe vorlagen?)

Mir wäre es auch lieber, Rocker, oder sonstwer, würden sich mit der Polizei prügeln, anstatt Frauen zu vergewaltigen oder Schwule zusammenzuschlagen, aber leider reagieren Rocker nicht anders als die anderen Bevölkerungsgruppen, ob 'Linke',

Rechte, Familienväter, Mütter, Lehrer, Fußballfans usw. unserer Gesellschaft, sie gehen den Weg des geringsten Widerstandes und lassen ihre Aggressionen an Schwächeren aus. Der Chef reagiert sich an seinem Untergebenen ab, der schlägt seine Frau, die Frau verprügelt die Kinder. Die Auseinandersetzungen auch unter uns werden meist untereinander heftiger geführt, als gegen den Gegner, die wenigen Ausnahmen werden zwar zuerst von allen jubelnd begrüßt, dann distanziert man sich aber sehr schnell. Was also tun? So weiterwursteln wie bisher, wie Du es vorschlägst, oder einmal umdenken, das Übel an der Wurzel packen, nicht die Wirkungen bekämpfen, sondern die Ursachen? Liebe Maja, Du nimmst mir sicher diese Anrede übel, da Du Dich auf ein 'Peter Schult' beschränkt hast. Zu 1.: Ich habe noch nie einen Artikel gelesen, der nicht die 'Meinung' des Verfassers wiedergab, egal ob es sich nun um eine Prozeßberichterstattung, eine Rezension oder einen Leserbrief handelte, zumindest nicht in unseren Publikationen (lies mal alle Blatt-Artikel). Nur in der bürgerlichen Presse wird noch die Fiktion aufrechterhalten, als gäbe es eine Trennung von Meinung und Information. Und tatsächlich kommt es dort auch (häufig) vor, daß ein Schwuler über die Gefahren der Homosexualität schreibt, oder einer, der innerlich Angst vor der Atomkraft hat, über die Nützlichkeit von 'Kernkraftwerken'. Wer das aber in unseren Zeitschriften macht, der sollte sich sehr schnell bei Springer bewerben. Daß Du Deine Einladungen noch 'sachlich' nennst, hat mich verwundert, vor allem auch, weil Du aus meinem Artikel 'Frauenfeindlichkeit ohne Grenzen' herausgelesen haben willst. Etwa weil ich die Abtreibungspraktiken dieses christlichen Dunkelmannes anprangerte, oder weil ich der Gesellschaft vorwarf, die Frau als 'Lustobjekt' zu diskriminieren, oder etwa weil ich die

durch Gesetz legalisierte Vergewaltigung via Trauschein angegriff?

Von einigen Schwulen wurde ich wegen meiner 'Frauenfreundlichkeit' angegriffen, weil ich mich stets gegen frauenfeindliche Tendenzen in der Schwulenbewegung wandte (die oftmals bei Homosexuellen auftretende Frauenfeindlichkeit kann man von den Griechen über die Wandervogelbewegung – Blüher – bis in unsere Tage verfolgen), von Dir – die mich überhaupt nicht kennt – werde ich auf einmal als 'frauenfeindlich' angegriffen. Zum Glück ist der Platz zwischen den Stühlen zumeist noch der anständigste. Jedenfalls sind die Frauen, die mich persönlich kennen, stets (oder wenigstens zumeist) anderer Meinung gewesen.

Warum ich behaupte, daß die Christa aus bürgerlichen Zeitungen abgeschrieben habe? Zuerst einmal habe ich das nicht 'behauptet', sondern 'vermutet' – man sollte doch wenigstens richtig lesen – und zweitens fand ich fast haargenau dieselben Formulierungen – mit denselben Fehlinformationen – ein paar Tage vor dem TAZ-Artikel in der SZ, wo Du sie jederzeit nachlesen kannst. Und drittens weiß ich, daß es auch in anderen Fällen, z. B. bei den Freizeit 81-Prozessen mitunter der Fall war, daß die Münchner TAZ-Ini Artikel darüber schrieb, obwohl teilweise niemand von ihnen anwesend war, und die Informationen im nachhinein eingeholt wurden, z. B. mit der Ausrede, man hätte verschlafen.

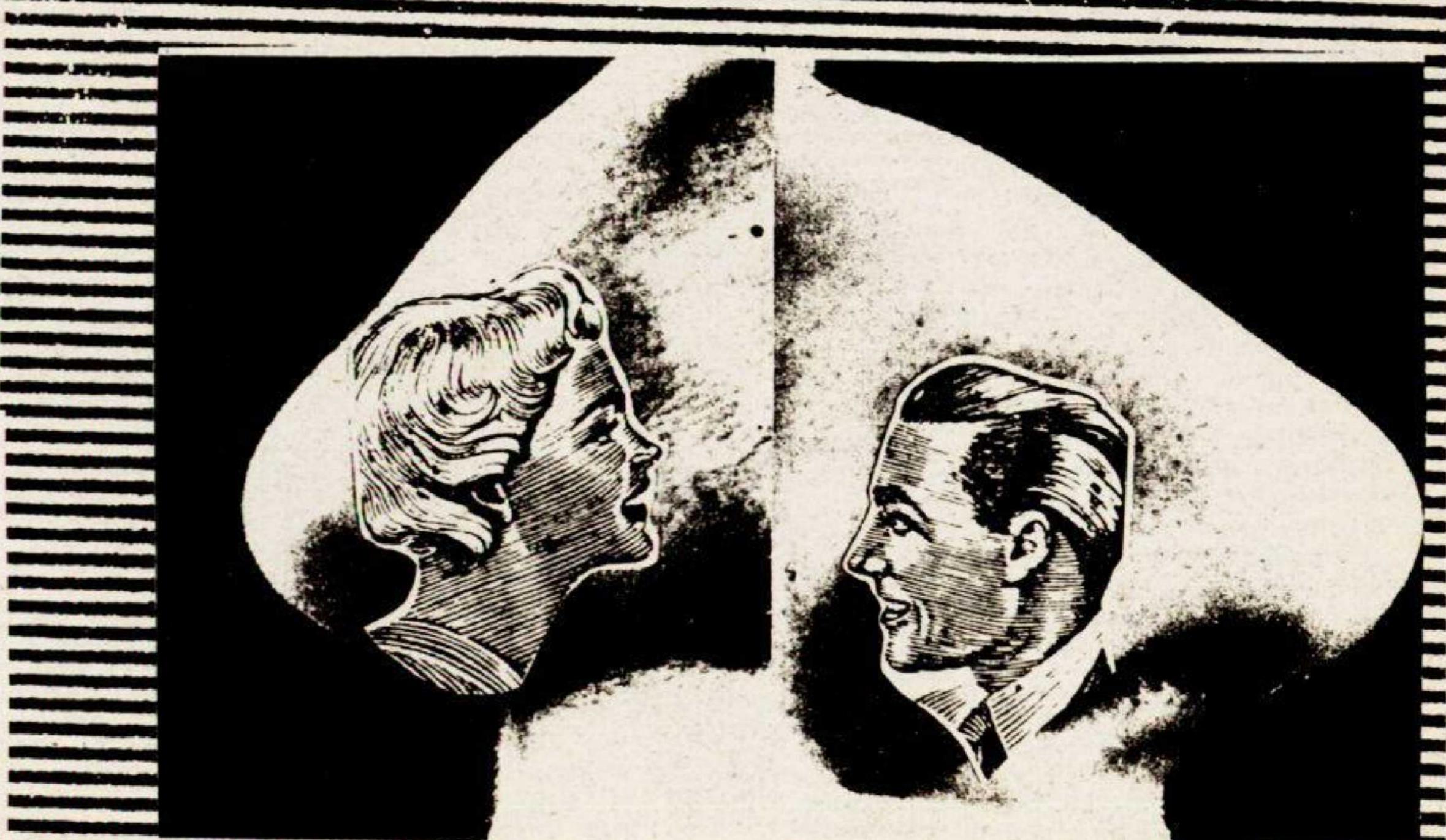
Ich habe die Frau deshalb nicht erwähnt, weil ich 1. in zahlreichen Artikeln im Blatt und anderswo stets jede sexuelle Beziehung, die nicht auf gegenseitigem freiwilligen Einverständnis basiert, grundsätzlich ablehnte und bekämpfte, also meine Einstellung zu Vergewaltigungen allerseits bekannt sein durfte, und 2. weil ich mit der Frau nicht sprechen konnte (wie Du weißt, sitze ich im Knast) und mich

deshalb nicht persönlich informieren konnte, Voraussetzung für jede 'sachliche' Beurteilung. Außerdem bin ich auf Grund jahrelanger eigener Erfahrungen sowohl Berichten der bürgerlichen Presse gegenüber, wie auch juristischen Ermittlungsergebnissen äußerst mißtrauisch, eine Erfahrung, die mir jeder einschlägig erfahrene Blatt-Mitarbeiter oder -Leser bestätigen wird.

Mir ist tatsächlich die klischeehafte Formel: 'Männliche Sexualität = männliche Gewalt' nicht ganz klar. Und zwar aus verschiedenen Gründen. 1. Ich bin schwul, habe also keine eigenen Erfahrungen. 2. Die Konsequenz aus Deiner Gleichung wäre logischerweise: Frauen schlafen nur noch mit Frauen, und die Männer bleiben gefälligst unter sich. Das wäre mir aus sehr verständlichen Gründen nicht gerade unangenehm, wie aber darüber die Mehrzahl der Frauen denkt, die ja wohl heterosexuell sind, kann ich nicht beurteilen, da müßten sie sich schon selber zu Wort melden. Ich habe jedenfalls zu Frauen, ob heterosexuell oder lesbisch, stets sehr gute Beziehungen gehabt, wenn auch nicht sexueller Art.

Ich weiß nicht, ob Du jemals meine Bücherei gesehen hast, oder die Bücher, die ich sonst lese, auf jeden Fall bin ich etwas erstaunt, wie Du zu der 'sachlichen' Feststellung kommen kannst, daß sie 'frauenfeindlich' wären. Übrigens steht seit 1968 oder 69 Valeria Solanas in meiner Bücherei, noch in der alten gelben März-Ausgabe — und daneben seit ein paar Jahren Verna Steffens 'Häutungen', sowie Theweileits 'Männerphantasien', und ich habe sie sogar gelesen.

Zum Schluß ein paar Worte zu dem (mir) unbekannten Schreiber des folgenden Briefes. Du sagst, was ich geschrieben habe, d. h. die Gefahr kommt (noch) nicht von den paar lautstarken und muskelprotzenden Rabauken, sondern vom alltäglichen



Faschismus, der sich in den Institutionen breitmacht, in dem anonymen Apparat, der 'uns verwaltet — und damit beherrscht'. Das ist doch wohl deutlich formuliert, da braucht man weder etwas herausfühlen noch interpretieren, noch dazu, da ich einige Zeilen zuvor all die Institutionen aufzählte, und wenn einige fehlen sollten, dann konntest Du die in meinen früheren Artikeln im Blatt nachlesen, in denen ich mich ausführlich damit beschäftigte.

Was ich vielleicht nicht so deutlich sagte, sondern nur anzudeuten wagte, ist eine Vision, die mich bedrückt: Auf der einen Seite der moralische Zusammenbruch des bestehenden Systems, wie er uns gerade in diesem Jahr vorgeführt wurde (obwohl wir das Knistern schon lange vernehmen konnten), auf der anderen Seite keine politische Alternative, die dem etwas gegenübersetzen könnte. Und dazu die Perspektive, daß in den nächsten Jahren noch einige hunderttausend Arbeitslose hinzukommen werden, in erster Linie aus den sozial schwachen Schichten, also Sonderschüler, Volksschüler, junge Ausländer. Die sehe ich bereits in Anbetracht unserer politischen Zerrissenheit und Unattraktivität auf dem Marsch in die Arme neuer Rattenfänger. Wer Augen hat zu sehen, sieht schon die Wegweiser in dieser Richtung, und trotzdem verschließen wir weiterhin die Augen und verzetteln uns auf Nebenkriegsschauplätzen und Scheingefechte.

Peter Schult

P. S.: Während ich diesen Brief entwerfe, lese ich gerade in der TAZ vom 13.7.82, daß sich einer dieser berufsmäßigen Antifaschisten, Peter Keuer, Mitglied des Landesvorstandes der Grünen in Rheinland-Pfalz, in den Tod getrieben hat. Keuer, seit Jahren von Antifaschisten fälschlich als Nazi denunziert, nahm sich am 6. Juli das Leben.

LESERBRIEF ZUM ARTIKEL „STADELHEIM“ VON PETER SCHULT

Hallo Blatt,
etwas verspätet, da ich das Blatt immer erst aus „zweiter Hand“ bekomme, möchte ich Euch auf den Artikel von Peter Schult im Blatt N. 225 schreiben.

Wer den Artikel von Peter Schult gelesen hat, wer sich dann auch plastisch vor Augen führte, wie überaus brutal der U-Haft-Vollzug in Stadelheim ist, kann sicher nicht glauben, daß es innerhalb der JVAs noch eine Steigerung der Menschenverachtung gibt. Aber es gibt sie JVA Traunstein!!!

Seit dem 15. Mai befindet sich mich (leider) wieder in den Fängen der Justiz. Diesmal traf es mich aber voll. Wie eingangs schon erwähnt, gibt es zu Stadelheim noch eine Steigerung, nämlich den U-Haft-Vollzug in Traunstein.

Als ich hier von der Polizei eingeliefert wurde, kam ich in eine Zelle, die ca. 20 qm groß (klein)

ist und, in der neben mir, noch fünf Leidensgenossen untergebracht waren. Davon vier Türken und ein Jugoslawe. Alle wegen unerlaubter Einreise.

Von den vier Türken sprach einer leidlich deutsch und der Jugoslawe kam über sein „Baustellendeutsch“ nicht hinaus, obwohl er schon 12 Jahre im Dienst deutscher Bauunternehmer stand. Somit kam ein Gespräch, für das ich sicher dankbar gewesen wäre, nicht oder nur halbwegs zustande. Am zweiten Tag fragte ich um Arbeit an, da ich von Außenhalb keine Unterstützung für den Kauf von Zigaretten etc. zu erwarten habe.

„Ha, ha, Arbeit kenn'as vergess'n. Hama koane“, war die Antwort. Am selben Tag noch, wurde mir dann auch noch bewußt, daß die Essens-Verabreichung ausgesprochen „tierisch“ ist. Die Klappe in der Tür wird geöffnet, sechs Essenstabletts reingestoßen, Klappe zu. Eine halbe Stunde später: Klappe auf Essenstabletts raus, Kanne für heißes Wasser hinhalten, (falls man Pulver-Kaffee hat), Klappe zu. Dies 3x täglich. Als ich daraufhin die Essensannahme verweigerte, weil ich mich nicht wie ein Tier abfüttern lasse, nahm man keinerlei Notiz von mir. Vielmehr hörte ich von einem Bediensteten, „dies sei wurscht, für Traunstein gibts extra Bestimmungen“. Am dritten Tag in der Anstalt machte ich mich um 7.30 h auf, um in den Hof zu gehen. Dabei machte ich die Feststellung, daß dies kein Hofgang, vielmehr ein „Hofstolpern“ ist. 12 Schritte Breite, 20 Schritte Länge und nochmal das Gleiche, für 120 Mann . . . Umrundet wird eine Grünfläche, die nicht betreten werden darf. Sonne gleich null, da das „Hofstolpern“ immer vor Acht bis vor Neun, eine Stunde stattfindet.

Nach dem Hofstolpern hat man ca. 10 Minuten Spielraum, um sich heißes Wasser zu holen oder

um schnell mal ein paar alte Zeitungen auszutauschen (so kam ich auch zum Blatt), damit der Lesestoff für die nächsten 23 Stunden gesichert ist. Ach ja, Montag bis Donnerstag wird die Tür nochmals am Nachmittag von 13.00 bis 13.20 Uhr aufgeschlossen und man hat nochmals die Möglichkeit, ein paar Worte mit dem Zellengegner zu wechseln. Freitag, Samstag und Sonntag bleibt die Zelle aber 23 Stunden dicht.

Nach einer Woche bekam ich eine Einzelzelle. Jetzt hab ich zwar einen „eigenen Lebensraum“, kann auch ungestört sexuellen Druck ablassen, bin aber von Montag bis Donnerstag 22 Stunden und 40 Minuten und von Freitag bis Sonntag 23 Stunden alleine weggesperrt.

Von meinem Fenster aus, das ich nur durch Besteigen des Tisches erreiche, sehe ich gegen 15.00 die Sonne. Manchmal stehe ich auf dem Tisch und schaue zum Fenster raus, da ich nicht ununterbrochen lesen kann. Lachend ziehen die s.g. Freien in ca. 20 Meter Entfernung an meinem Fenster vorbei. Nach kurzer Zeit muß ich wieder vom Fenster weg, weil ich sonst durchdrehe. Dann liege ich auf meiner Pritsche und frage mich, als was ich hier in der Anstaltskartei geführt werde, als Tier oder als Mensch, der jede menschliche Lebensberechtigung verloren hat??? Ich habe manchmal Angst, wahnsinnig zu werden. Der Haß in mir ist fast nicht mehr zu steigern. Wer oder was berechtigt die Herren in Schwarz dazu, einen Menschen unter schlimmeren Bedingungen als ein Tier einzusperren? Ist es das Examen, das ihnen nach einem Auswendig-Lern-Studium (Jura ist ja nichts anderes) abgenommen wurde?

Übrigens, auch die JVA Traunstein wird von einem „Verdienst-Kreuz-Träger“ geleitet.

Aus der JVA Traunstein grüßt Euch Peter



STILLER VERDACHT!

Stellt man die Kriege zusammen
stapelt die Toden auf einen
Haufen
würden alle zum Zweifeln an-
fangen
und das Erdöl lieber kaufen!

Was nützt uns jedes Militär?
Zur Verteidigung sagt man!
Nein, die Herren wollen mehr
sie zetteln den dritten Welt-
krieg an!

Oh, Israel, hast du's schon ver-
gessen,
was im zweiten Weltkrieg los
war
Auschwitz, Dachau und so
weiter
geht's Dir heute so wunderbar?

Willst du's heute auch mal
machen,
und indirekt am Gashahn
drehen
wo wie die Nazis dabei lachen
wenn sie ein Volk krepieren
sehn!?

Die PLO ihres Landes beraubt
Ihr Land, welches ihnen zusteht
Wir spielen blind und taub,
obwohl es uns alle etwas angeht!

Die Waffenlieferanten schnell.
die machen das riesengroße Plus
die USA in Israel
und im Iran der Russ!

Dies kommt mir sehr verdächtig
vor
wenn ich die Daten der Kriege
studier
ich glaube die Supermächte
sehen
zum großen Ölhahn eine Ein-
gangstür!?

Doch stellt man die Kriege zu-
sammen,
stapelt die Toden auf einen
Haufen
Würden alle zum Zweifeln
anfangen
und das Erdöl lieber kaufen!

ZU BLATT 226

Sehr geehrter Herr Wilfried!
Ich bin zwar kein Rechtsanwalt
von Herrn Hoffmann, aber Ihr
Brief ist an Naivität nicht mehr
zu überbieten.

Wie enorm, Sie hatten schon
1979 einen Cassettenrecorder,
durch besondere Genehmigung,
in Stadelheim. Tapfer, tapfer!
Nur ätsch, ich bin besser, ich
hatte schon 1978 einen Casset-
tenrecorder in der Zelle, da Cas-
settenrecorder allgemein für alle
genehmigt waren. Falls der Ort
für Sie eine Rolle spielt, es war
Stuttgart Stammheim.

Was mich betrifft, ziehe ich vor
Herrn Hoffmann den Hut. Ich
finde es umso stärker, wenn er
den Brief in Freiheit geschrie-
ben hätte. Denn das er im Knast
dadurch starke Schwierigkeiten
bekommen hätte, dies wissen
Sie genausogut wie ich. Und
wenn Sie das Gegenteil behaup-
ten, nachdem Sie einige Jahre
Knast hinter sich haben, dann

sind Sie in meinen Augen entweder kaputtresozialisiert oder ein Verräter an Ihren Leidensgenossen. Vielleicht auch nur ein Typ, der sich rühmt: - sechs Jahre Knast auf der Rasierklinge abzumachen -. Wenn dies der Fall ist, können Sie ja gleich Haftverlängerung beantragen. Vielleicht haben Sie Glück und sie geht bis 1985 durch. Aber nach Ihrem Brief zu urteilen gehen Sie bestimmt auf zwei Drittel Ihrer Strafe. Denn Sie sind ja einsichtig und es besteht somit kein Grund mehr Sie weiterhin in Haft zu halten. Wenn nicht, würde ich mich an Ihrer Stelle beschweren, dann kommen Sie sicherlich vorher raus, denn wie ich aus Ihrem Brief ersehe, dürfte es für Sie keinerlei Schwierigkeiten geben, diese Beschwerde durchzuringen. Oder doch? Den Charakteren sei Dank, daß es noch Leute wie Herrn Hoffmann gibt, die sich selbst in Freiheit noch beschweren, denn würde es sie nicht geben, dann wären wir noch auf dem Stand von 1970 und da hätten Ihre Beschwerden herzlich wenig Erfolg gebracht.

Logisch bekommt man keine größere Gruppe unter einen Hut, solange jeder in der Gruppe denkt: Dies ist doch überall so, da kann man allein doch nichts machen. - Kommt Ihnen diese Denkweise nicht bekannt vor? - Doch beruhigen sie sich, die ist doch überall so!

Mit freundlichem Gruß
Bernd Munz!

P.S.

Was die Interessenvertretung betrifft, so kann ich Herrn Hoffmann nur Recht geben. Denn in dieser Hinsicht läuft es fast in jeder größeren Anstalt so ab. Doch habe ich von Ihnen, Wilfried, das Gefühl, daß Sie eine Intelligenz herauskehren wollen und garnicht wissen, wie dumm sich Ihr Brief liest. Denn Ihre Vorschläge sind geradezu utopisch, aber realisierbar sind sie leider nicht, nicht solange es in den Knästen Leute gibt, die naiiver wie naiv sind. Sie verstehen was ich meine?!

Ziehen wir nur mal die Abwahl in Betracht. Angenommen Sie würden zufällig daneben stehen, wie ein x-beliebiger Anstaltsleiter einem Typen der Insassenvertretung Urlaub verspricht, wenn er in diesem oder jenem Punkt zurücksteckt.

A) Wie wollen Sie gegenüber dem Anstaltsleiter beweisen, daß er den Gefangenen bestochen hat? Denn wenn Sie sich so gut auskennen in Bezug auf Abwahlen, dann wissen Sie hoffentlich auch, daß eine solche auch gegenüber der Anstaltsleitung begründet werden muß.

B) Wie wollen Sie die Mehrheit überzeugen, daß eine Bestechung stattgefunden hat? Nämlich die Mehrheit, die den Gefangenen gewählt hat? Wenn seine Aussage gegen die Ihre steht? Dies wäre dasselbe, sie stehen in irgendeiner Stadt auf einem Protest und bekunden, der Bürgermeister ist bestochen worden. Maximal würden Sie ein mitfühlendes Lächeln ernten, aber eine Abwahl von dem Bürgermeister würden Sie niemals erreichen.

Ehrlich gesagt, ich verstehe Ihren Brief nicht. Entweder Sie sind so blöde, daß Sie nach vier Jahren Knast immer noch nicht checken, was Sache ist. Oder, Sie bezwecken mit Ihrem Brief irgendeine Absicht?

Ich versuche eine andere Möglichkeit zu finden, aber beim besten Willen, mir fällt keine ein. Und jeder vernünftig denkende Insasse wird genau dasselbe denken.

Also ich persönlich habe noch keinen getroffen, der in solch prächtigen Farben den Knast schildert. Doch, einige Aufschneider, die besoffen vor ihren Mitmenschen imponieren wollten. Wie locker "Sie" ihre Kiste abgerissen haben, als wäre es nichts!!! Das sind aber zumeist diejenigen, die sich im Knast am schwersten tun und so ihre Traurigkeit überspielen. Um eine nicht vorhandene Männlichkeit und Härte vorzutäuschen. Hut ab vor denen, die noch heulen können und mit ihren Tränen zeigen, wie es ihnen ergangen ist. Ich kann's leider nicht mehr, weil ich zu verbittert bin.

EIN KAUFMANN DES SATANS ÜBER PARKHURST....

Hallo Blatt-Macher!

Zeitweise kommt es mir vor, als würde ich schon Jahre auf der 'Isle of Wight' vor mich hinmodern - dabei wurde ich erst vor 9 Monaten hierher verschifft. Die Zeitbegriffe verschieben sich etwas - auf dieser Verbannungsinsel. Um aber objektiv zu sein, muß ich sagen, daß hier die 'Lebensbedingungen' wesentlich besser sind, als in den miesen Londoner Knästen wie Brixton, Scrubs oder Wandsworth. Parkhurst ist ein sog. Hochsicherheits-Knast, mit dem denkbar schlechtesten Ruf in ganz England. Das ändert aber nichts an der Tatsache, daß es hier intern relativ liberal zugeht, d.h. Disziplin ist ein Fremdwort und man ist keinem Druck und keinerlei Schikanen ausgesetzt. Allerdings ist hier das 'Leben' dem Gesetz des Dschungels unterworfen - so martialisch es auch klingen mag. Der Stärkere hat meistens recht die Schwachen sind unterprivilegiert und haben nichts zu sagen. Ich persönl. bin zufrieden halbstark zu sein, man wird dabei akzeptiert und respektiert - mehr wäre bereits schon ungesund. Seit ich hier 'wohne' wurden immerhin vier Typen in unmittelbarer Nachbarschaft niedergedolcht - einer davon regelrecht geschlachtet. Es sind natürlich fast sämtliche Kategorien von Raubtieren vertreten - quer durch den Asphalt-Dschungel. Eines der exotischsten Exemplare dürfte wohl der Damenschlitzer aus Yorkshire sein - der allerdings in einem Sonderkäfig gehalten wird. Den Schlüssel dazu hat man im Meer versenkt. Auch die IRA-Leute - schweren Kalibers sind hermetisch eingesargt. Vermute, daß zu denen nicht mal ne Fliege herinkommt! "Terrorismus" die Bilder gleichen sich. Wir..., Kaufleute des Satans, - klingt gut, nicht? - gehören zu der harmloseren Kategorie - was bei mir langsam

einen Minderwertigkeitskomplex verursacht. Die Unterweltbosse aus den diversen brit. Großstädten dominieren auch hier und kontrollieren das Geschehen. Wenn ich an diverse Ratten in deutschen Knästen denke, hm, die würden hier ganz sicherlich nicht alt werden. Parkhurst ist ein uralter Knast mit einer demenstsprechenden Vergangenheit. Im vorigen Jahrhundert war es ein Deportationskerker für Australiensträflinge, die hier, zum Teil mit ihren Familien, auf die Verschiffung warteten. Die Sterblichkeitsziffer soll sehr hoch gewesen sein, in erster Linie bei Frauen und Kindern. Es wird behauptet, daß hier nachts eine weiße Frau herumgeht, die nach ihren Kindern jammert. Echt stilgerecht, zu einem alten engl. Gemäuer gehört das eben ein ... haunting place! Persönlich habe ich die Lady noch nicht zu Gesicht bekommen, aber ich habe ja noch Zeit - jede Menge Zeit! Der Knast besteht aus drei 'wings' Zwei davon sind bewohnt - einer steht als halbe Ruine in der Gegend (Besetzen.. die Setzerin) Wahrscheinlich als Mahnmal gedacht, den letzten Aufstand vor ein paar Jahren betreffend

Bezüglich des Unterhaltungssektors kann man auch nicht klagen. Nebst Radio kann sich jeder einen Stereoplattenspieler kaufen und Vögel aller Schattierungen. Natürlich keinen Condor, Aasgeier oder 'Strauß' obwohl letzterer sich sehr gut hinter Gittern ausmachen würde! Die Geräuschkulisse ist dementsprechend - eben auch, Dschungel like!! So geschen paßt alles zusammen, eine wild-exotische Harmonie! Es besteht auch die Möglichkeit, sich relativ oft im 'Freien' aufzuhalten. Mann nennt das hier, compound. Außer sich in diversen Sportarten zu betätigen kann man in der Sonne liegen, falls hier eine zum Vorschein kommt. Das Wetter ist extrem schlecht, im Sommer heiß-dunstig, im Winter kalt-dunstig und dazwischen dunstig.. Außerdem ständiger Wind oder Sturm. Ne' richtige kleine Teufelsinsel. Das Personal ist zu ertragen, ängstlich freundlich und zuvorkommend, brauche nur das Mahnmal anzusehen, dann weiß ich warum das so ist! Deutsche 'Schließer' würden hier sehr schnell den Heldentod sterben! Als negativ sind die Einkaufsmöglichkeiten zu bezeichnen. Tabak, Kaffee etc. können nur vom sog. Arbeitsverdienst gekauft werden. Dieser macht maximal zwei Pfund siebzig wöchentl. aus. Da hierzulande alles extrem teuer ist, kommt man diesbezüglich echt in Schwierigkeiten. In letzter Zeit gäbe es fürs Brit. Staatsvolk einige Grund zum jubeln. Der Patriotismus schlug Wogen. Sie freuten sich über den siegreich ausgegangenen Kolonialkrieg und vor allem über das royal child ihren zukünftiger König, der wahrscheinlich in einer Steinzeit herrschen wird. Gedämpft wurde die nationale Hysterie lediglich durch den vorzeitigen Hinausschmiss ihrer 11 beim Ersatzkrieg in Spanien.



Den Leuten fällt es wahnsinnig schwer, sich mit der Tatsache abzufinden, daß es mit 'rule Britannia' endgültig vorbei ist. Es ist für mich immer wieder ein Phänomen, festzustellen, daß sich ausgerechnet die jeweils unterprivilegierten Randgruppen am patriotischsten gebärden. Es war echt penetrant! Ansonsten danke ich Euch sehr für die kontinuierliche Zusendung des Blatts. Da es hierzulande keinen bornierten wildgewordenen Pseudo-Pädagogen gibt, wie z.B. den Chiemgauer 'Anselm' bekomme ich Eure Zeitschrift unzertfertig ausgehändigt. Werde dafür sorgen, daß alle Blätter, die ich von Euch bekomme, im brit. National-Archiv landen. Das habt ihr verdient!!

Mit besten Grüßen

Rudy

der ausländer als solcher kann gar keiner sein

Hinter dem Hofbräuhaus stand am Abend des 19. Juli die Polizei, vor dem Hofbräuhaus standen - zwischen Trachtenhüten, Gamsbärten und Bierseideln - Japaner und Amerikaner, und da zwischen, am Aufgang zum Festsaal des Hofbräuhauses, vereinzelte Flugblattverteiler der "Liste Ausländerstop" sowie ihre Kontrahenten für ein "Verbot der Liste Ausländerstop".

Der Festsaal selbst war voll bis auf den letzten Platz, gut durchwachsen von jenen Chorherren, die sich in abwechselndem Belcanto mit "Ausländer raus" und "Nazis raus" die Gurgel heiser brüllten, alldieweil sich das vereinzelt anzutreffende Volk gänzlich irr mal den einen, mal den anderen in Permanenz gellenden Pfiffen und Bravo-Rufen anschloß. Erich Kiesl und die Münchner CSU-Mannschaft hatten zur Podiumsdiskussion "Die anderen und wir - Ausländer in München" geladen.

Die Weichen für diese, wie immer um Sachlichkeit ringende Veranstaltung waren allerdings gestellt, noch ehe Orientalist Binswanger, Diözesancaritasdirektor Ertl, Ausländerbeiratsvorsitzender Frankovic, Kreisverwaltungsreferent Gauweiler, Ministerialrat Kippes, Pfarrer Mäder, Landtagsabgeordneter Wilhelm und Ausländerbeiratsmitglied Yazici das Podium bestiegen hatten: auf einem von der CSU vorab herausgegebenen Flugblatt durften die Statistiken für sich sprechen.

So ist München die Stadt mit zahlenmäßig 215.811 am meisten Ausländern in der BRD - eine Zahl, die ein Sechstel der Münchner Gesamtbevölkerung ausmacht, wieweil die Ausländerkriminalität in München doch gleich einen Anteil von 25,5 % an der Gesamtkriminalität besitzt. Und ebenso wie diese - selbstverständlich bei läufig und ohne jede Absicht - eingestreuten Zahlen die ewig gestrigen Völ-

kermod-Plärrer in ihrem Schreikampf bestätigen, bemüht sich das Flugblatt auch, den 55,5 % - Anteil ausländischer Kinder an Münchner Schulen in Gestalt des Teufels an die Wand zu malen: als Beispiel wird da die Schwanthaler Grundschule zitiert, die freilich ein Modell mit gemischten, zweisprachigen Klassen darstellt - es gibt drei solcher Schulen in München. Dies als Starthilfe für jene, die sich mit "Schickt sie heim!", "Völkermord!" und "Liebe ausländische Bürger, die Überbevölkerung ist eine Seuche, und wenn Sie Menschen sind und als solche auch einen Kopf haben, dann müssen Sie doch sehen, daß die Ausrottung dieser Seuche ein Segen für die Menschheit ist" hervortaten.

Eine Distanz hierzu fand natürlich statt, gehe es doch lediglich um ein Überdenken einer Lage, wußte Kiesl in seinen einführenden Worten zu beschwichtigen, um rühselig händerringend das "arme, kleine 12-jährige ostanatolische Mädchen" zu zitieren, bei dem man sich doch überlegen müsse, ob der im Rahmen der Familienzusammenführung ausgelöste psychische Schock durch die Einreise in die BRD nicht schlimmer sei als die familiäre Zerrissenheit. Wenn es allerdings um Integration gehe, dann müsse bei den Ausländern auch eine "gewisse Integrationsfähigkeit erkennbar sein, weil sie auch Rücksicht auf das nehmen müssen, was bei uns Heimat ist." Wenn sie dagegen bereits integriert seien und als integrierte Ausländer auch eine Meinung zu deutscher Innenpolitik hätten, dann sollten sie diese doch bittschön mit Sensibilität äußern, währen "wir es natürlich nicht hinnehmen können, daß die Ausländer die politischen Konflikte aus ihren Heimatländern bei uns austragen."



Wesentliches wußten dem auch die übrigen Podiumssitzer nicht zuzufügen: ob Herr Binswanger die Grauen Wölfe als harmlos sture, integrationsunwillige, derwischähnliche Karl-May-Organisation verkaufen wollte oder Herr

Francovic mit Spekulationen wie "Eine Mark, invästiert fir Kindergärtan spart morgän finf Mark fir Bolizisten" aufwartete. Was der CSU Sache ist, steht fest. Da wird, die Familienzusammenführung betreffend, eine Wohnraumregelung getroffen, derzufolge mindestens 8 Quadratmeter Wohnraum pro Person vorhanden sein müssen, weshalb andernfalls die türkischen und jugoslawischen Kindln und Frauen nicht kommen dürfen oder, sollten sie in deutschen Landen ein Kindl machen und dadurch die Räume keine ausreichenden mehr sein, heimfahren bzw. sich eine größere Wohnung beschaffen müssen. Im übrigen sei ein genereller Zuzugsstop unerlässlich, "weil die Überfremdung zu unlösaren wirtschaftlichen und politischen Konflikten führen wird."

Die Rede indes ist nicht von einer Entwicklung. Etwa von jener, die, nach der unwiderruflichen Ziehung der Demarkationslinie, ausländische Arbeitskraft als Ersatz für verlorengegangene ostdeutsche zum Aufbau der westdeutschen Wirtschaftsmacht benötigte. So stieg die Zahl von im Jahre 1961 bereits 686.160 Ausländern auf 4.629.729 im Jahre 1981 - in einer Zeit, die, der ersten Ölkrise von '73 sei's gedankt, den Berrieben zur Umsatz- und Wachstumssteigerung Rationalisierungsmaßnahmen und somit auch Vernichtung von Arbeitsplätzen diktieren. Eine klassisch linke Rechnung also, die für die ehedem als neuzeitlich revolutionäres Potential anerkannten Ausländer nur eine Lösung kennt: sie müssen bleiben, weil sie dereinst als billige Arbeitskraft ins Land geholt wurden, weshalb man sie heute richtigerweise auch nicht heimschicken könne, um den 1,8 Millionen deutschen Arbeitslosen zu ihrer verlorengegangenen Arbeitskraft zu verhelfen.

Vergleicht man überdies die deutsche Arbeitskraft mit der ausländischen Arbeitskraft, so ist die ausländische Arbeitskraft kräftiger. Vorbei sind die Zeiten, da der Italiener oder der Türk noch als Outlaws hier angeschwemmt



D Ita 1541

Dorimund - Napoli

Via Domodossola

Umlauf / materiale 21

wurden, die nach Verlust von Land und Boden nichts mehr zu verlieren hatten, die lediglich auf der Jagd nach dem täglichen Brot waren. Allzu schnell hat sich das unter der sengenden Hitze, das unter dem Kreuz des Südens angestrebte Brot angesichts des mitteleuropäischen Wohlstands in Farbfernseher, Limousinen und Einfamilienhäuser verwandelt. Und wenn heute Ausländer schneller bei der Hand sind, wenn's um Arbeit geht, dann nur deswegen, weil sie noch nicht haben, womit sich der bundesdeutsche Kleinbürger seit zwei Jahrzehnten langweilt.

Also hat eine Integration, das bundesdeutsche, materielle Wertdenken treffend, schon längst stattgefunden, während gleichzeitig das Anderssein, die durch die kulturelle Eigenheit bedingte Fremdheit genauso blieb wie die daraus resultierende fortdauernde Existenz am Rande bündesdeutschen Gesellschaftslebens - scheinheiligen Integrationsbemühungen und Wohlfahrtswindungen zum Trotz. Von einer Völkerwanderung der Moderne wird da gesprochen, von Neuzeitnomaden, die im Erkennen einer scheinbaren wirtschaftlichen Hoffnungslosigkeit ihres Heimatlandes den Weg in jene Industriestaaten antraten, die heute bereits den Zenit von Fortschritt und Wohlstand überschritten haben, was Frau Yazici im Hofbräuhaus folgendermaßen beschrieb: "Hier sind wir Ausländer, in der Türkei sind wir Deutschlandtürken." Ist dies also die Folge einer gescheiterten Integration? Wer von Integration spricht, spricht von einem Phantom, das lediglich durch bürokratischen Unfug und Engstirnigkeit im Alltag geschaffen wird. "Dabeisein ist alles" mag da die Devise lauten. Nur wobei? Jenseits von möglichen Konflikten durch unterschiedliche Lebensgewohnheiten und einer realexistierenden Diskriminierung im Arbeits- und Wohnbereich ist es die im Wahn des Wiederaufbaus propagierte Zauberformel "Fortschritt und Wohlstand", die heute angesichts betriebener Wirtschafts- und Energiepolitik in zunehmendem Maße entweder "Rückschritt und Armut" oder "Verwüstung und Stillstand" zur Folge hat. Und ist es andererseits nicht gerade jene EG-Politik, die durch die laufende Aufnahme weiterer südlicher Länder deren Agrarproduktionen gegeneinander ausspielt und so - der internationalen Arbeitsteilung sei's gedankt - den Sturm auf die mitteleuropäischen Industriezentralen bewirkt? Ein Umdenken kann sich in diesem Zusammenhang nicht mehr nur auf alternative Energiequellen etc. beschränken, wenn das wohl inszenierte

Problem "Ausländer" gleichsam eine Perspektive haben soll. So belegt eine Studie der Bundesregierung eindeutig, was der Heimgang aller in der BRD arbeitenden Ausländer bewirken würde: demzufolge würde die BRD nicht nur im Müll versinken, sondern zahllose, sogenannt "qualifizierte" Arbeitsplätze blieben auf Jahre hinaus unbesetzt, was einem Zusammenbruch der bündesdeutschen Wirtschaft gleichkäme. Gleichzeitig aber sähen sich etwa die Türkei, Jugoslawien, Griechenland und Italien mit Millionen von Heimkehrern konfrontiert, die dann nicht nur daheim wären, sondern auch eine Existenz benötigten - eine Aufgabe indes, die zu lösen funktional zentralistische Systeme nicht imstande sind. "Ausländer raus" oder "Ausländer rein" also? Der Ausländer als solcher kann immer nur ein Vertriebener sein.

Nachfolgendes Interview wurde mit zwei 18 bzw. 21 Jahre alten türkischen Mädchen geführt, die seit drei Jahren in München leben

- Also. Erschreckt euch das „Ausländer raus!“-Geschrei?

- Ja, natürlich. Und dann hatten die Deutschen keine Arbeiter. Sie haben es ja selber gewollt. Und wenn sie jetzt die Ausländer wieder heimschicken, dann ist das schon komisch.

- Warum meinst du denn, daß sie euch zurückschicken wollen?

- Ich glaube, zunächst nicht wegen der Arbeitslosigkeit. Ich glaube nur, sie haben jetzt ihren Staat aufgebaut, und jetzt brauchen sie uns schlicht nicht mehr. Andererseits aber sehe ich eher ein kulturelles Problem, denn wenn die Arbeitslosigkeit wirklich der Grund wäre, dann müßten ja die Deutschen selbst weggehen und sich woanders eine Arbeit suchen. Sie werfen uns auch alle zusammen in einen Topf, d.h. es gibt nur noch Ausländer als solche, und daß wir aber Italiener, Griechen und Türken oder Jugoslawen sind und als solche auch natürlich ganz unterschiedlich - das wird vergessen.

- Also, du sagst, du fühlst dich hier nicht als Ausländerin, sondern als Türkin?

- Ja, genau.

- Aber sie machen auch bei Ausländern Unterschiede. Gestern zum Beispiel war ich auf Arbeitssuche, und da haben sie mich gefragt „Bist du Griechin oder Türkin?“, und wie ich gesagt habe „Türkin“, da haben sie gemeint „Türken nehmen wir nicht!“

- Wie nehmt denn ihr diese Unterschiedlichkeit, was meinetwegen den ganz banalen Alltag betrifft, zu den Deutschen wahr?

- Ich glaube, die Türken sind auch selbst mit schuld daran, daß sie sich hier nicht integrieren können. Zum Beispiel setzen sie ihr traditionelles Kopftuch in der Heimat nicht auf, hier aber schon.

- Vielleicht ist das aber auch ganz notwendig, denn je länger du von zu hause weg bist, um so mehr bist du auch angewiesen auf etwas, das dich an daheim erinnert. Ich würd vielleicht auch nach drei Jahren eine Lederhosn in der Türkei anziehen.

- Ich weiß nicht. Aber die Türken sind schon viel schuld daran, daß sie nicht akzeptiert werden. Sie fahren hier herauf und interessieren sich nur für Unterschriften, d.h. für ihre Arbeitserlaubnis und Aufenthaltsgenehmigung und daß ihre Kinder etwas lernen oder arbeiten können. Und wenn sie dann etwas Geld verdient haben, dann kaufen sie sich nur Videogeräte, Fernseher und Radios, aber nichts, was vielleicht ein gutes Leben ausmacht: essen, trinken, anziehen . . . Außerdem: Wenn sie die ganzen Geräte dann in die Türkei bringen - wo ist dann die geeignete Umgebung für das Zeug? Zu welchem Haus sollen sie es stellen?

- Welche Bedeutung hat denn in diesem Zusammenhang das Wort „Integration“ für euch?

- Ganz einfach: Daß wir mit den Deutschen auskommen.

- Nur ist das halt nicht immer leicht. Was mir aber auffällt, ist, daß die Leute auf dem Land viel offener uns gegenüber sind als in der Stadt. Meine Eltern zum Beispiel wohnen in Oberempfenbach, und da gibt es überhaupt keine Probleme.

- Mich würd interessieren, was mit euch passiert ist, wie ihr hier am Hauptbahnhof oder an der Autobahn angekommen seid.

- Ja, das war vor drei Jahren. Da habe ich zuerst einmal Deutsch gelernt, aber sehr schnell gemerkt, daß das nicht so einfach ist. Weniger von der Sprache her, als von der Zeit, weil man alles in Gang setzen muß, um zu überleben. Und fürs Lernen bleibt da nicht mehr viel Zeit.

- Ja, wegen der Geldschwierigkeiten konnte man überhaupt nichts mehr machen.

- Und mit welcher Perspektive seid ihr hierher gekommen?

- Ich möchte Geschichte studieren.

- Ich möchte zwei, drei Jahre arbeiten und habe jetzt eine Stelle bei Plus gefunden. Dann möchte ich auch etwas lernen, studieren. Aber dann möchte ich wieder zurück.

- Ja, ich auch.

- Warum wollt ihr wieder zurück?

- Weil wir Türkinnen sind.

- Die Türken hier stören mich.

- Aber in der Türkei sind doch auch lauter Türken?

- Das macht aber nichts. Die sind ganz anders. Die kaufen nicht nur Mist. Wenn man zum Beispiel zum Sommerschlußverkauf hier in Müchen schaut, dann laufen da nur Türken hin. Und die Qualität der Waren? Das ist doch Betrug, weil es nur Schrott ist. Aber die Türken kaufen es schon, weil sie alles kaufen.

- Wie sind denn die Türken in der Türkei?

- In den Städten wie Istanbul versucht man, wie hier zu sein. Es gibt aber auch solche, die dort auch ihr Kopftuch tragen, wenn es auch nicht mehr stimmt, weil die Städte gar keinen Boden mehr dafür bieten. Auf den Dörfern aber - da ist es anders. Da passen Kopftücher und ähnliches noch ins Leben.

- Was habt ihr euch denn von Deutschland vorgestellt, bevor ihr gekommen seid?

- Also, ich habe immer gedacht, daß die Deutschen immer kriegen wollen, und als ich klein war und mein Vater vor 14 Jahren nach Deutschland gegangen

gen ist, habe ich Angst gehabt, daß er sterben wird wegen einem Krieg von den Deutschen.

- Und wie ist das jetzt für dich?

- Nicht so. Heute schauen sie sich die Kriege im Fernsehen an. Da schalte ich immer aus, weil mir das Angst macht.

- Und wie schaut Deutschland sonst für euch aus?

- Ja, Deutschland. Alles, was du brauchst, ist Geld...

- Mir gefällt es überhaupt nicht.

- Und was gefällt dir nicht?

- Alles. Ich fühle mich hier wie ein Kind behandelt. Die Leute meinen, man ist dumm, nur weil man eine andere Sprache spricht. Und dann, wenn du nur eine Volksschule besucht hast und kein Gymnasiumdiplom hast, dann zählst du viel weniger.

- Ich habe mir zum Beispiel eine Arbeit gesucht, und da haben sie doch wirklich gefragt: „Kannst du putzen?“

- Wie seht ihr euch denn als türkische Frauen im Vergleich zu den deutschen Frauen?

- Ja, die denken immer nur an Diskotheken, Kino oder so. Die sprechen nur über Freizeit, und nie über das,

was sie wirklich betrifft. Über Probleme, über die Städte, Arbeitslosigkeit und so weiter wird da gar nicht gesprochen.

- Ich sehe bei uns im Wohnheim die Mädchen nur immer schnell ins Bad huschen, sich umziehen und dann ausgehen. Ich glaube, sie kümmern sich um gar nichts. Und immer lesen sie Romane über Liebe . . . dabei könnte man doch so viel lesen. Aber in der Türkei müssen jetzt auch alle Liebesromane lesen, weil da die Diktatur ist.

- Könnt ihr euch vorstellen, was passieren würde, mit dieser verdammten Diktatur, wenn auf einen Schlag alle 1,5 Millionen Türken aus Deutschland zurückkämen und ihr Recht auf ein Leben in der Türkei forderten?

- Ich glaube, das wäre das Ende dieser Diktatur. Ich meine, wir haben in der Türkei zum Beispiel nur Fabriken, die Kaugummi und Coca-Cola produzieren aber keine, die von der Produktion her Lebensnotwendiges herstellen. Da ist keine Entwicklung möglich.

- Vielleicht wäre ganz Europa zutiefst erschüttert, wenn es keine Ausländer mehr gäbe . . .

Michieli

Eine Million Gastarbeiter gibt es in der Bundesrepublik. Den millionsten ermittelte das Los aus 1 200 Spaniern und Portugiesen, die am 10. September mit einem Sonderzug in Köln-Deutz eintrafen. Der 38jährige Zimmermann Armando Sá Rodriguez kam aus einem kleinen Dorf in Portugal, um für seine Frau und seine beiden Kinder ein Krümelchen zu sichern von dem großen deutschen Wirtschaftswunderkuchen. Aber der Empfang, der ihm zuteil wurde, mag selbst ins beste Bild seiner Träume und Erwartungen nicht gepaßt haben. Er hatte noch keinen Handschlag getan und war schon Besitzer eines Mopeds. Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände überreichte es ihm. Mit offener Scheu und verstecktem Stolz stellte er sich den Fotografen. Etwas abseits stand sein sorgsam versteckter Pappkoffer und daran baumelte eine lederne Weinflasche.



Wie sinnvoll ist die Gründung einer

(G)AL

in München?

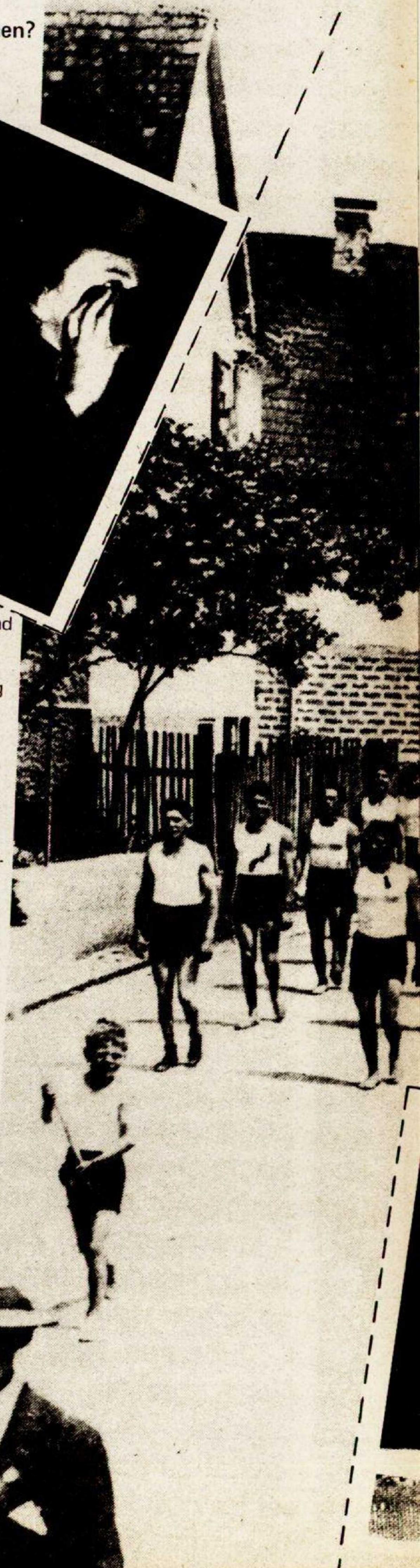
Vorweg: es geht nicht um eine kurzfristig hechelnde Initiative vor der Landtagswahl '82; es geht in langfristiger Perspektive um die nächste Kommunalwahl (1984) - oder vielmehr um die Frage, welche Chancen eine derartige Listengründung für die zersplitterte Münchner Szene von Bürgerinitiativen, gegenkulturellen oder politisch arbeitenden Projekten und Individuen bietet.

Was geschah bisher: auf Anregung einiger engagierter Leute haben sich zweimal an die 30 - 40 Interessenten und Skeptiker im ZOFF getroffen, um diese Frage zu diskutieren. Wen es interessiert: das Durchschnittsalter der Anwesenden war wohl so an die 30; ein Teil der Bürgerinitiativen war vertreten, daneben unzufriedene oder auch nur interessierte Grüne und einige freischwabende Linke. Während beim erstenmal noch sehr heftig über Sinn und Unsinn der Beteiligung am parlamentarischen Verfahren gestritten wurde, steuerte die Diskussion beim zweitenmal schon stärker auf die Frage zu, 1. welche konkreten Ziele denn speziell in München mit einer derartigen Listengründung angestrebt werden sollen und 2. ob diese Ziele auf diesem Weg erreicht werden können. Damit war die Reizvokabel: Parlamentarismus - ja oder nein, zwar nicht ganz vom Tisch, aber doch entdramatisiert und für die weitere Diskussion handhabbar gemacht.

Welche Ziele sollen nun mit einer (G)AL erreicht werden?

Einig war man sich, daß das vorrangige Ziel darin zu sehen sei, die vielbeklagte Zersplitterung der Münchner Szene in voneinander relativ abgeschottete, weitgehend isoliert

vor sich hinarbeitende Initiativen und Projekte aufzuheben. Auch wenn sich viele Einzelprojekte oft sehr wenig an einer weiteren Vernetzung interessiert zeigen (davon kann das "Netzwerk" München ein Lied singen), auch wenn in den Bürgerinitiativen meist schlichtweg die Zeit für koordinierende Aktivitäten fehlt, so ist doch unverkennbar, daß die Vereinzelung von Wohnungs-, Energie-, Verkehrs-, Kultur-, Friedensinitiativen etc. ihre politische Durchsetzungsfähigkeit enorm schwächt. Die erste Forderung wäre somit, daß mit der Gründung der (G)AL das Ziel einer engeren Zusammenarbeit zumindest der ökologisch-alternativ-links-orientierten Gruppen erreicht wird. Damit stellt sich allerdings gleich das Problem, wie verhindert werden kann, daß eine derartige Organisation nur "von oben" erfolgt, daß sich die Liste gegenüber der "Basis" der Initiativen verselbständigt, zum Betätigungsfeld von Organisationsmackern und Politfreaks wird. Da gibt es meines Erachtens begründete Ängste. Nur: der bloße Appell zur Zusammenarbeit fruchtet nichts; alle bisherigen Anläufe blieben im Keim stecken oder zerflien rasch. Man wird deshalb nicht umhin kommen, in dieser koordinierenden Tätigkeit ein eigenes Projekt zu sehen, in das viel Arbeit und Zeit gesteckt werden muß, vermutlich von Leuten, die nicht schon in x anderen Gruppen arbeiten. Die Notwendigkeit des "Basisbezugs" ist klar und müßte auch organisatorisch verankert werden.



Die zweite Forderung wäre, daß mit der Gründung einer (G)AL der Arbeit und der Zielsetzung der verschiedenen Initiativen ein umfassenderer politischer Ausdruck verliehen wird, der verhindert, daß die einzelnen Forderungen und Aktionen beziehungslos nebeneinander stehen bleiben oder voneinander isoliert werden können. (Was hat denn der Kampf gegen OHU II mit Frauen- oder Wohnungsproblemen zu tun??) Um sich dabei nicht in allgemeinster Staats- und Kapitalismuskritik zu verlieren, müßte diese programmatische Aussage für München konkretisiert werden – sowohl als Kritik der in München geschaffenen Strukturen und ständig neu getroffenen Entscheidungen als auch, soweit möglich, in der Entwicklung konkreter Alternativkonzepte.

Warum braucht es dazu nun eine Wahlliste, also eine (wie auch immer "alternative") Partei? Ist es notwen-

dig, sich auf kommunaler Ebene am parlamentarischen Verfahren zu beteiligen, um diese beiden Forderungen zu verwirklichen?

Mir scheint, daß die Beteiligung an der Wahl, überhaupt die Organisation als Wahlliste, eine Chance der öffentlich wirksamen Propagierung konkreter Alternativen darstellt, die sich sonst für Einzelinitiativen oder partielle Zusammenschlüsse (z. B. BBU-Stadtverband) nicht bietet; daß sich dies darüberhinaus im Rahmen einer Kommunalwahl auch an Entscheidungen und Konfliktfeldern festmachen läßt, die den eigenen, noch halbwegs überschaubaren Lebensbereich betreffen. Die Notwendigkeit, ein zumindest in den Grundzügen in sich schlüssiges politisches Konzept nach außen zu vertreten, schafft nach innen, für die verschiedenen Initiativen und Gruppen, den – scheinbar – notwendigen Druck, sich ernsthaft auf eine längerfristige organisatorische und inhaltliche Kooperation einzulassen, um unterschiedliche Positionen abzuklären und entsprechende Zielvorstellungen auszuarbeiten.

Dabei muß man sich darüber im Klaren sein, daß eine (G)AL nicht eine Art Dachverband aller Einzelinitiativen sein kann; ihre Schwerpunkte liegen anders. In BI's geht es gewöhnlich um die Verhinderung eines bestimmten Projekts oder Vorhabens, da stellt sich die Frage der politischen Orientierung nicht vorrangig; da können (und am Land ist das gar nicht selten) alle Betroffenen, Konservative, SPDler, DKpler, Grüne, Alternativfreaks und kirchlich Engagierte zusammenarbeiten. Eine (G)AL muß dagegen diesen punktuellen Widerstand zu einem für die Öffentlichkeit griffigen Gesamtkonzept verbinden; grenzt also bestimmte politische Positionen notwendig aus.

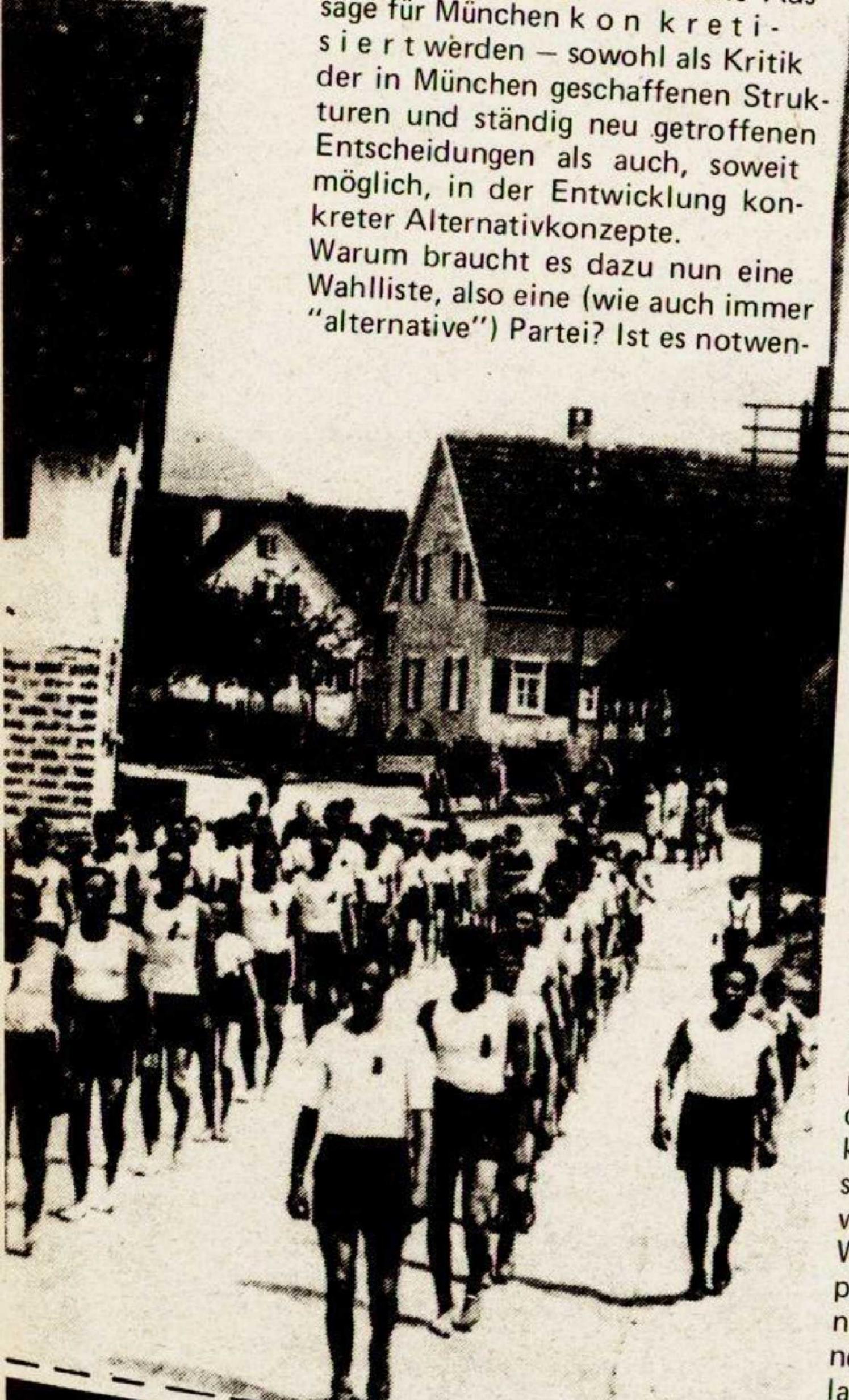
Was nun die Arbeit im Kommunalparlament betrifft, so scheint sie mir nicht das Wesentliche der Arbeit einer (G)AL zu sein; Mehrheiten lassen sich zunächst mit den drei oder vier alternativen Stadträten sowieso nicht kippen. Wenn man aber die Hoffnung nicht aufgegeben hat,

für alternative Zielvorstellungen Mehrheiten in der Bevölkerung mobilisieren zu können, und finde ich diesen Gedanke des breiten Widerstandes der vergangenen auch wieder nicht, wenn man nicht resignativ damit abtun hat, daß eh alles den Kopf runter geht, so ist es aller konsequent, daß sich die bspw. (geringen) Chancen der Durchsetzung oder Verhinderung bestimmte haben auch im Stadtrat geworden.

Alternative Listen und politisch betreibende Initiativen und Parteien stehen somit idealerweise, in komplementären Verhältnis zueinander; beide sind aufeinander angewiesen und können ohne die jeweils andere Seite ihre Ziele nicht, im Fall der Initiativen, nur wirklich schwerer erreichen. Daß auf dem Spannungsverhältnis auch Probleme entstehen, ist aus anderen Städten hinlänglich bekannt. Aber gibt's kein Zaubermittel, falls das Korrektiv einer möglich umfassenden Öffentlichkeit und darischen Kritik.

Offen blieb in der bisherigen Diskussion, inwieweit eine derartige politische Plattform nicht auch die "Grünen" abgehen könnten; es existieren ja immerhin schon und offensichtlich "bewegt" sich auf ziemlich viel bei den Münchener Grünen. Persönlich fände ich die Konkurrenz von "Grünen" und einer AL in München für schwachsinnig, kann mir allerdings kaum vorstellen, daß die "Grünen" als Bundespartei das schlägt in der konkreten Arbeit an den notwendigen Rücksichtnahmen der organisatorischen Einbindung in der öffentlichen Wahrnehmung. Partei allemal durch – eine von allen Gruppen im ökologisch-alternativen Spektrum akzeptierte Plattform abgeben können. Da scheint mir die kommunale Listengemeinschaft, in die verschiedenen Gruppen relativ autonom und nur auf die Münchener Situation bezogen agieren können, wesentlich sinnvoller. Wie gesagt ist diese Frage noch kaum andiskutiert. Welche Gestalt eine derartige Liste also annehmen wird, das soll sich, so der Beschuß des letzten Treffens, erstmal anhand einer längeren inhaltlichen Diskussion über verschiedene thematische Schwerpunkte abklären, an denen möglichst alle in diesem Bereich arbeitende Gruppen und Initiativen teilnehmen sollen.

Nächstesmal, den 4. August, wie der im ZOFF, Heßstr. 80, 20 Uhr, steht das Thema Wohnungsprobleme zur Debatte. Das übernächste Treffen findet am 15. September statt, das Thema wird erst vereinbart (hängt am ZOFF aus!). Schön wär's, wenn das BLATT als Diskussionsforum für diese Frage rege genutzt würde!



Gehörte es in den siebziger Jahren zum guten Ton der aufstrebenden Trabantenstädte in der Münchner Region, auch der Jugend ein Domizil inmitten der Monotonie dieser tristen Vororte hinzustellen, so vollzieht sich derzeit ein grundlegender Wandel. Jugendliche die sich in Friedensinitiativen organisieren oder über Gorleben diskutieren, reichen aus, die Jugendheime zu schließen (Taufkirchen, Ebersberg, Kirchheim). Sex&Crime - Stories aus der spießbürgerlichen Gerüchteküche bringen das Faß endgültig zum Überlaufen (siehe auch BLATT 227). Um die Ungeheuerlichkeit zu konkretisieren, mit welchen Argumenten sich ein Liberaler letztendlich in Kirchheim durchsetzte, dokumentierten wir einen Brief des FDP-Gemeinderats G. Schwindl an den Bürgermeister.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Anlaß dieses Briefes ist leider sehr unerfreulich.

Sicher sind auch Sie informiert über die vielen Wandschmierereien, die seit einigen Tagen Kirchheim verschandeln. Bushaltestellen, Tiefgaragen, Privathäuser und Spielgeräte in unserer Gemeinde wurden wie schon mehrmals von jugendlichen Chaoten brutal mit der Sprühdose behandelt.

Die Urheber dieses für die Geschädigten, zu denen auch öffentliche Gebäude gehören, sehr teuren Unterfangens sind ausnahmslos und ohne Einschränkung in der Szene unseres Jugendheimes zu finden. Dafür habe ich Beweise.

Seit Herr St. nach Vaterstetten gezogen ist werden die Zustände in unserem Jugendheim so schlimm, daß ich meine Pflicht als gemeindlicher Jugendvertreter darin sehe, sowohl Sie als auch den Gemeinderat ausführlich darüber zu informieren!

licht provoziert meines Erachtens erhöhte Unfallgefahr.

Die sogen. Renovierung durch die Hand engagierter Jugendlicher besteht hauptsächlich aus vorgenannten Malereien und der Entfernung des Teppichbodens im Bereich der Sitztreppen.

Im Inneren des Gebäudes hat der Verschmutzungsgrad einen Stand erreicht, der gelinde gesagt jeder Beschreibung spottet.

Bei Veranstaltungen wird gequalmt was das Zeug hält und neben der Zigarettenasche von vielen Anwesenden die glühenden Kippen quer durch den Raum geschnippt. (äußerste Brandgefahr).

Laufend werde ich, sicher auch Sie als 1. Bürgermeister, von mit Recht besorgten Eltern wegen der Zustände im Jugendheim angesprochen. Viele ordentliche Familien verbieten in letzter Zeit ihren Kindern den Besuch im Jugendheim. Das kann man den meisten dieser Leute aus meiner Sicht nicht einmal verübeln, da dieses Etablissement tatsächlich immer negativer zu werden scheint. Dies ist insbesondere beklagenswert, da unsere finanziell nicht gerade rosig dastehende Kommune für dieses Projekt viel Geld ausgab und noch ausgibt.

So kann und darf es nicht weitergehen, deshalb mein Antrag:

1. Der sogenannte "Gorleben-Gruppe" (Leiterin Christine M.) wird untersagt, Filme mit den aus einseitiger Sicht dargestellten Demonstrationen und Hetztiraden gegen die Polizei öffentlich im Jugendheim zu zeigen. Außerdem wird derselben Gruppe untersagt, sich mit auswärtigen Gleichgesinnten dort zu treffen um neue Aktionen gegen unsere bestehende Gesellschaftsordnung

3. Der Heimbeirat wird ab sofort verpflichtet, mindestens einmal im Monat zu tagen. Es müssen bei diesen Sitzungen Protokolle geführt und Beschlüsse dem 1. Bürgermeister schriftlich binnen einer Woche zugestellt werden.

Insbesondere die Namen der Verantwortlichen sind dem 1. Bürgermeister unverzüglich schriftlich mitzuteilen, da der Heimbeirat laufend umfunktioniert und neu gewählt wird.

4. Die Gemeinde erstattet wegen der Wandschmierereien, soweit dies nicht bereits geschehen ist, Anzeige gegen Unbekannt und bittet die Polizeidienststelle Haar, in dieser Ermittlungssache die Kripo einzuschalten.

5. Wenn weiterhin durch offen gelassene oder absichtlich zerstörte Fenster zu jeder Tages- und Nachtzeit aus- und ein gestiegen wird, Androhung einer vorübergehenden Schließung des Jugendheimes.

Mag dieser, mein Antrag, auf den ersten Blick hart und überzogen scheinen, so halte ich denselben in allen Teilen nach reiflicher Überlegung gerechtfertigt. Auch unsere Jugend muß lernen, mit öffentlichem Eigentum verantwortungsbewußt umzugehen, sie muß lernen, sich einer bestehenden Gesellschaft zu integrieren.

Viele Jugendliche sind nicht in der "Chaoten-Szene" vereint. Doch solange in Großbuchstaben per Sprühdose wie "Gegengewalt gegen Gewalt" und ähnliches an Bushaltestellenhäusern und andere Gebäude geschmiert werden ist für meine Begriffe eine rein auf militanter Basis aufgebaute Gruppe zu sehen.

DAS WOHLERZOGENE

Die letzte Heimbeiratssitzung, zu der ich eingeladen wurde, war am 25. Jan. also vor drei Monaten.

Mir ist nicht bekannt, ob man Sie über die Malereien im Eingangsbereich des Jugendheimes informiert hat. Durchaus mit Talent und künstlerischer Begabung gemalt, finde ich nackte Frauen mit gespreizten Beinen, sowie schwammhaltende Hände, die ein Polizeifahrzeug auslöschen als nicht unbedingt sehr originellen Wandschmuck unseres gemeindeeigenen Jugendheimes. Die Lampen im Durchgang zur Teestube wurden derart mit Farbe zugekleistert, daß man kaum mehr das Schlüsselloch zum Pfadfinderraum findet. Dieses Schummer-

auszuhecken. Vorgenannter Gruppe wird außerdem ab sofort untersagt, entsprechende Hetzpropaganda öffentlich im Jugendheim auszuhängen.

2. Die Autonomie des Kirchheimer Jugendheimes wird ab sofort stark eingeschränkt. Jede Veranstaltung muß der Gemeinde gemeldet und von dieser genehmigt werden.

Das Jugendheim wird für Auswärtige, ausgenommen der unmittelbaren Nachbargemeinden Grub, Plenieng-Landsham, Aschheim und Feldkirchen, bis auf weiters gesperrt.

Nahezu als Farce sehe ich es, wenn sich diese Leute "Kirchheimer Friedensinitiative" nennen!

Alleine im Bereich der mit privaten Geldern unterhaltenen "Brunnenviertel-Siedlung" wurden neben der Anbringung böser Schmierereien ca. 15 neuwertige Anlagebänke und zwei über 4000,-DM kostende Spielhäuschen teilweise restlos und mit brachialer Gewalt von Jugendlichen zerstört.

Nach einem persönlichen Besuch von mir im Jugendheim wurde letzte Woche meine Autoscheibe eingeschlagen.

So ist es richtig!

Diese Leute rufen zu öffentlichen Diskussionen auf, ist dann jemand anderer Meinung und gibt die auch noch preis, so wird ihm hinterhältig gezeigt was man vom ihm hält.

Es kommen Lehrkräfte aus dem Gymnasium Markt Schwaben, die ohne informiert zu sein unsere Jugendlichen aufhetzen, das Jugendheim müßte völlig autonom werden und die Gemeinde dürfte keinerlei Eingriffsrecht mehr ausüben können.

Wir haben Pfadfindergruppen mit hervorragenden Freizeitprogrammen die buchstäblich in den letzten Monaten von Neuzugängen ersticken werden. Diese Leute haben erhebliche Schwierigkeiten, weil sie keine Räume für größere Gruppenveranstaltungen haben.

Zelte und andere Ausrüstungsgegenstände können nur mit äußersten Einschränkungen aufbewahrt werden, da es überall an Platz mangelt.

Das ehemalige „Piendl-Büro“ im Jugendheim steht, total verdreckt und vergammelt, meist leer und dient nur bei größeren Veranstaltungen als Garderoberaum.

Die Gemeinde und auch Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sch. sollten sich deshalb durch die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen überlegen, ob wir weiter offene Jugendarbeit in der bisher praktizierten Form betreiben können.

KIND

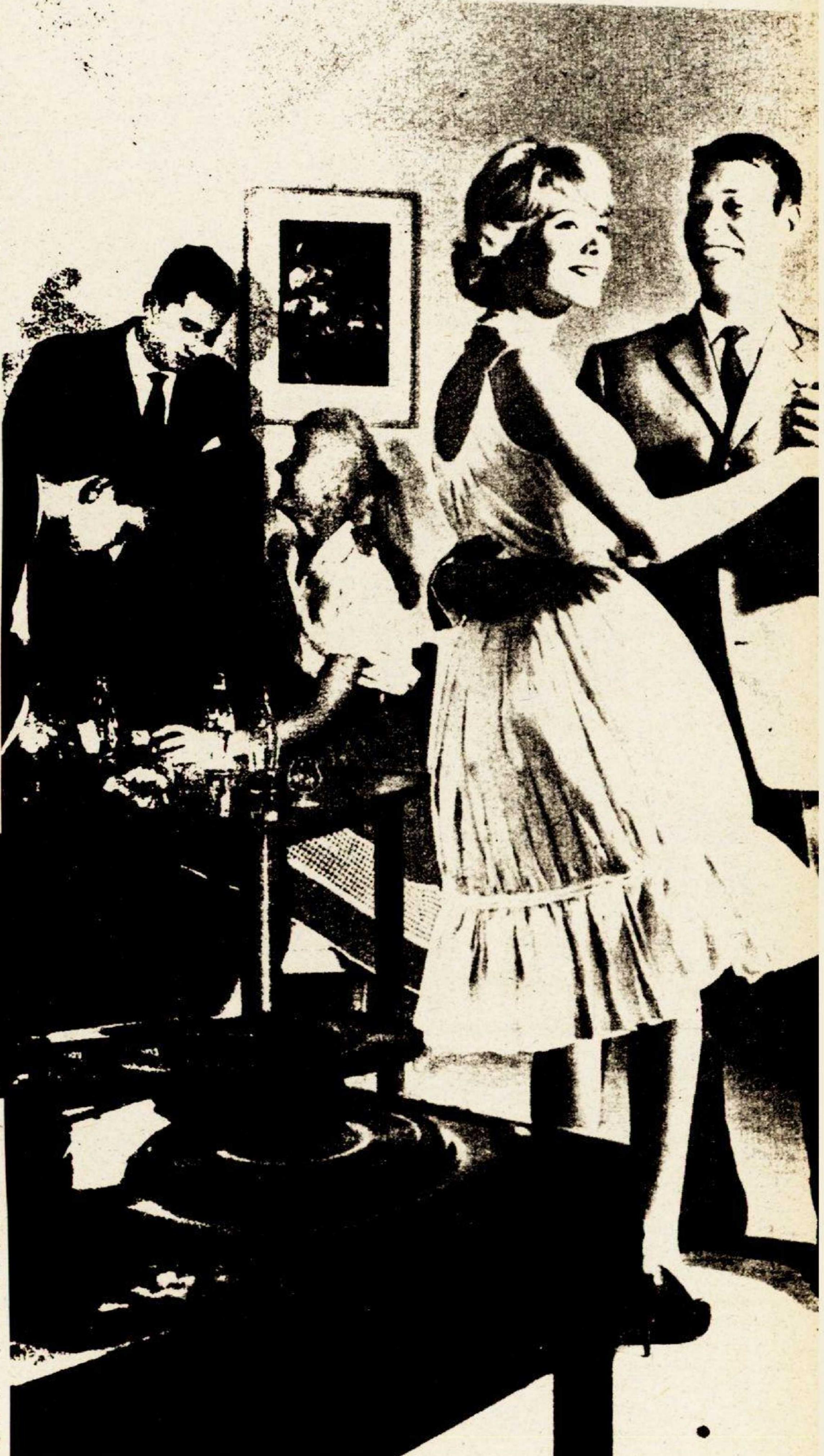
Für meine Begriffe ist auch die durchaus fleißige Sozialpädagogin nicht mehr in der Lage, einen geordneten Jugendheimbetrieb zu gewährleisten.

Deshalb mein Wunsch: Änderung der gültigen, bestehenden Jugendheimsatzung; mehr Autoritätsausübung der zuständigen Gemeindeorgane und teilweise Umstrukturierung der bestehenden Gewohnheiten unserer Jugendheimbesucher.

Man sollte das Unkraut jäten, bevor die gute Saat erstickt.

Mit der Bitte um Unterstützung durch Ihre Person in dieser verfahrenen Sache zeichne ich mit freundlichen Grüßen

Günter Schwindl





UMFRAGE DES FRAUEN-ZENTRUMS NÜRNBERG ZUM DIAPHRAGMA

Verhütung ist und wird immer ein wichtiges Thema für Frauen bleiben. Sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden zu informieren ist nicht mehr schwer - doch der Erfahrungsaustausch, wie es „frau“ dabei geht, wie sie damit zurecht kommt, ist dünn - insbesondere „unpopuläre“ Verhütungsmethoden betreffend. Ein Beispiel dafür ist das DIAPHRAGMA. Hier steht nicht der Punkt der Nebenwirkungen im Vordergrund, denn das Diaphragma hat keine, sondern schlicht und einfach die schwierige Handhabung des Diaphragmas.

Die Frauen des Feministischen Frauen-Gesundheitszentrum Nürnberg (FFGZ) passen seit drei Jahren das Diaphragma an. Leider kommt selbst bei ihnen wenig Feedback, wie Frauen mit dem Verhütungsmittel zurechtkommen. Der Grund, warum die Sicherheit des Diaphragmas gerade von den Ärzten so

gering eingeschätzt wird, liegt, so die Frauen des FFGZ, daran, daß die Anwendung des Diaphragmas schwierig ist. Es erfordert viel Zeit, das Diaphragma gründlich anzupassen und es anzuwenden.

Die Frauen vom FFGZ möchten deshalb gerne wissen, welchen Einfluß auf die Sicherheit und Annehmbarkeit dieses Verhütungsmittel es hat, wenn Frauen gründlich gelernt haben, mit dem Diaphragma umzugehen. Sie haben einen Fragebogen entworfen, der in Nürnberg bestellt werden kann (bis 31. Dezember 1982). Ergebnisse der Umfrage sollen dann im Laufe des Jahres 1983 veröffentlicht werden.

Kontakt: Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum, Wilhelm Marxstr. 58, Tel. 09 11/37 26 48

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg, Kto. 1 322 608 BLZ 76 050 101 / PSCHKto. 762-850 Pscha Nbg.

WEG MIT DEN SEXPAGRAPHEN 175, 176 . . . !!!

Aryamano

Indianerkommune, mittlere Kanalstr. 34, 8500 Nürnberg, Spendenkonto C. Carl, 5 943 113/90 Commzbk. Nbg.

URTEILE DER SEX-JUSTIZ:

Indianer-Uli zu 18 Monaten (ohne Bewährung, „wegen schlechter Sozialprognose“) verurteilt! Ca. 20 000 DM Prozeß- und Anwaltkosten stehen an. Die Einzelheiten solcher Prozesse sind meist ebenso absurd und zerstörerisch wie die Paragraphen 175, 176 StGB selbst.

Bei Ulis Verurteilung spielte die Glaubwürdigkeit verschiedener, teilweiser widerrufender Aussagen eines 14jährigen Jungen, Tino, die entscheidende Rolle. Die von einem Peter Schult-Prozess noch sattsam berüchtigte Münchner Gutachten H. Poschenrieder hatte wieder ihre gewohnte Aufgabe, – diplompsychologisch, wenn auch in Einzelheiten nicht immer sehr informiert – zu erklären, daß gerade die belastendste Version Tinos „im Kerngeschehen glaubwürdig ist“ (- auch wenn anderes

was der Zeuge sage, widersprüchlich, verworren oder möglicherweise gar verlogen sei -). Dem folgte das hohe Gericht, entgegen den 10 Entlastungszeugen. Was denn sonst auch? Die abgesessenen 12 Monate von Uli's U-Haft müssen legitimiert sein. Derzeit ist Uli auf freiem Fuß, denn Berufung ist eingelebt. Auch dafür ist justiziell schon vorbereitet: Hauptverhandlungsprotokolle sind gerade da lückenhaft, wo Widersprüche auftauchten; etwa als Tino seine Aussagen verwickelte oder widerrief oder ein anderer Zeuge sagte, daß er nur deshalb zur Polizei ging, weil ihm sein Bruder weisgemacht hatte, daß er eine Belohnung kriege, wenn er Uli beschuldigte . . .

Wie lange sollen solche Sex-Prozesse, Schnüffeleien, Inhaftierungen und Urteile noch weitergehen, wo gegenseitige Lust und keine Gewalt, Nötigung oder Schäden im Spiele sind?

WEG MIT DEN SEXPAGRAPHEN 175, 176 . . . !!!

BIERMÖSLBUAM BEIM NACKTBADEN VERPRÜGELT Oder: Über Methoden und Berichterstattung der Münchner Boulevardpresse

In der Nacht von Freitag, den 23. auf Samstag, den 24. Juli wurden Christine E. und Ute H. nach einem Bad im Schwetzendorfer Weiher (bei Regensburg) von 5 unbekannten jungen Männern beinahe vergewaltigt (Do san Weiba, die pack ma zam). Ihre Begleiter, die Brüder Michael und Christof Well, wurden von den Burschen mit Faustschlägen in den Unterleib verletzt – frei nach dem Polizeibericht.

Eine Woche später Originalton AZ/TZ: Schlagzeile: Nackte Männer verprügelt. Schläger überfielen Biermöslblosn beim nächtlichen Bad mit Studerinnen. Nach einem Auftritt mit G. Polt



Joviale Stimmung bei der Übergabe der "staatseigenen Strahlenschutz-Ergänzungsausstattung" auf dem Gelände der Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt in Hohenbrunn. Gemeint sind 9 brandneue Strahlenschutzsonderfahrzeuge, ausgerüstet mit Gummistiefeln, Gasmasken und Overalls, die auf vier Standorte mit AKWs in Bayern verteilt werden. Der Nutzen dieser Autos ist ein gewaltiger: im Ernstfall = GAU werden sie nicht eingesetzt, da im Radius von 12 km alles dicht gemacht wird, nach dem Motto: keiner kommt mehr raus, dafür geht auch keiner mehr rein. Und bei "kleinen" Unfällen werden sie nicht benötigt.

wollten die beiden Brüder Stofferl und Michael zusammen mit zwei Mädchen splitternackt baden. (TZ). . . . Wenig später plantschte Stofferl mit den Mädchen nackt im Wasser. "Da ist doch nichts dabei", meinte er. (AZ). Da kamen die brutalen Burschen (TZ). Sie fingen furchterlich an zu schimpfen und schrien, daß es uns jetzt noch an den Kragen geht (AZ). Die sind sofort auf uns los und haben uns in den Po gegrabscht, erzählte Christiane. Währenddessen spielte Stofferl mit blutverschmiertem Gesicht Harfe, das war süß, erzählte Ute später (TZ).

Die Zitate dieser Artikel sind frei erfunden, der geschilderte Ablauf der Handlungen ist aus den Fingern gesogen. Das können die Biermösls und die beiden Mädchen ohne weiteres bezeugen. Die Schweinerei dabei ist, daß durch die Zitate beim Leser der Eindruck entsteht, der Artikel sei von uns autorisiert worden. Bekannte fragten uns, ob wir es nötig hätten, so in die Schlagzeilen zu kommen. Wie ausführlich die Herren Boulevard-Schreiber recherchiert haben, zeigt sich unter anderem darin, daß ein Bruder zum Bluter gemacht wurde und wir angeblich in Massenhausen bei Freising wohnen würden. Das Rezept ist einfach: man nehme ein bißchen Sex & Crime,

Nacktszenen aus der Oberpfalz und die saure Gurkenzeit wird versüßt. Das Schlimme daran ist, man kann sich gegen diese Art von Journalismus kaum wehren, denn die Schlagzeile ist eben größer als eine kleingedruckte Gegendarstellung. Als wir empört den Verfasser des AZ-Artikels anriefen, sagte er, "wir könnten doch froh sein, so eine Publizität zu kriegen". Diesem Zynismus ist nichts mehr hinzuzufügen!

Hansi Well

BROKDORF: ANTEILSSCHEINE!

Um Brokdorf röhrt sich immer noch, wer kann

Um Brokdorf herum will es einfach nicht ganz still werden, auch wenn es manchmal so den Anschein hat. Da trifft sich doch ein Grüppchen von 25 Menschen am 8. Juli '82 um 7.00 Uhr am Bauplatz in Brokdorf. Für 30 Minuten stehen die LKW's still. Die Einfahrt zum Bauplatz ist eine Kundgebung findet statt.

Warum????

Nun – es wird auf den ersten Strafprozeß hingewiesen. Beginn: 8.7.82 9.00 Uhr Itzehoe. Ein Prozeß in einer Reihe von zu erwartenden Strafprozessen sowie Bußgeldprozessen, als Folge der 'Gewaltfreien Blockaden' in Brokdorf am 9. und 10. Juli 1981, also fast genau vor einem Jahr. Zwölf Tagessätze zu 30 Mark, so lautete das Urteil am Donnerstag, den 8.2.82 in Itzehoe (von Anwalt-, Gerichts- und Zeugenkosten ganz zu schweigen). Der nächste Bußgeldprozeß findet am 28.7.82 statt.

Wir wollen, daß uns der Mut und die Ideen jedes Einzelnen für unseren Widerstand erhalten bleibt und nicht durch solche finanziellen Druckmittel geschmälerd wird. Deshalb starten wir die 'Aktion Anteilsschein'.

Jeder von euch kann ihn, den Anteilschein, erwerben. Am besten für uns ist natürlich, wenn ihr gleich mehrere Anteilsscheine bestellt und sie dann weitervertriebt. Über das genaue Verfahren bei dem Verkauf der Anteilscheine werdet ihr mit der Bestellung informiert. Die Kontakt und Bestelladresse ist Günter Liebers, Auf dem Wehr 3, 3550 Marburg, 06421/14579, Kto.Nr. 202 649 bei der Marburger Volksbank, BLZ 533 900 00.

GUTE (P)REISE!

BEGINN EINER BUNDESWEITEN MIETERBEWEGUNG?

Dem deutschen Mieterbund Köln, dem Dachverband der ca. 250 lokalen Mietervereine mit über 700 000 beitragszahlenden Mitgliedern wird vorgeworfen, durch seine indirekte Zustimmung zu den Verschlechterungen des Mietrechts (Staffelmiete, Mietspiegelregelung, Zeitmietverträge, erleichterte Mieterhöhungsverfahren) entscheidend beigetragen zu haben. Die dies der Mieter-Lobby unter dem Ex-Justizminister und Mitglied des SPD-Bundesvorstandes Jahn vorwerfen, sind die 75 Teilnehmer aus oppositionellen Mietervereinen im Deutschen Mieterbund, alternativen Mietervereinen und Mieterinitiativen aus der ganzen BRD. Sie trafen sich in der Krebsmühle der ASH/Oberursel zu ihrem ersten bundesweiten Kongreß, der unter dem Thema „Die Stadt - ein bedrohter Lebensraum“ lief. Die Ablehnung sozialdemokratischer Mietervereinspolitik nimmt konkrete Gestalt an, so wurden sowohl weitere bundesweite Treffen als auch die Herausgabe eines regelmäßigen Rundbriefs vereinbart.

Veranstalter des Kongresses waren die AG SPAK, München und der BBU und organisiert hatten ihn Mitglieder der Mieterinitiative Haidhausen.

Über die Diskussion einiger Arbeitskreise gibt es Protokolle, aus denen ich das mir am wichtigsten erscheinende vorstellen will.

SITUATION DER MIETERBEWEGUNG

Am stärksten besucht war ein Arbeitskreis, der sich mit der Situation der Mieterbewegung in den Großstädten der BRD befaßte. Vertreten waren Mietervereine und Initiativen aus Berlin, Hamburg, Wuppertal, Köln, Bo-



chum, Mönchengladbach, Frankfurt, Saarbrücken und München. Berliner und Hamburger Mietervereins-Erfahrungen zeigten, daß das Verhältnis zwischen professionell geführten Vereinen und lokalen Mieter- und Stadtteilinitiativen nicht konkurrierend sein muß, sondern sich in der praktischen Arbeit ergänzt. Initiativler arbeiten in den Vereinen mit und umgekehrt unterstützen die Vereine die Initiativen durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Informationsweitergabe. Vereine können jedoch im Unterschied zu Initiativen eher Mietrechtsberatung machen und längerfristig eine breite, politisch bewußte Mieterschaft aufbauen. Durch Verbesserung der bundesweiten Zusammenarbeit und Kontakte zu mieterorientierten Wissenschaftlern wollen die Initiativen und Mietervereine grundsätzliche wohnungspolitische Gegenvorstellungen entwickeln, die es dann erleichtern aus der ständigen Defensive herauszukommen. Wo, wie in Hamburg und Berlin geschehen, wohnungspolitische Grundsätze von den Gruppen der alternativen Mieterbewegung formuliert wurden, waren es bislang nur die basis-

orientierten Grün-/Alternativen Listen, (GAL und AL) die sich diese Vorstellungen ebenfalls zu eigen machten.

MIETER-MODERNISIERUNG – ein faules Ei?

Zunehmenden Interesses erfreut sich bei den herrschenden Parteien, bei Verwaltungen und den Bausparkassen die Modernisierung durch die Gelder von Mieter (Mieter-Modernisierung). Gefordert wird sie auch, allerdings aus der Abwehr gegen die Subventionierung der Eigentümer-Modernisierung heraus, von den Sanierungsinitiativen. Daß der Staat gerade jetzt, in der Krise und bei zurückgehenden Staatseinnahmen, die Ersparnisse/Bauverträge von Mieter zur Modernisierung einbeziehen will, sollte die Initiativen stutzig werden lassen. Eine Mieter-Modernisierung ohne Beschluß des Mieters setzt vertragliche Abmachungen mit dem Eigentümer der Wohnung voraus, die auf eine partielle Änderung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden hinauslaufen müssen. Weil diese rechtliche Absicherung bislang nicht gewährleistet ist, stellen Mieter-Modernisierungen nichts anderes dar als eine zusätzliche Finanzierungsform von Baumaßnahmen, für die Staat (wir als Steuerzahler) bzw. Hausbesitzer kein Geld locker machen wollen oder nicht haben.

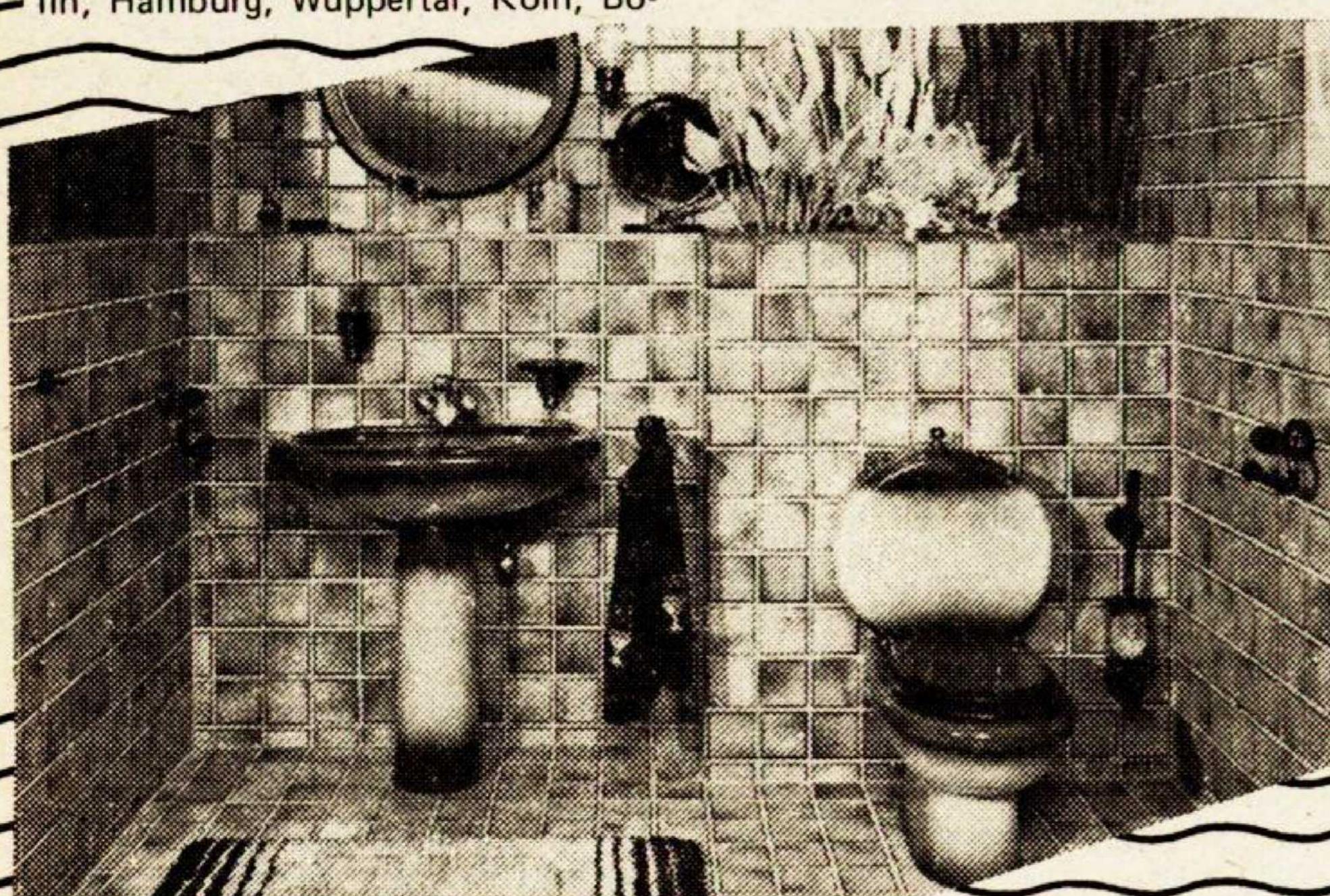
Über die Folgen staatlicher Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes wie Verkehrsberuhigung, Schaffung von Wohn- und Spielstraßen, Grün- und Freiflächen auf die Mieter wurde in einem anderen Arbeitskreis diskutiert.

VERKEHRSBERUHIGUNG AUF KOSTEN DER MIETER

Mietpreisseigerungen und damit die Vertreibung einkommensschwächerer Mieter sind die sozialen Auswirkungen der ökonomischen Aufwertung der Wohnlage. Kleinteilige Wohnumfeld-Verbesserung unter direktem Einfluß und Beteiligung der Anwohner lautete die Forderung des Arbeitskreises. Bei Verkehrsberuhigungskonzepten ergibt sich für die lokalen Initiativen die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit mit den Initiativen aus den anderen Stadtvierteln. Nur durch gemeinsames Vorgehen können die stadtviertelbezogenen Verkehrsberuhigungskonzepte als Teile des gesamtstädtischen Stadtentwicklungskonzepts erkannt und durch politische Aktionen darauf reagiert werden.

Wer sich für die Tagungs-Dokumentation interessiert, kann sie gegen Porto-kosten (DM 2,50) bei der AG SPAK, Reifenstuehlstr. 8, 8 München 5 bekommen.

• thomas/mi haidhausen



Unser Vorschlag für Ihr Gäste-WC

kurzes

SCHWUL UND SÜCHTIG

Seit einiger Zeit gibt es eine Arbeitsgruppe für schwule Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige. Der Grund: Gerade homosexuelle Süchtige werden an den Rand des überhaupt noch Existierenkönnens gedrängt. Deshalb sollte diese Arbeitsgruppe eine Anlaufstelle werden für Erfahrungsaustausch, sei es zum Thema Sucht und Sexualität, aber auch konkret Hilfe leisten.

TREFFPUNKT:

ab 24.07.82 jeden Samstag um 16 Uhr im VSG-Keller, 8000 München 80, Weißenburgerstr. 26 (S-Bhf. Rosenheimer Platz)

POSTANSCHRIFT:

VSG - Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V., c/o AHS Arbeitsgruppe homosexuelle Süchtige, Postfach 80 19 28, 8000 München 80, Tel. (0 89) 448 60 85
Notruf: 49 77 58
tägl. von 19.00 - 21.00 Uhr

PUNX U. A. AN DIE WUPPER

Seit Februar gibt's in Wuppertal jeden Monat am verkaufsoffenen Samstag ein „überregionales Punkt treffen“, um dem freudlosen shopping wieder etwas Pepp zu geben, was prompt Reaktionen von seiten der in ihrem Geschäft Beeinträchtigten provozierte und zum Schutze ihrer heiligen (Kauf-)Hallen die allseits beliebte grün-weiße Streitmacht wiederholt auf den Plan rief, die nach Nürnberger Muster großzügig ihre Greifarme ausführ, um so schnell wie möglich die Wuppertaler Einkaufscity punks- und pennerfrei zu fegen: So kam es am zweiten Treff im März zu „nur“ 15 „vorbeugenden Festnahmen“ und im Juni war die Streitmacht besonders gut drauf und verhaftete über hundert Personen - vier Punks landeten im Krankenhaus. Trotzdem haben Penner Punks und andere Autonome immer noch nicht die gleiche Auffassung zum Thema - wie muß eine saubere Wuppertaler Shoppingstreet aussehen und wer darf sich dort die Füsse vertreten. Am 7. August um 12 Uhr im Bahnhof Wuppertal-Elberfeld werden sich diese Elemente treffen. Kontakt: Wim Thöpel c/o Punk-Ini, „Die Börse“, Viehofstr. 125, 56 Wuppertal 2.

KAMPFGIFTGAS DER WEHRMACHT IM MÜHLDORFER HART ?

Bis 1945 war das Gebiet des Mühldorfer Harts einschließlich der Orte Aschau (Inn) und der heutigen Stadt Waldkraiburg (die es vor dem Krieg noch nicht gab!) ein riesiges unterirdisches Rüstungsgelände. Es gab dort einen eigenen Bahnhof im Wald, wie auch einen als Bauernhof getarnten Flugplatz.

Das Außenstellenkonzentrationslager des KZ Dachau wurde von der Waffen-SS-Berlin geleitet und unterstand wegen seiner großen Bedeutung dem Reichssicherheitshauptamt. Die unterirdischen Gänge und Anlagen reichten bis Mühldorf und Kraiburg. Produziert wurden Munition, Sprengstoff, Raketen und Flugzeuge. Die damals neuen Düsenjäger sollten auch noch in Serie gehen. Weiters experimentierten die Forscher dort an Giftgasen. Die noch heute in Aschau arbeitenden Firmen WNC-Nitrochemie und die Bayernchemie gingen später daraus hervor. Nach dem Krieg versuchten die Amerikaner, das ganze Gelände zu sprengen, was allerdings nicht gelang. Die Mauern waren zu stabil und das Gebiet zu groß. So wurde dazu übergegangen, alles zuzubetonieren.



Oktoberfest-Attentat

Um das starre Schema 'Politik einfach gemacht', das auch an diesem Jahrestag des Oktoberfest-Attentates droht – Demonstration und Kundgebung, anschließend gemütliches Zusammensein in den umliegenden Kneipen – mit Inhalt zu füllen, planen wir Ende September verschiedene Veranstaltungen zum Rechtsruck in Deutschland. Darunter verstehen wir sicher nicht nur die Aktionen der militärischen Neonazis, sondern auch Ursachen der Ausländerfeindlichkeit, die Kürzung des Sozialstaats durch die SPD/FDP-Regierung, Reaganomics, Philosophie des Neokonservatismus, die zunehmende Herrschaft des Militärs in den westlichen Gesellschaften, die derzeit die Entwicklung bestimmen, eventuell auch faschistische Tendenzen in den sozialistischen Ländern wie etwa die Psychiatrie oder die zahlreichen Arbeitslager. Kurzum, der Jahrestag soll in einen größeren realistischen Kontext gestellt werden. Alle, die an der Vorbereitung dieser Veranstaltungen interessiert sind, treffen sich am Dienstag, den 10. August um 19.30 im ZOFF, Heßstr. 80.

Morle

Redaktionelle Beiträge

Was diesmal an geplanten Artikeln den Bach runterging, könnt ihr auch an dem relativ bescheidenen Umfang dieser Ausgabe nachfühlen.

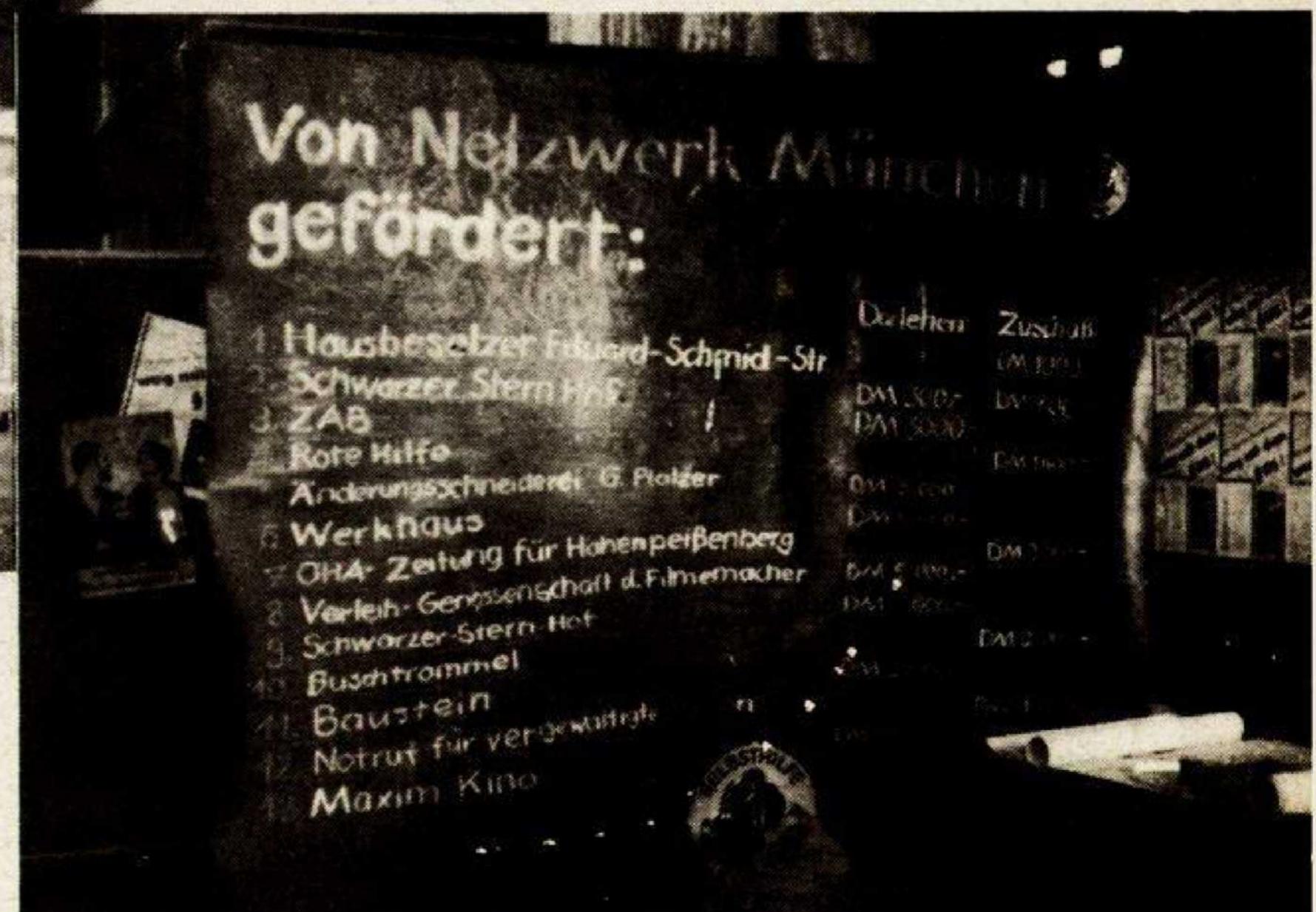
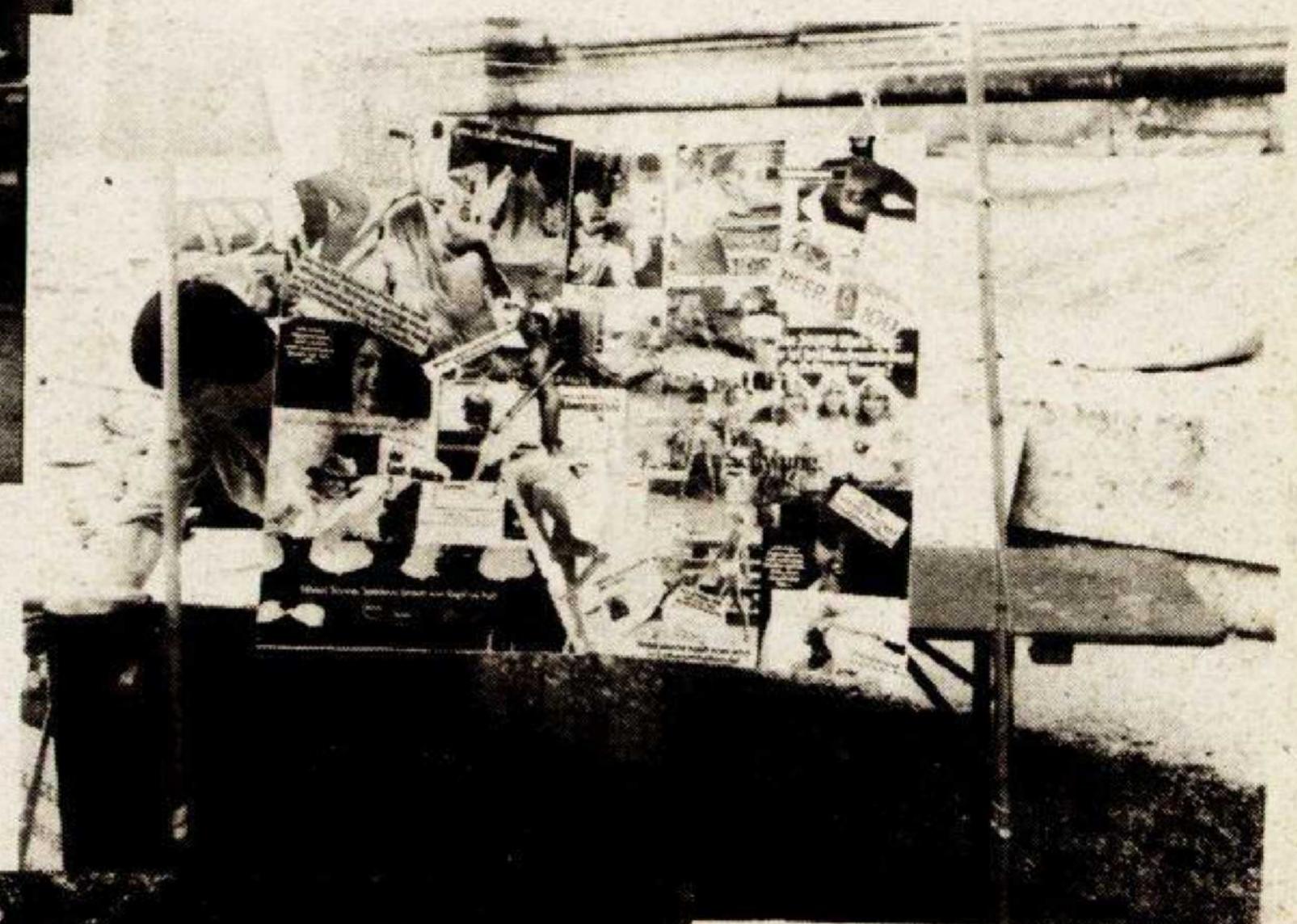
- Ein Gespräch mit dem Regisseur des Films 'Vergiftet oder Arbeitslos', Bernhard Wember, scheiterte letztendlich an der Chemieindustrie. Bayer Leverkusen, Höchst und BASF prosessieren gegen Wember und folglich hatte er nur Zeit für Besprechungen mit seinen Rechtsanwälten.
 - Der Artikel über die Gefahren von Nitrat im Wasser liegt noch immer im Kasten, denn er soll zur gleichen Zeit auch im Sozialist erscheinen, und die haben das Recht auf Erstveröffentlichung.
 - Nicht fertig wurde ein Artikel über die Geschichte der Mietervereine, über die Versuche der Nazis, diese Bewegung zu vereinnahmen.
 - Das selbe Schicksal erlitt der Beitrag über die Auswirkungen einiger bekannter Kindermedikamente, bzw. Kinderdrogen.
- Alle diese Artikel werden aber sicher im nächsten Blatt erscheinen. Diese Vorschau auf das nächste Heft ist dafür auch einmalig in der Blatt-Historie.

IN EIGENER SACHE

Leserkonferenz

"Jimi Hendrix ist tot, uns geht es auch schon ganz schlecht" oder so ähnlich könnten wir gegenwärtig unsere Situation bezeichnen. Zwar sitzt uns noch immer der Schalk im Nacken, aber er unternahm schon eindeutige Abwanderungsversuche, zog es bisher jedoch vor, zu bleiben. Verwirrungen durch ein üppiges Angebot aus der Gerüchteküche, aber auch durch eine ungünstige Sollstandentwicklung bei den Finanzen. Noch ist es nicht existenzbedrohend, nur – es hat sich einiges zusammengebracht. Um über diese Fakten und unsere Inhalte zu diskutieren, fand letzten Samstag die Leserkonferenz statt. Wichtigstes Ergebnis der Konferenz: wir werden im nächsten BLATT einen längeren und ausführlicheren Artikel zu unserem derzeitigen Stand der Dinge veröffentlichen. Zudem werden wir versuchen, in diesem Beitrag einen Abriß der Münchener Szene – Spontis am Arsch, Grüne im Parlament und wir OUT? – zu geben (oha - d. S.); welcher Anspruch sich in den letzten Wochen im Kollektiv an die weitere Existenz des Blatts heraustraktalisiert hat; aber auch zu der Kritik, die während der Leserkonferenz konkretisiert wurde.





Wenn

WIR

alle

unser

REVOLUTIONÄRES

über ich

mitgebracht

HÄTTEN

BERLIN! Seit dem 11.6. sind sich die Gegner der Berliner Hausbesetzer endlich einig: Die militante Protestbewegung nehme stellungsweise terroristische Züge an; es gäbe in Kreuzberg nun eine autonome Gruppe, die sich aus RAF-Anhängern und Hausbesetzern gebildet habe und der Terrorismus sei im Anwachsen und überhaupt seien besetzte Häuser Fluchtburgen der Gewalt – Fluchtburgen für Straftäter. Und das meinen nicht nur die Herren vom Verfassungsschutz, sondern gerade die Herren im Schönebergerrathaus und ihre Schergen. Diese Fluchtburgen müssen fallen, meinen sie und greifen zu einem bewährten Mittel: Hausdurchsuchungen ließen die Polizei neben Spielzeug noch allerlei mitgehen.

Polizisten beklauten Besetzer

Berlins Polizeipräsident Hübner hat am Mittwoch zwei Beamte einer Einsatzabteilung ihre Dienstes entthoben. Sie werden beschuldigt, bei der Durchsuchung des besetzten Hauses Potsdamer Str. 157/159 in Schöneberg am 11. Juni 1982 zwei Kameras gestohlen zu haben. Nachdem ein Rechtsanwalt Strafanzeige erstattet hatte, durchsuchten Kriminalbeamte die Schränke der beiden Beamten: in einem wurde eine der als gestohlen gemeldeten Kameras gefunden. Die beiden Beamten verweigerten die Aussage (dpa)

Da sich die radikalen Elemente offensichtlich nicht, wie Lummers Wunsch, von jeglicher Militanz distanzieren und erst recht nicht die Häuser freiwillig räumen, tauchten am Dienstag 200 Polizisten in der Bergmannsstraße, in der Goltzstraße gleich 450 Mann stark auf, um die beiden Häuser nach ihrer Methode zu entmieten. Das war morgens. Und die Nacht gehörte anderen. 3 Millionen Sachschaden durch ein Molli im Kaufhaus – meldete die Presse – und andere. Das Kaufhaus war nicht ausgebrannt, sondern erstickt, nachdem das Molli die Sprengkabelanlage ausgelöst hatte.

Die nächtliche Demo auf dem Kudamm am Donnerstag den 29.7. war zwei Stunden vorher angemeldet worden und hatte 2.500 mobilisiert. Viele wurden bereits beim Aufmarsch gefilzt und alle wurden auf der gesamten Route von Staatsdienstern eskortiert (in memoriam: 4.4. in München).

MÜNCHEN! Es ist nicht nur Sache und Angelegenheit der Berliner Bewegung, zu agieren und reagieren, wenn es um den Widerstand gegen Spekulanten, Startbahnen, Kernkraft – gegen Börners, Lummers, Strauß' – gegen den alltäglichen Faschismus geht. Schließlich haben wir uns nach dem Nollendorfauftakt wieder nach Restdeutschland zurückgegeben, um dem Klischee des Politouristen gerecht zu werden. Denn auch hier sind die Nächte dunkel. Dunkler als anderswo.

Ich mag hier nicht die Frage nach der Wichtigkeit des Widerstandes fragen, denn der liegt doch auf der Hand. Die Rührigkeit und Aufklärungsarbeit von BBU, Bund Naturschutz, Autonomen und Freischwebenden in Ehren – aber mir stößt doch hart die Frage auf: was sollen, was bringen denn diese Demonstrationen noch? Oder sollte man nicht besser fragen: sind Demonstrationen als Aktionsform des Widerstandes nicht schon völlig überholt. Sie sind doch lediglich noch eine Solidaritätsäußerung, die dem Kreuzchen auf dem Wahlschein gleichkommt. Nach dem Motto: ich bin dafür bzw. ich bin dagegen. Nicht zu vergessen die wahre Inflation aller, die diesen Weg der Artikulation wählen, der sich oft erschöpft in einer alternativen Stadt- oder Landwanderung mit anschließendem Poidumsgeschwätz. Die Demonstration als Aktionsform ist salonfähig geworden, zumindest solange sie angemeldet-friedlich am Geschehen vorbeiläuft. Es ist sicher ein Unterschied zwischen einer Demonstration auf dem Gebiet einer Startbahn West, die einhergeht mit dem Bau eines Hütendorfs, oder ob Tausende, eingerahmt von Grünen, der übrigen Bevölkerung und anderen für die Scheiße Verantwortlichen vorbeiziehen. Also mehr spontane Aktionen. Dieser Gedanke wird sofort wieder abgebremst, denn ich weiß um die fatalen Folgen Münchener Spontandemos: Soundsoviel eingefahren und folglich und notwendigerweise Solidaritätsarbeit, was nicht zuletzt heißt, daß unsere Energien in Prozessen aufgearbeitet werden. Und wieder hat uns die deutsche Reaktion zu Reagierenden degradiert.

Auf einem anderen Blatt steht allerdings der Niedergang von Sinn und Zweck von Demonstrationen, gerade hier in München, wie uns letzte Woche gleich zweifach vor Augen geführt wurde:

Hatten doch viele sich zu der Äußerung durchgerungen, daß das Vorgehen der Berliner Polizei nicht sang- und klanglos hier unter den bayrischen Teppich gekehrt werden dürfte, und einige wenige hatten zu einer Demo an der Münchener Freiheit am Donnerstag den 29.7., 17.30, aufgerufen. Gekommen waren etwa an die 30. Man kennt sich, die Zivils uns sicher auch, steht herum und entschließt sich nach einiger Zeit, zum Trost ein Eis reinzuziehen. Das wars. Ärgern kann man sich noch – und das zu Recht – über die Ignoranz vieler Gewerbetreibender und Besucher am Alternativen Jahrmarkt. Scheinbar interessierte es doch mehr oder ausschließlich, seine Waren und Ansichten dort an die Frau oder an den Mann zu bringen.

Samstag, 30.7., 10 Uhr, ein ähnliches Bild. In Landshut trafen sich einige hundert Kernkraftgegner, um gegen Ohu II zu demonstrieren. Der Fußmarsch von ca. 10 Minuten endete vor dem Landshuter Rathaus mit der üblichen Kundgebung und danach driftete man in die Biergärten. Der eigentlich krönende Abschluß.

Wären

wir

auch

nur

DOPPELT

soviel

gewesen.

unser widerstand ist nicht

durch hausräumungen und
schauProzesse zu brechen. Je mehr ihr
uns Unterdrückt, desto heller
werden die anstalten eures degen
erietten konsumapparates brennen.

Der brand Anschlag auf die S-Sparkasse

In DER Oberföhringer Straße ist nur
Der Anfang ...

ihr Habt die macht

Aber uns gehört die Nacht

★ Freizeit '82

ENTE GUT ALLES GUT

Kinosommer! Die Neue Constantin drängt mit 200 Kopien und „Megaförce“ in die Kinos. Kinos als reine Abspielstätten. Das ist die eine Seite des Kinosommers. Das ist eine Art und Weise, die sommerliche Flaute bei Verleihern und Kinobesitzern zu überwinden.

Fritz Falter und Walter Talman-Gros saßen vor 30 Jahren im Occam-Studio zusammen und grübelten auch nach Mitteln und Wegen das Publikum aus den Biergärten und von sonstigen sommerlichen Vergnügungen weg ins Kino rein zu locken. Sie kamen dabei auf die Idee, im August 31 Tage lang, täglich wechselnd genau die Filme zu zeigen, die man schon immer mal sehen wollte oder immer wieder sehen will. Klassiker, „Meilensteine“ der Filmgeschichte sollten gezeigt werden. Nicht Quantität, sondern Qualität war die sich bewährende Maxime. Ein Maßstab der bis heute an die „Internationalen Münchner Filmkunstwochen“ angelegt wird. Vier Kinos sind es im Lauf der Zeit geworden, die an den Filmkunstwochen teilnehmen, Isabella, Neues Rex, Studio Solln, Türkendolch. Es ist erstaunlich, wie diese vier an dieser gemeinsamen Aktion festhielten. Ist doch die Film- und Kinoszene meist mit sich und anderen zerhadert. Dieses Jahr zeigen sich denn auch Brüche. Das Arena veranstaltet seine 1. Münchner Filmkunstwochen.

„Kino zum Anfassen“ sollten die Filmkunstwochen immer sein. Das heißt, der Kontakt zum Publikum war für die Veranstalter immer ein wichtiger Bestandteil des Programms, heutzutage

durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr. Und dem Kinofest im Studio Solln, das zum 30. Jubiläum gefeiert wurde, merkte man denn auch die liebevolle Gestaltung an. Ein zum Plaudern einladendes Foyer, geschmückt mit alten Filmkunstwochenplakaten aus den sechziger Jahren, mit Bildern von vergangenen Veranstaltungen und Diskussionen. Und nicht zu vergessen der Projektor, der Jahrzehnte seinen Dienst tat. Da war Kino-Tradition spürbar, ohne muffig zu wirken. Und irgendwie hat es mich dann doch erstaunt, wieviele gekommen waren, um Herrn Kolbe und Fritz Falter zu hören, wobei dann allerdings ein heruntergefallenes Plakat mehr Aufmerksamkeit auf sich zog und erheiterte als das Gesagte, und Tatis „Schützenfest“ zu sehen. Nur bei dem „erweiterten Presse-Stammtisch“ konnte dann der Anspruch, die Trennung zwischen „Machern“ und Konsumenten nicht mehr so ganz verwirklicht werden. Da erschien just als Herr Falter einen Versuch zum Dialog unternahm und die zugegebenermaßen sinnreiche Frage stellte, ob jemand eine Frage hätte, ein Herr Bösel oder Brösel, der ehemalige Besitzer vom Neuen Rex, überreichte Fritz Falter zwei Gurken aus eigener Zucht, eine für ihn, eine für die Gattin, haha, man kannte sich. Die Begrüßung fiel ausgiebigst aus und irgendwie fand man sich dann im vertrauten Gespräch mit denen wieder, mit denen man bei solchen Anlässen halt redet. Vielleicht ist auch der Anspruch bei solch einer Festivität ein Gespräch mit dem Publikum zu führen, ein zu hoher, zumal das Bier wieder reichlich floß.

Vor Jahren noch da mußten die an den Filmkunstwochen beteiligten Kinos für einige Filme Vergnügungssteuer an die Stadt zahlen. Der Briefwechsel zwischen Herrn Falter und der Stadtkämmerei ist aus diesem Grunde heute noch sehr rege. Die Vergnügungssteuer ist mittlerweile abgeschafft, dafür übernimmt die Stadt dieses Jahr sogar die Plakatierungskosten. Wofür man ja dankbar sein könnte. Jedoch ist wohl möglich lediglich berechnendes Kalkül am Werk. Man will sich wohl mit den Federn eines Huhns schmücken, das man zuvor kräftig gerupft hatte. Denn auf einmal haben die Filmkunstwochen einen Rahmen. Der nennt sich „Film 82 München Kino 1“. Innerhalb dieses Jahres-Rahmens laufen jetzt also die Filmkunstwochen, im Filmmuseum eine Reihe, die sich „Filme der 20er Jahre“ nennt, ein Zeichentrickfilmfestival und überall ist die Stadt Veranstalter oder zumindest Mitveranstalter. Hinzu kommen noch eine Filmstadt auf dem Gelände der Alabama-Halle, für die lieben Kleinen und am Flaucher soll ebenfalls für und gemeinsam mit den lieben Kleinen das Ambiente für einen Piratenfilm aufgebaut werden. Nicht zu vergessen das

fi



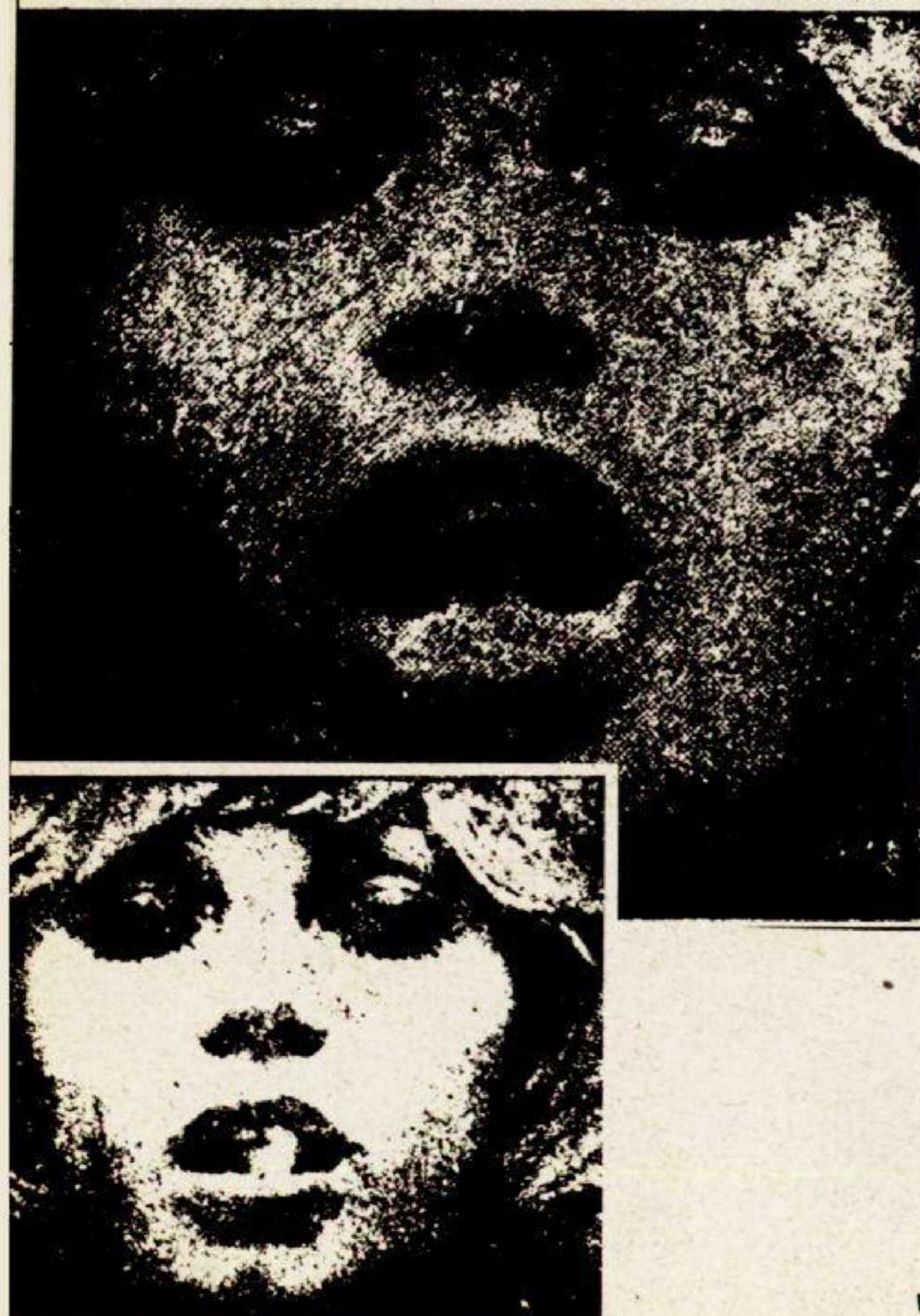
PALÄSTINA - FILMWOCHE

Fast täglich hören wir von neuen, abenteuerlichen Ideen, wie „der Frieden im Nahen Osten wiederhergestellt“ werden könnte. Gemeinsam ist allen Vorschlägen, daß das Einfachste und Wirkungsvollste darin nicht vorkommt: die Beendigung der Aggression durch Israel und der Rückzug der israelischen Truppen aus Libanon.

Gemeinsam ist ihnen auch, daß sie so tun, als könnte man die PLO und das palästinensische Volk voneinander trennen und sie jeweils einzeln irgendwohin verfrachten wie eine Herde Vieh.

Aber das palästinensische Volk läßt

sich nicht behandeln wie eine Herde Vieh. Nach seiner Vertreibung aus der Heimat hat es sich im Exil demokratische Strukturen geschaffen, die ihm das Überleben und den Kampf für seine Rechte ermöglichen: Diese Strukturen und die PLO – das ist ein und dasselbe. Selbstverwaltungsorgane in den Flüchtlingslagern; Produktionsbetriebe, in denen Arbeiter und Arbeiterinnen ihren Lebensunterhalt selbst schaffen, anstatt auf Almosen angewiesen zu sein; Gewerkschaften, 8 - Stunden - Tag, Krankenversicherung; Erziehung und medizinische Versorgung für alle – das ist die Struktur des palästinensi-

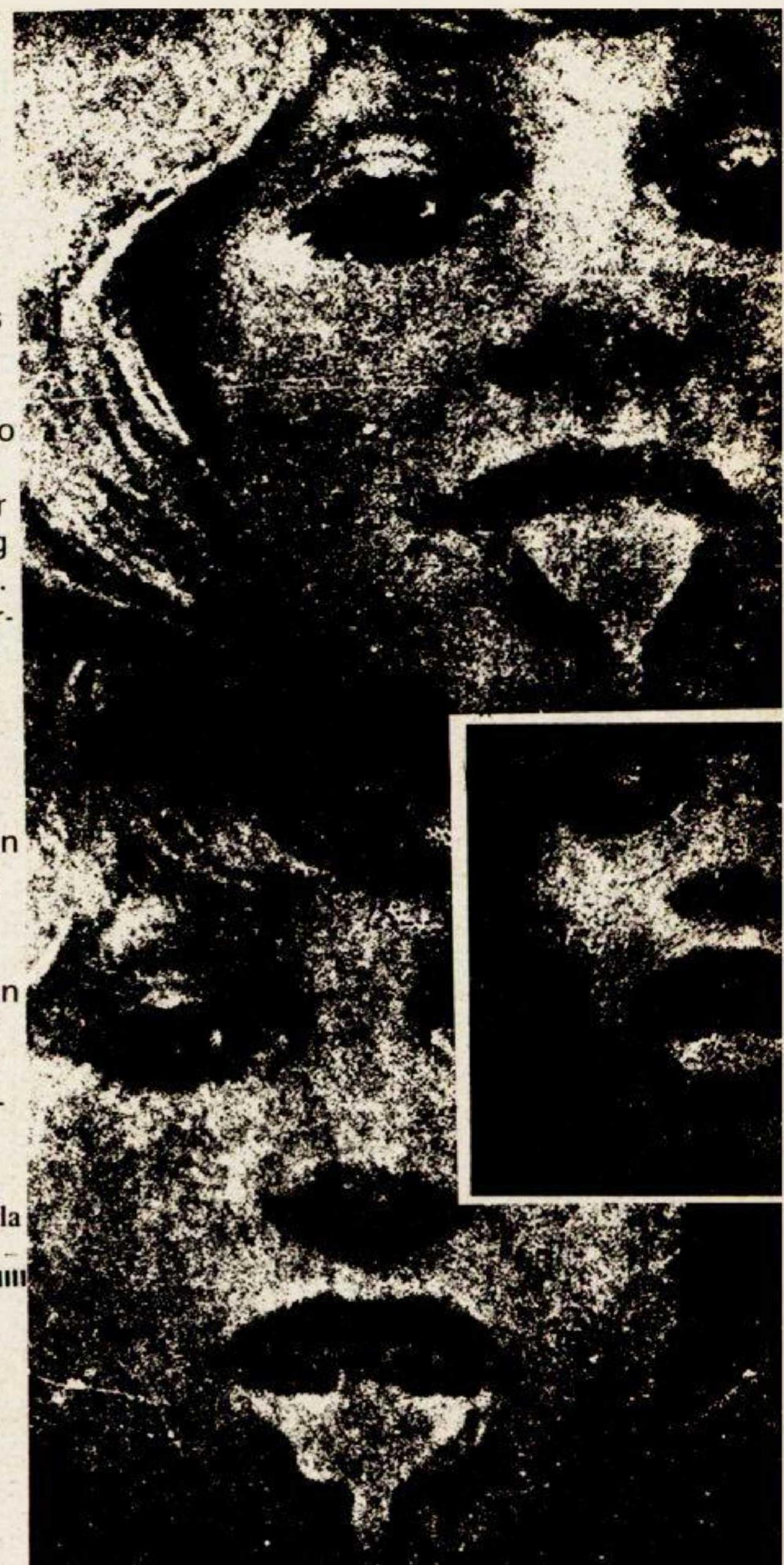


Tschechoslowakische Kinder-Filmfestival. Die Kinder sind schließlich laut Herrn Kolbe „die Kinobesucher von morgen“. Unter dem Namen „Film 82 München Kino 1“ kann sich kaum jemand etwas vorstellen. Es erscheint nur etwas dreist gerade die Vielfalt der Münchner Kinoszene auf ein ominöses „München Kino 1“ zu reduzieren.

„Film 82“ hilft auf die Spur. Nach langem und gründlichem Nachdenken kann einem da einfallen, daß es ja im Jahr zuvor eine Veranstaltungsreihe der Stadt gab, die hieß „Vor-Film 81“. Und dahinter taucht dann auf einmal die „Internationale Münchner Filmwochen GmbH“ auf. Die brachte ein gewisser Herr Wurm in den letzten Jahren arg ins Gerede mit einem „Filmfest“, das internationalen Flair haben sollte, dann aber nicht in München, sondern in Hamburg ohne Flair stattfand. Jener verplemperte ziemlich viel Geld, mindestens eine halbe Million, brachte aber ansonsten nichts zuwege. Die Idee dieses „Filmfestes“ spukte aber weiter in den Köpfen der Verantwortlichen. „Vor-Film 81“ sollte die Vorbereitung dazu sein, zur Einstimmung, „Film 82“ ist es nun.

Was einem da von der Stadt geboten wird, ist in höchstem Maße ärgerlich. Sie stiftet, man könnte fast meinen vorsätzlich, Verwirrung mit Rahmen und Namen, hängt sich an Altbewährtes an, die Filmkunstwochen gibt es wie gesagt seit dreißig Jahren, und das Archiv des Filmmuseums steht jederzeit zur Verfügung. Und für die Kleinen muß man sich im Sommer sowieso immer was einfallen lassen. Was soll überhaupt die Altersbegrenzung in der „Filmstadt“. Gibt es nicht auch genug Erwachsene, die nicht wissen, wie z.B. ein Projektor funktioniert und das gerne erfahren würden? Aber so ist es sicherlich pädagogisch wertvoller. Und überhaupt sind die 120 000 Mark die diese Filmstadt kostet um 10 000 Mark niedriger als der Etat, den die Unabhängigen Filmemacher des Neuen Deutschen Films für die Ausrichtung eines Filmfestivals verlangten. Man sieht, Herr Zehetmeier bekommt zu Recht „Mut und Frohsinn“, mit denen er an der Sache gearbeitet habe, von Herrn Kolbe bescheinigt. Und immerhin hat die CSU nun endlich ihr Wahlversprechen von 1978 eingelöst. Bravo!

Marcella



Lm

Über die Filme:

KUFR QASIM - Spielfilm, der das Massaker der israelischen Armee an den Bewohnern von Kufr Qasim zum Ausgangspunkt nimmt, um die Existenzbedingungen unter der zionistischen Repression und den Widerstand der Bewohner zu schildern.

EINES TAGES WERDEN WIR ZURÜCKKEHREN - Dokumentarfilm über Leben, Kampf und Hoffnung der Jugend Palästinas.

KINDER PALÄSTINAS und **ROTHER HALBMOND** - Über die Organisierung der ökonomischen, sozialen und medizinischen Versorgung durch die PLO.

GEBOREN AUS DEM TOD - Beirut 1981, Eine Palästinenserin wird von Falangisten erschossen, doch ihr ungeborenes Kind wird gerettet.

SANA'oud - Spielfilm über den Kampf einer Fedayin-Gruppe.

PALÄSTINA - Eine Bestandsaufnahme des Schicksals der Palästinenser nach der Vertreibung aus ihrem Land. Dokumentarfilm von 1971.

RASHIDIYA - Szenen aus einem Flüchtlingslager im Südlibanon.

MÄNNER UNTER DER SONNE - Spielfilm über das Schicksal von drei palästinensischen Arbeitern.

IM ZEUGENSTAND - Am Beispiel der Rechtsanwältin Felicia Langer wird ein Eindruck gegeben vom Engagement antizionistischer Juden in Israel für die Rechte der Palästinenser.

BETRUG DES VERTRAUENS - Ein historische Überblick über die Geschichte des Zionismus, die Vertreibung des Volkes von Palästina und die Gründung des Staates Israel - eine Geschichte voll Verrat und Betrug.

LAND DER BITTEREN KAKTEEN Das brutale Vorgehen der Zionisten gegen die palästinensische Bevölkerung in den 1967 besetzten Gebieten.

TAG DES BODENS - Ein Streik für die politischen Rechte der arabischen Bevölkerung in Israel am 30. März 1967 wird von der israelischen Armee mit einem Massaker beantwortet. Im Gedenken an die Opfer wird der 30. März seitdem der „Tag des Bodens“ genannt.

schen Volkes – das ist PLO. Dies alles zu zerstören und mit ihm die Hoffnung auf eine Rückkehr in die Heimat, das ist das Ziel der israelischen Aggression, die folgerichtig nur den Charakter eines Völkermords annehmen konnte.

Mit unserer Filmwoche wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, das palästinensische Volk, seine Geschichte, seine Kultur, seine heutigen Lebensumstände und seine Vorstellungen für eine bessere Zukunft kennenzulernen, andererseits werden wir Sie auch mit Dokumenten über die Kriegs- und Ausrottungspolitik der Zionisten in Israel konfrontieren.

Die Palästina - Filmwoche findet vom 7.8. - 15.8. im Maxim statt. Genaue Termine und Anfangszeiten: siehe Programm!

Rotbuch Verlag

Anne Duden
Übergang

Prosa

Rotbuch 261 · ca. 136 S. · ca. 10 DM

Yaak Karsunke
auf die gefahr hin
Gedichte

Rotbuch 262 · 80 S. · 8 DM

Christel Dorpat
Welche Frau wird so
geliebt wie du
Eine Ehegeschichte

Rotbuch 263 · 136 S. · ca. 9 DM (Abo 8)

Dietmar Sous

Moll

Eine Erzählung

Rotbuch 264 · 96 S. · ca. 8 DM

Irene Böhme
Die da drüben
Sieben Kapitel DDR

Rotbuch 265 ·
ca. 128 S. · ca. 9 DM (Abo 8)

Karin Reschke
Verfolgte des Glücks
Findebuch der Henriette Vogel

Rotbuch 266 · 224 S. · ca. 14 DM

Wolfgang Pohrt
Endstation
Über die Wiedergeburt der Nation
Pamphlete und Essays

Rotbuch 267 ·
144 S. · ca. 10 DM (Abo 9)

Jacobi/Müller-Jentsch/Schmidt (Hg.)
Nicht vor – nicht zurück?
kritisches Gewerkschaftsjahrbuch
1982/83

Rotbuch 1983 ·
ca. 160 S. · ca. 12 DM (Abo 11)

Wer mehr über unser Programm wissen
will, bekommt unseren Almanach »Das
kleine Rotbuch« kostenlos zugeschickt.

Rotbuch Verlag
POTSDAMER STR. 98
1 BERLIN 30

Als der ganz große Geheimtip hinter vorgehaltener Hand getuschelt und mit leisem Grauen und lauten Kotzwürggeräuschen begleitet: Die Filme von John Waters mit seinem schönen, fetten Transvestiten Divine. Jetzt hat Waters auch auf dem Buchmarkt zugeschlagen. Sein Buch erschien diesen Sommer in deutscher Sprache. Titel: „Schock“. Und das wird dann auch für so manchen Menschen sein, der noch keine Waters-Filme riechend und sehend genossen hat. Ungeniert plaudert er über die Entstehung seiner Filme (jetzt wissen wirs genau, wie Divine die Pudelscheiße in „Pink Flamingos“ fressen mußte), und über seine Weltanschau. „Wenn jemand sich beim Ansehen meiner Filme übergibt, bedeutet das für mich so viel wie ein Applaus auf offener Szene. Man muß sich jedoch darüber klar sein, daß es so etwas wie guten schlechten Geschmack und schlechten schlechten Geschmack gibt“. Sicherlich hat Waters nicht jenen schlechten schlechten Geschmack, den Leuten in seinen Filmen die Köpfe abzuhacken und die Beine abzuschneiden, aber in seinen turbulenten Filmen und in seinem Buch ist ja auch allerhand los. Hundekacke quasi gesellschaftsfähig zu machen ist eine bizarre Leistung, die ich den Ariel- und Blen-dax-Menschen von ganzem Herzen gönne. Dreck ist schön! Es war endlich mal an der Zeit, auch solche Nachbarn liebevoll vorzuführen, die die schmutzigsten Menschen der Welt sein wollen. Eine bessere Absage an das Glitzerhollywoodding in unserem Kopf kann kaum noch geben.

Die Sache mit der

Nur – Waters Verherrlichung der Gewalt in seinem Buch halte ich für gefährlich und gleichsam auch wieder für heilsam: Diese Welt ist voller Gewalt, deshalb muß der alltägliche Mord und Totschlag nicht so gefeiert werden. Auf der anderen Seite hoffe ich sehr, daß manchem Zeitgenossen beim Lesen des Kapitels „Warum ich Gewalt mag“ einmal klar wird, warum er bei den Katastrophenbildern in der Tages- schau so glücklich vor Gruseln zittert und in der Kneipe um die Ecke so leidenschaftlich gerne feindliches Welt- raumgesindel und Ähnliches unter „Hurra“-Schreien abschießt. Jeder wird da wohl seine eigenen Gewaltphantasien wieder erkennen - gesetzt den Fall, er ist sich selber gegenüber ehrlich.

Ansonsten ist „Schock“ das reine Lesevergnügen. Waters erzählt witzig, frech und absolut hemmungslos, wobei er so nebenbei die bürgerliche Scheinwelt sauber zerlegt und dies in einem unverkrampften Ton, um den ihn viele Schreiberlinge beneiden werden. Das Buch ist allemal seinen Preis wert! Es ist großformatig gedruckt und mit vielen Bildern ausgestattet. Die kahlrasierte, hinreißende Divine ist da zu sehen und Edith mit ihrer aufgeklebten Spinnne auf der Wange und all die anderen „Schmutzigsten Leute der Welt! Ihre Liebe, ihr Haß und ihr unstillbares Verlangen, berüchtigt zu werden.“ Was sie zweifelsohne nun auch geschafft haben! Und für den unersättlichen Leser, der nicht auf das berüchtigte Riecharoma von Waters Film „Polyester“ verzichten will, ist hinten im Buch ein Schnüffelpunkt einge- klebt. Obs auch wirklich stinkt? Rubbelt mal schön!

John Waters, „Schock“, 258 Seiten,
DM 28,-, Verlag Monika Nüchtern,
Breisacher Strasse 14, 8 München 80

Rudel Gerd

Heisse



SUN RA UND ARKESTRA IN
BERLIN

Erkennen Sie die Melodie?

Hörn the die Musik

Sommer Jazz Fest/Quartier Latin/ Mister Sun Fun Ra und sein Arkestra machen bei ihrer Fahrt durch die Galaxis Zwischenlandung in Berlin. Ohne großes Vorwissen um Vergangenheit und Musik des "Meisters", besuche ich das erste Berlin-Konzert seit 10 Jahren das Sun Ra, alias Mister Sonny Blond gibt.

Vorneweg: Es war ein Ereignis für Augen und Ohren. Ohne diese lästigen für das durchschnittliche Jazz-Publikum unentbehrlichen, fest im Boden verankerten Bankreihen, hätten viele der enthusiastischen Besucher sicher getanzt. Ein Spektakel mit 17 verrückten Negern.

3 Schlagzeuger sorgen, verstärkt von einem Congaspieler, unentwegt für Rhythmus. 7 Bläser, die einfach alles auf der Bühne haben, Fagott, Klarinette, alle nur denkbaren Saxophone, Holzflöten, Querflöten, Lyrikon, Posaune, Trompete und Schalmei. (Ob das wohl alles ist?) Außerdem spielen alle dies Herren auch noch diverse Percussionsinstrumente. Am interessantesten und auffälligsten dabei, jene Baumstammtrömmel, die mit 2 Stecken geschlagen wird, deren Form an Fragezeichen erinnern. Dann der Bassist, ganz in Blau, auch er will zeigen, daß er vom Spaß und Tempo angesteckt ist, hebt seinen elektrischen Contrabaß, dieses Monstrum gelegentlich über seinen Kopf und zupft ihn auf Hendrix'sche Manier.

Das ganze Arkestra versammelt sich so nach und nach in goldenen Umhängen und Kappen auf der Bühne. Nur die 3 Schlagzeuger sehen so aus, als hätten sie sich von einem Piratenschiff anheuern lassen. Zwei Tänzerinnen und ein Tänzer sind auch mit von der Partie. Eine der beiden, die eine wundervolle Stimme hat, singt: "When the world was in darkness, then came Ra..", Mister Sun Ra betritt, in Silber und Rot gekleidet, die Bühne.

"Einige nennen mich Mister Ra, andere Mister Ry, ihr könnt mich Mister Mystery nennen". Und los ging's, eingeleitet von einem funktigen Fagott.

3 Stunden Programm überrollten mich! Die beiden Tänzerinnen, die in immer neuen Verkleidungen auf die Bühne kommen, tanzen wie wild. Der Tänzer, einmal als schillernder, hektisch trippelnder, spitzschnäbeliger Vogel, gleich darauf in einem neuen unerwarteten, phantastischen Kostüm. Zu einem alten Jazz-Stück, das vor vielen Jahren Furore gemacht hat, treten die 2 Damen des Ensembles als Charleston

Tänzerinnen, im eng anliegenden Kleid mit der obligatorischen Zigarettenspitze auf. Manchmal wurde es leider, durch die Anleihen aus der Vergangenheit von Mister Ra langatmig, St. Louis Blues oder alte Swing und Be Bop Nummern, die zum großen Teil vom Publikum auch noch mit Ovationen überschwemmt wurden. Motto: Erkennen Sie die Melodie? Besser gefallen mir die musikalischen Feuerwerke, die die 17 Schwarzen auf ihr Publikum loslassen. Durch Einlagen der Bläser, die sich mit ihren Instrumenten aufmachen, hintereinander von der Bühne zu tanzen und hautnah am Publikum vorbeispazieren, wird manches zu lang geratene Stück, kurzweilig. Mitten im Furioso eines Free-Jazz Stücks gehen 4 Bläser mit ihren Instrumenten aufeinander los, wälzen sich übermütig am Boden und blasen

Mit einer dieser Nummern verabschieden sie sich vor der Pause und gehen hintereinander, singend von der Bühne, 'ne Limo auf dem Mars einpfeifen.

Im zweiten "Akt" leitet Sun Ra mit seiner Orgel eine sehr schnelle Komposition ein, in deren Verlauf alle Bläser auf ihren Percussionsinstrumenten spielen. Der Congaspieler, der sich als Feuerschlucker entpuppt, tanzt ekstatisch und der Rhythmus wird immer wilder. Er läßt das Feuer über seine Haut gleiten, als wäre sie immun dagegen. Immer schneller werden die Bewegungen der Musiker und des Tänzers, das Publikum rast trotz der Sitzbankfesseln. Der Höhepunkt, eine Riesenflamme, die aus dem Rachen des tanzenden Derwischs brennt, kurz bevor er mit lachendem Gesicht von der Bühne tanzt. In "Halloween in Horror" versetzen die Tänzer das En-



sich dann langsam wieder auf ihre Sitzplätze zurück. Spass macht es auch zu sehen, daß die Musiker nichts zu ernst nehmen. Bei einer Blues Piano Einlage von Mister Fun Ra, klatscht der baumstammtrömmelnde Fagottspieler völlig neben dem Takt, hält lachend inne und klatscht tonlos so weiter, als müßte er Luftlöcher zuschaufeln.

Bei den nicht traditionellen Musikstücken handeln die Ledertexte fast ausschließlich von ominösen Reisen ... durchs Weltall ... zum Mond.... von Planet zu Planet, oder von der interplanetarischen Musik. Space ist the place....

semble mit fräzenhaften Gruselmasken in Schrecken und jagen es zum Teil in den Zuschauerraum.

Der Schluß, viel Gesang und Tanz, die "Moonship Journey": "Sun Ra and his Band from outerspace, have entertained you here", singen sie und per Tanzschritt gehts in Richtung backstage, by-by.

Am zweiten Abend, an dem ich nicht umhin konnte mir das Ganze nochmal anzuschauen, beendeten sie ihre Show mit einer Tanznummer, in der Sun Ra höchstpersönlich, trotz Körperfülle, wie eine Diva übers Parkett sauste.

Als einst Bewohner des Planeten Sirius auf die Erde kamen und Sun Ra und sein Arkestra antrafen, riefen sie erstaunt aus: "Ihr macht ja dieselbe Musik wie bei uns!"

Peter + Jost

Ein 60-minütiger Mitschnitt der SUN RA & HIS ARKESTRA Konzerte am 22. & 23. July in Berlin ist demnächst in einschlägig bekannten Cassettenverkaufsstellen in einer begrenzten Stückzahl erhältlich. (Der Sound ist ok.)

MUSICA VIVA



Dieses Dingsbums da, äh, ist nicht eine Neuauflage einer Piratenflagge oder eine Warnung vor Rattengift, sondern soll, wenn es nach einigen der marktbeherrschenden Plattenfirmen geht, soll dieses originelle Ding (ist im übrigen auch tatsächlich schon verwendet worden) in Zukunft auf jede Platte uffgedruckt werden. Weil der Plattenumsatz zurückgeht und die Leute, schlau wie sie sind, massenweise Leercassetten kaufen, ist auch eine neue Abgabe im Gespäch, die z.B. eine C-90 Cassette um ca. 2,- DM teurer machen würde. Viele namhafte Künstler unterstützen dieses vorhaben, unter anderem haben sich James Last und Anneliese Rothenberger an einer Unterschriftensammlung zugunsten dieses Killing-Emblems ausgesprochen. (Und überhaupt für mehr Knete und so). Denn wenn z.B. die Anneliese Rothenberger-Fans da alle anfangen, die schmissigen Songs derselben für ihre Bekannten und ähnliches auf Cassette zu kopieren, ja und überhaupt, da enden sie ja alle am Bettelstab, unsere Freunde aus der Musikbrangsche.

NEUES + ALTES VOM MARKT

Wer nun etwa moralinbehämmert darauf hinweist, daß der 60 Jahre alte Meister, der alle 'seine' Platten selber produziert und verkauft, dadurch Tantien geschädigt würde, soll a) nicht so kleinkariert sein und b) sich die Cassetten besorgen.

THE WORK LIVE im Gastro zur Post, Ampermoching, C-60:

Mittlerweile ist sie, sie endlich erhältlich: THE WORK live, ein Mitschnitt des Freikonzertes (frei = eintrittslos) (was immerhin beweist, daß es sich hier um Musiker + nicht um Buchhalter handelt), das am 10.11.81 in der Post in Ampermoching stattfand und in Zusammenarbeit mit der Band realisiert wurde. Neben einigen auch auf der gerade erschienenen LP 'Slow Crimes' veröffentlichten Stücken bringt die Cassette u.a. auch Live-

glas haus

16-Spur-Studio

Std. 80,-
Tag 800,-
Tel.: 93 46 28

8 M 81, Barlowstr. 6

VIVA LA MUSICA

SCHALLPLATTEN
NOCH MEHR PUNKROCK
BETONCOMBO / SLIME / SOUNDTRACK ZUM UNTERGANG 2 / KILLERPRALINEN. TJA, DEUTSCHE PLATTEN, DAS IST SO NE SACHE, DENN EIGENTLICH MAG ICH DEUTSCHE PLATTEN GRUND SÄTZLICH NICHT. DESHALB AUCH KEINE ÜBERSCHWINGLICHE BEGEISTERUNG. OBWOHL ICH NATÜRLICH DIE PUNKER LOBEN MUSS FÜR IHRE RÜDE MUSIK, POGO IST MIR IMMER NOCH LIEBER ALS DIESE ARROGANTE KÜNSTLICHKEIT. ABER EIEI! EINIGE MÄKEL MUSS ICH SCHON ANPANGEN! HAUPTSÄCHLICH: TEXTE, EINER GEGEN DIE BUNDESWEHR, EINER GEGEN SPIESSER, EINER GEGEN DIE POLIZEI. ALLES DA. WAS SOLL DER SCHEISS?? UND DANN NOCH SO ERNSTHAFT, DIE WELT IST SCHLECHT, DIE POLIZEI SO GEMEIN. NA UND?? HAHA, WAS SOLLS. DAS IST IMAGI! EIN SCHLAG GEGEN DIE INTELLEKTUELLEN, EIN BISSCHEN DA KANN MAN DOCH DAHINTERSTEHN. EIN BISSCHEN PEINLICH SEIN! DANN HAT MAN IMMER

WAS ZU LACHEN. TROTZDEM, KEINE ÜBERSCHWINGLICHE BEGEISTERUNG, DENN EIGENTLICH MAG ICH DEUTSCHE PLATTEN GRUND SÄTZLICH NICHT.

betoncombo / perfektion ist sache der götter. KANN MAN SICH GANZ GUT ANHÖREN. NAJA, EIN BISSCHEN LANGSAM, NAJA, EIN BISSCHEN LANGWEILIG, GEFÄLLT SICHER ALLEN HIPPIES. (DEUTSCHPUNK HÖREN SICH SOWIESO NUR HIPPIES AN). WENN NUR DIESER SÄNGER NICHT WÄRE! UND DIE TEXTE. („wir sind der sand im getriebe wohlstand gier panzer bundeswehr usw.“) ÄH. DIE HABEN MIR AUCH SCHON MAL BESSER GEFALLEN. HÖRT KZ 36!!!

slime / yankees raus. WIE DER NAME SCHON SAGT: DIESE TEXTE TREIBEN MIR DAS HIRN RAUS. ABER ICH MEIN, DIESE PLATTE IST SCHON SPASSIGER. 1. SEITE IST SAUSCHNELL UND EINFACH SAUGUT! JAWOHL. DIE HÖR ICH MIR SOGAR MANCHMAL AN. DAS LIED alpträum IST STELLENWEISE SCHON GENIAL, SOWAS MÖGEN DIE PUNKS. NAJA, DER SÄNGER IST EIN BISSCHEN DÄMILICH. 2. SEITE IST LANGWEILIGER.

soundtracks zum untergang 2, sampler. WAS FÜR EINE UNWICHTIGE PLATTE! ALLE BANDS SIND OHNE AUSNAHME TOTAL DOOF. MIESE MUSIK, DUMME TEXTE, UND AUCH NOCH SCHLECHT ABGEMIXT. WAS SOLL ICH DA SAGEN? ACH JA, DIE MARIONETZ SIND AUCH DABEI, DER REIFENWECHSELSAMPLER SOLLTE GENÜGEN. SCHLECHT UND RECHTER POGO, MEHR FÄLLT MIR DAZU NICHT EIN. SO NICHT.

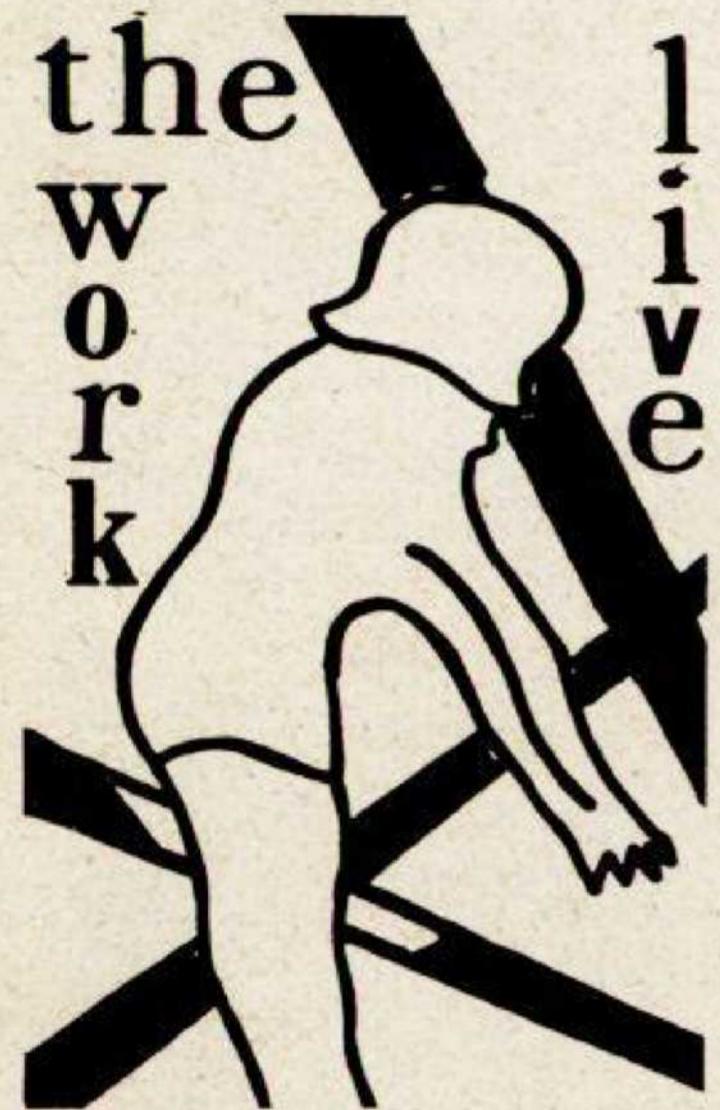
killerpralinen, maxisingl. FÄLLT EIN BISSCHEN AUS DEM RAHMEN, DAS COVER IST NÄMLICH NICHT GANZ SO SCHLECHT, DIE TEXTE EIN WENIG UNBEFANGENER, JEUCH, AUCH HIER KEINE ÜBERSCHWINGLICHE BEGEISTERUNG, DIE LIEDER SIND EINFACH VIEL ZU LANG, WIRKLICH, DIESER LIEDER SIND ZU LANG. ANSONSTEN KÖNNTE ES EINEM FAST GEFÄLLEN. (DEN MÖCHT ICH SEHEN, DEM DAS GEFÄLLT). 1. SEITE: MITTEL, 2. SEITE: MITTEL, MUSS MAN ALSO NICHT KAUFEN.

PRINZ. floli.

alle platten bei „AGGRESSIVE ROCKPRODUKTION“ c/o WALTER-BACH, SKALITZER STR. 49, BERLIN 36, TEL.: 6 11 59 88

Visionen der 'I Hate America'-Single ('I Hate America' + 'Fingers and Toes').

Was mir nach dem Vergleich von LP und Cassette nicht klar ist, weswegen die brillante Live-Band WORK ihre LP so aus Einzelteilen zusammensetzte, daß sie gestückelt und fast totgemischt klingt. — Eine Ausnahme auf 'Slow Crimes' sind die Lieder 'Le Travail' und Maggot-Song, die beide ebensogut eine Henry-Cow-82-Produktion sein könnten



und beide mit der ex AKSAK MABOUL- und DES AIRS-Sängerin Catherine Jauniaux eingespielt wurden — und beide etwas elegisch, für THE WORK eher zu schön klingen.

Zurück zur Cassette: Die C-60 hat eine Spitzenqualität und beweist einmal mehr, daß die Band es absolut nötig hätte, ihre Songs mit Studio zu überborden, weil sie ihre vertrackten Rhythmen live wesentlich kompakter und mit mehr Tempo bringen.

Zu haben ist die Cassette z.B. bei der Basis, adalbert 14, Optimal, Stachus Musik, und natürlich beim Cassetten- und Zeitvertreib Molto Menz, Gravelottestr. 3, 8 Mü. 80.

VIELKLANG nennt sich ein neues, kostenlos in Plattenläden erhältliches 'Magazin unabhängiger Produzenten und Vertreiber'; und ein

Organ des neugegründeten Vertriebsverbundes EFA (Energie für alle). Was nicht ausbleibt, es ist ein informatives Werbemagazin der beteiligten Labels wie z.B. Schneeball, Trikont, No Fun, Aggressive Rockproduktionen, Rough Trade und Rough Trade Deutschland. Die Redaktion ist für Tips und Artikel jederzeit zu haben und unter folgender Adresse zu kontaktieren: VIELKLANG, Hemmstr. 163, 7800 Bremen. Tel. 0421/37 45 19.

glauben zu machen, daß Dummheit keine Qualität besitzt.

Die gewieften (und in unserer Redaktion allseits beliebten) (hä — ich kann die gar nicht - d. S.) berliner Klangkollaborateure DIE TÖDLICHE DORIS expandieren dagegen in völlig neue Hörerschichten. Zieht sich doch zur Zeit die Bundesprüfstelle für jugendgefährdete Schriften ihre 1. LP die Pantoffeltieramöbe rein (s. Blatt 226). Denn das Cover derselben zieren unter anderem so pfiffige Sätze wie: "... weil Doris nämlich Liebhaber sucht, die ihr die Mäuse wundrammeln, heuchelt sie dir eine ehrliche Zweierbeziehung vor. Wundrammeln, so ein Blödsinn, weil ihr kann man ja auch in den Mund ficken — oder ins Arschloch. Oder natürlich in den Kopf, da gibts auch jede Menge Löcher...", und auch in ihren Songs gebärdet sich Doris zuweilen unzüchtig. Wir meinen dazu: Verbannt diese Scheibe unter den Lendentisch, denn sie ist viel zu schade, um jedem x-beliebigen Tölpel den Plattenteller zu blockieren.

Zum Schluß ein Statement, das dem Stern vom 29.7. entnommen ist: Meine Meinung: Jedes Volk braucht die Musik, die es verdient.

Wie sich Teutonen-Töne verkaufen

Gruppe/Titel	Verkaufte Platten
SINGLES	
Trio Da da da ich lieb dich nicht	1.1 Mio
Spider Murphy Gang Skandal im Sperrbezirk	700 000
Falco: Der Kommissar	600 000
Joachim Witt: Der goldene Reiter	450 000
Hubert Kah: Rosemarie	400 000
Grauzone Eisbär	310 000
UKW: Sommersprossen	305 000
Rheingold: Dreiklangdimension	245 000
Kraftwerk: Das Modell	220 000
Spider Murphy Gang: Schickeria	205 000
Ideal: Eiszeit	150 000
Andreas Dorau: Fred vom Jupiter	130 000
Frl. Menke: Hohe Berge	120 000
LANGSPIELPLATTEN	
Spider Murphy Gang: Dolce Vita	700 000
Ideal: Ideal	560 000
Ideal: Der Ernst des Lebens	460 000
Spill: 85555	370 000
Trio: Trio	350 000
Extrabreit: Ihre größten Erfolge	300 000
Extrabreit: Welch ein Land	295 000
Joachim Witt: Silberblick	250 000
Rheingold: Rheingold	210 000
Fehlfarben: Monarchie + Alltag	195 000

Die 5 großen Plattenkonzerne der BRD werden auch in den nächsten Monaten mit mehreren Hundert — neue Welle Beglücken, der eine oder andere Juwel ist da wahrscheinlichkeitsgemäß nicht auszuschließen.

Roger

SOUND-SERVICE
bellaphon
INTERNATIONAL

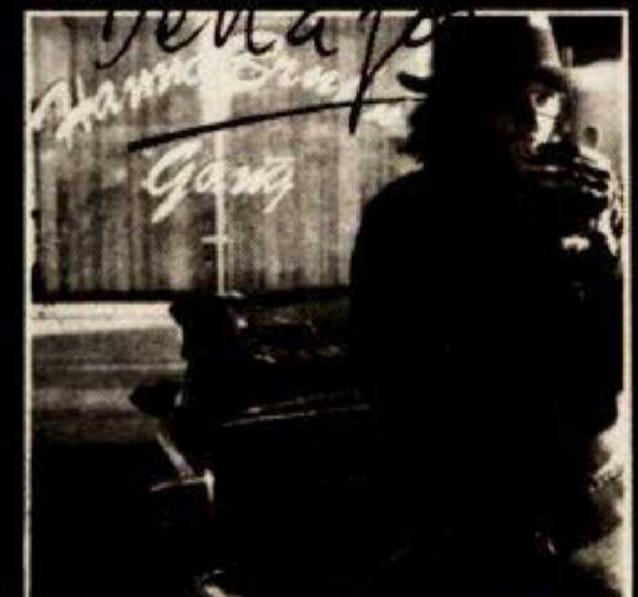
**BISS presents:
ALTERNATIVEN**



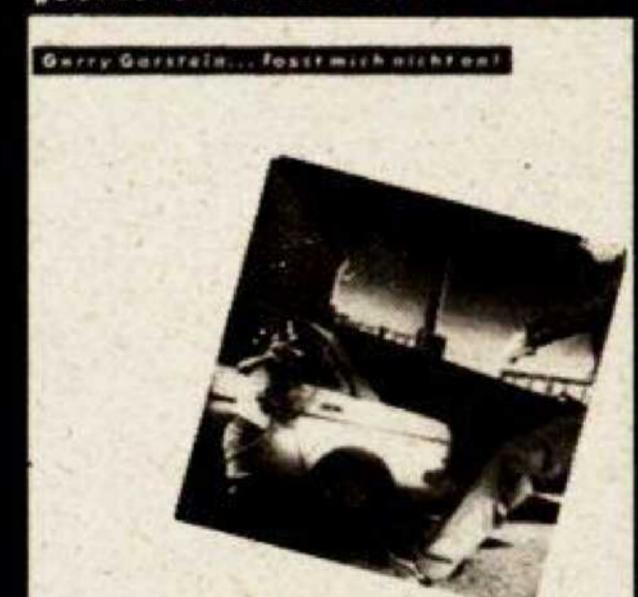
AXEL MECHNER'S KRISENSTAB — Schlaflose Nächte ROLP 8201



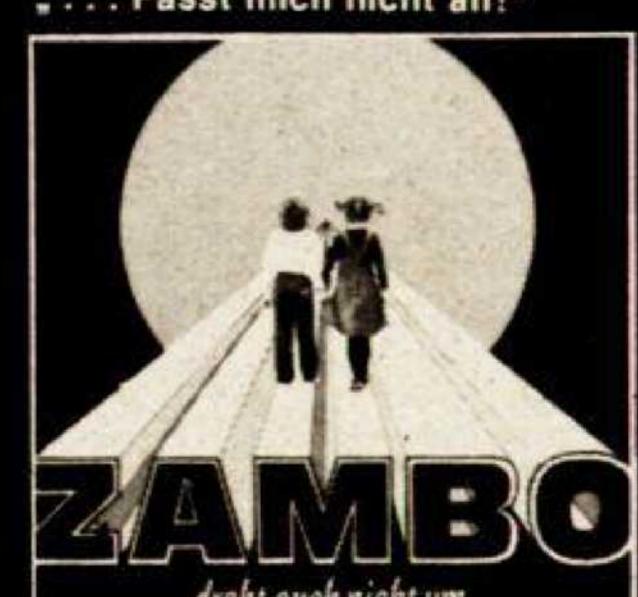
BBC aus Düsseldorf: BIT 2128
„LOTT SE DÖCH JOHN“



HANNO BRUHN GANG: CL 5822
„Schrei dir den Blues vom Leib ...“



GERRY GARSTEIN: NW 9003
„... Fasst mich nicht an!“



ZAMBO — ROLP 8203
DREHT EUCH NICHT UM
„Der Wahnsinn hat Methode ...“

SOUND FÜR KENNER
erhältlich in jedem Fachgeschäft
Bellaphon International Sound Service
Mainzer Landstr. 87—89, 6000 Frankfurt
Telefon: (0611) 2712212-214

Die **heute** production bietet an:
vom Demo bis zur Platte im 24-Spur-Studio, Tagespauschale ab
DM 200,-
Kontakt: Waltraud Zaha, Ulmer-Str. 28, 7918 Illertissen, Tel.:
07 303 / 71 34
Richy, Tel.: 08 373 / 83 07

Aktiv-Netz/Öko

Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, München 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü-Landshut c/o Peter Schulz, Göttingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomkraften, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17-19 h, Plenum Di 19.30

Arbeitskreis Mensch & Tier (im BBU) Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/0 8 München 90, Tel. 448 48 58

Bayr. Ärzte + Arztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Laven-deweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/Gabelsberger-Ecke Augustenstr. jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Ziebländstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessen-treff Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

Grüne Akademie Tum-blengerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

E... Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü. 40, Tel. 36 91 43

Strobo München Land Veid Grünwald, Salz-str. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßbäcker 13, Tel. 08031/15558

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio-Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostläden, Tel. 271 91 52, Clubrestaurant Mo - Fr 12.00 - 21.30

Himmel & Erde Adlizreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostläden Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Natur-kost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost Windmühle Johanniskirchplatz 21

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

Näpfe biol. Lebensmit-tel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jah-reszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturläde Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiligeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Ge-mischwaren, Artillerie-str. 7, Mo - Fr 15-18.30 h, Sa 10-13 h

Vitamin-Buffet biol. Le-bensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmsstr. 25, T. 260 74 18

Cafe Wildwuchs Di - So 16 - 24 h, Biol. vollv. Nicht-rauch-Club-Cafe, Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74

Windmühle Johannisp. 21

Drogen

Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

Con Drops Drogenbera-tung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtge-fährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag Troubadisc Frauenmu-sikverlag, Troubadoura Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Isma-ning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauen-zentrum 11-17h

Frauengalerie Frauen-handwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel. Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, The-rapie nach Vereinba-rung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h je-den 2. Di im Monat treffen für neue Selbst-hilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmelzstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauen-studien München e.V. 19.30

Frauentreffpunkt Neuper-lach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestu-be, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü. 2, Tel. 522 222, Mo - Fr ab 18.00 h; § 218-Beratung: Mo + Mi 18.00 - 20.00 h, Frauenbibliothek: Mo 19 - 21 h, Do 17 - 19 h Schwangerenberatung: Do 17 - 19 h Notrufgruppe und Be-beratung: Di 19.30 - 22.30 Do 19.30 - 22.30 h Gruppe "Gewalt gegen Frauen": Mi ab 19.00 h

Gesprächskreis Homo-sexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Is-manning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessengemeinschaft der mit Ausländern ver-heirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra-uen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipations-gruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14-tägig im VSG Keller, Weißen-burgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Se-xual-, Partner- u. § 218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierig-keiten T: 4486085 Mo und Fr 20-23h

Schwules Lesen Schwu-les Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Notruf f. vergewaltigte Frauen, Tel.: 52 22 22, Beratung: Di + Do 19.30 - 22.30, Gabels-bergerstr. 66 im Frau-enzentrum

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

Schwule Schülergruppe c/o VSG, Postfach 80 19 28, 8 München 80

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtig. eV, homosex. Aktionsgrp. 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Club-zentrum Weißenburger-str. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blü-tenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kon-takt, Lesungen, Werk-statt, Bibliothek, Aus-stellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermeilestr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schrau-dolphstr. 25, Viedeo, Aktionen, Disk., Aus-stellungen, Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nympenburgerstr.

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalz-str. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt, Ang-lerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzenten-galerie im Westend

Hokus Pokus, Unter-haching Nordstr. 19, Tel. 601 62 12 - Kunst-Kunsthandwerk, Zeitungen, Lesungen, Tee, Schafwolle, Aus-stellungen etc.

Kino/Filmclubs

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Thea-tinerstr. 3, 8 M 2 In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformations-zentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 0, 53 47 88

Jugendbeirgt. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg. Mariahilf-str. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwanek/Pul-lach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nympenbur-gerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthaler-str. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olympiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindeesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadt-museum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmal-filmerkontakt: Th. Mü-ller, Gebattestr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jungenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopold-str. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungerstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopold-str. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterstr. 33, Tel. 16 87 21

Museum Liliestr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthaler-str. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricola (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Kneipe

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 1943 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansabcher Schloßl Kel- lerstr. 21 ab 18 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel. 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baa- derstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel. 201 22 62

Centro Espanol Daiser- str. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelotestra- 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schell- ling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasanerie- str. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhofer- str. 9. So Frühshoppen, Tel. 266 460

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Giech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17-1 h, Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich Kai- serstr. 67, Tel.

Isabella Hof Isabella-/ Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/ Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milben- zentr., Nietzschesstr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagony Neureu- therstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr. 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Knei- pe, Mo zu, Hans-Sachs- str. 12, Tel. 24 05 47

Gasthof Post in Pürgen, 4 km von Landsberg Richtung Weilheim. Biergarten, Musik, veget. Essen. Tel. 081 96/74 79

Rheinpfalz Kurfürsten- str. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabeth- str. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Hellas, Heime- ranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Mu- sik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utschneiders- straße 14 beim Reichen- bachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißhei- merstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kir- chenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacher- str. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preising- str. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgarten- allee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Musik

Alabamahalle Schleiß- heimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunst- bühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekaba- rett, Bavariairing 43, Tel. 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008

Cafe Fantasia Warnäu- gerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruh- mannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, The- ater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folk. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Al- lee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorf- nerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühl- dorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südm. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonastr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo- ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Musikbühne Grünes Eck St.-Martin-Str. 7, U- Bahn Silberhornstr., Tel.: 69 40 51

Notabene Wolfratshau- sen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südm. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Liliestr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/ Arianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlen- str. 33, tgl. Kneipe, Fr. Sa intern. Folk., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkir- chen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Song Parnass Einstein- str. 42, intern. Folk., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erd- ing, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preising- str. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baier- bach b. Altfrankenföhn Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post, Ampermo- ching, Haimhauserstr. 5 Tel. 0 81 39/12 07 (Mo, Di, Mi zu) Bei schönem Wetter Mi auch Biergarten.

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Mar- tin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/ Volksentscheid c/o Wal- ter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsge- meinschaft sozialpoliti- scher Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84

Anti-Apartheid-Bewe- gung e.V. Do. 20 h, 14- tägig im ESG, Fried- richstr. 25,

Antispekulationskom- mittee Di 20 h Schleiß- heimer Garten, Gabels- bergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin- Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberat. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der akti- ven Leute, Tel. 53 72 60

Ermittlungsausschuss Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Forderungskreis zum Aufbau der Feministi- schen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphen- bad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienst Martin- Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75

Gesellschaft für bedroh- te Völker c/o Daniela Beyer, Astallerstr. 13, 8 Mü 2, Tel. 480 18 10 (Fr on- ly) ab 19.00

Humanist. Union Bräu- hausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) Nicaragua (Do 19h) Mai- str. 29, 8 Mü 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaragua Gruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treff- punkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe Heßstr. 80, Tel. 524996 Treff jeden Do ab 19.30 h im ZOFF, Info, Tratsch und Berichte. Infos auch über Adal- bert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabel- str. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blech- kiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

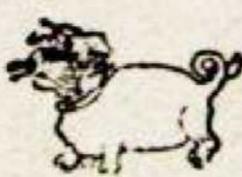
Vereinigte Münchner Friedensinitiativen

Bernd Schreyer, 8 Mün- chen 21, Rudi-Seibold- Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Ent- wickl.+Frieden, Pariser- str. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organi- sationslose Freaks + Fantasen, Heß

freitag 6. august



Das mopst
mich aber!

KINO

ARENA
19.00 23.00 Egon Schiele
Exzesse
16.00 21.00 Unheimliche Be-
gegnung der dritten Art

CINEMA
17.00 Orwell 1984
in Englisch
18.15 Mephisto
20.45 Ein Mann für gewisse
Stunden

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Sharky's Machine
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
21.00 von und mit Charlie
Chaplin
A Day's Pleasure 1919 - The
Idle Class 1921 Payday 1922

ISABELLA
19.00 23.00 Das Messer im
Wasser
16.30 21.00 Außer Atem

LUPE 2
17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Schuld und Sühne
22.45 Casablanca

MAXHOF
18.00 20.00 Der Clou

MAXIM
19.00 20.30 Das Packeis-
Syndrom

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Die verlorene
Ehre der Katharina Blum

STUDIO SOLLN
17.00 20.15 Ludwig II Visc.

THEATINER
Tagesprogr. siehe Tagespresse
22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH
Desperado City
16.30 21.00 ... denn sie wissen
nicht was sie tun

WERKSTATTKINO
21.00 Wer schießt hier wo

RADIO

B I
14.30 "Dulidu" (IV)
21.00 "Ready for take-off".
Hinter den Kulissen des Ur-
laubs-Charterverkehrs

B II
9.00 Gottfried Benn: Nur zwei
Dinge
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Der Dorfpfar-
rer von Selborne. Reisenotizen
aus England
21.30 Musik von Maurice Ravel
22.08 Hörspielklassiker: Die Zi-
kaden, v. Ingeborg Bachmann.
Ingeborg Bachmanns erstes Hör-
spiel. Verschiedene Erzähler,
eine Inselsituation, bewohnt von
lauter Leuten mit Lebenslügen,
blaues Meer, weiße Schiffe,
Weingärten, Feigenbäume,
Gefahren und Schönheiten, über
allem der Gesang jener Zikaden,
die — so die Mythologie — ein-
mal Menschen waren. Auf dieser
Insel landet oder strandet ein
Schwimmer, der von einer Ge-
fängnisinsel geflohen ist. Und
Mrs. Brown, blond und attrak-
tiv, fünfmal geschieden, fährt
immerzu Wasserski. Eine Auf-
nahme aus dem Jahr 1955 —
mit Will Quadflieg, Paul Hoff-

DAUERPROGRAMM VOM
6.8. bis 12.8.

ABC
15.30 18.00 20.30 Meine liebe
Rabenmutter

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Gib dem Affen Zucker

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Meine liebe Rabenmutter

FILMCASINO
15.00 17.45 20.30 Faust

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Gib dem Affen Zucker

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00 23.00
American werwulf

MUSEUM I
15.30 17.15 19.00 23.00
Sa./So. auch 13.30
Egon Schiele - Exzesse
20.45 12 Uhr Nachts Midnight
Express

MUSEUM II
15.45 19.50 (Sa/So. auch 14 h)
The Rocky Horror ...
17.30 22.00 Einer flog übers das
Kuckucksnest

MUSEUM III
16.30 19.30 (Sa/So auch 13.30)
2001 Odyssee im Weltraum
70 mm + 6kanal-Stereo Ton
22.15 Uhrwerk Orange

NEUES ARRI
Siehe Tagespresse

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Frau nebenan

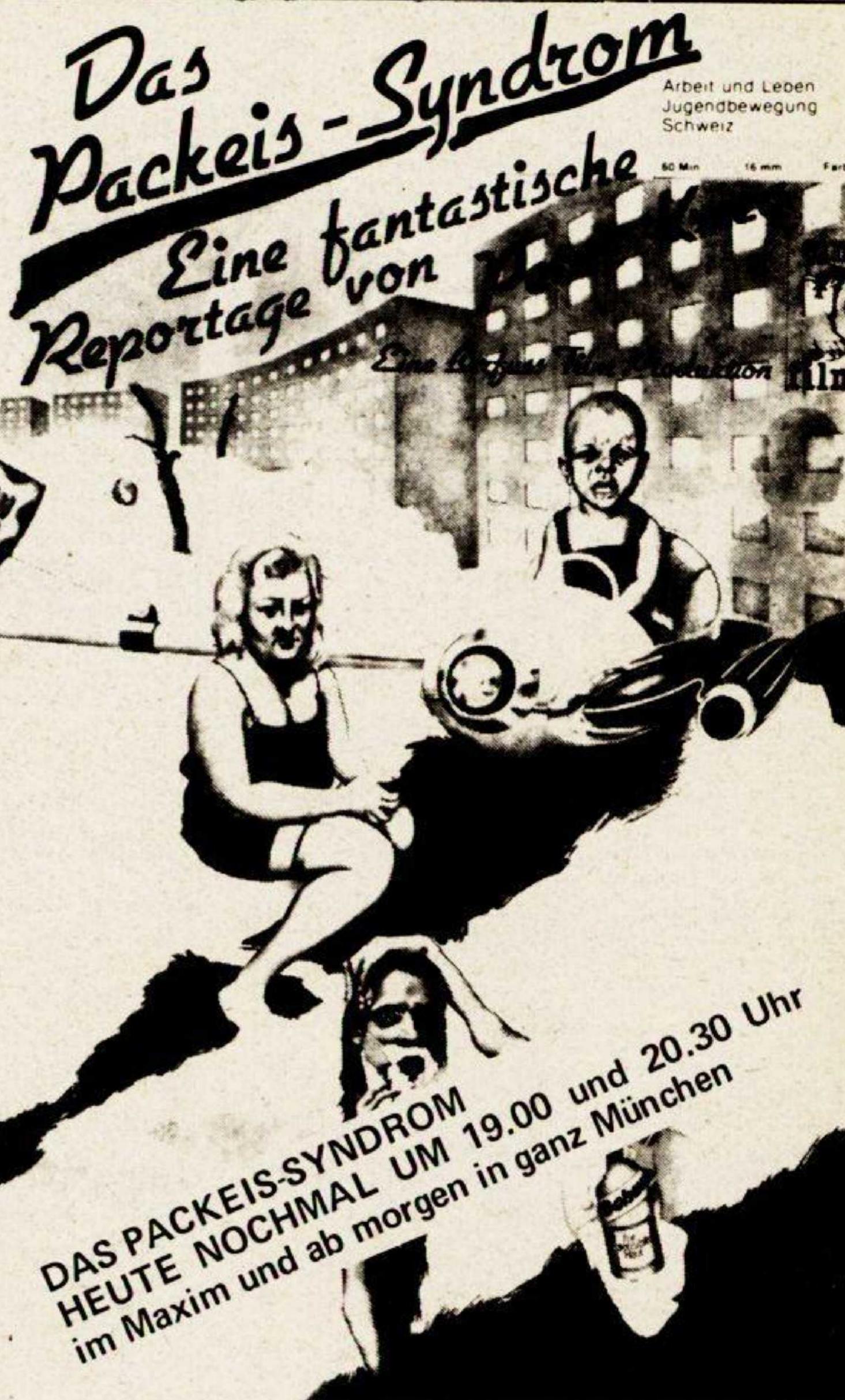
mann und anderen namhaften
Schauspielern. Regie führte
Gert Westphal, die Musik
schrieb Hans Werner Henze.
23.45 "Offramp". Das neue
Album der Pat Metheny Group

B III
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

TV

ARD
20.15 Die Frau im Hermelin.
USA, 1948, m. Douglas Fair-
banks jr. R.: Ernst Lubitsch
In der Hochzeitsnacht einer
jungen Gräfin wird ihr Schloß
von Husaren besetzt. 300 Jahre
zuvor hatte eine Ahnnin das
Schloß von einer feindlichen
Besetzung befreit...

ZDF
18.00 Meisterszenen der Kla-
motte. Mit Bobby Dunn
18.20 Western von gestern. Zor-
ro reitet wieder (1)
20.15 Der Schlangenladen. Aus
der Reihe "Thriller"
23.05 Apachen. DDR 1973
In einem mexikanischen Dorf le-
ben Weiße und Indianer fried-
lich nebeneinander, bis die Ameri-
kaner in der Gegend Silber-
vorkommen entdecken...



Arbeit und Leben
Jugendbewegung
Schweiz
50 Min 16 mm Farbe

MUSIK

DOMICILE
Jodie Rocco

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott aus New Orle-
ans — Good old ragtime piano

VIELHARMONIE
noch geschlossen bis 8.8.

MUH
19.00 Armin Blättler, git. - B.
Bilgler, Flöte
21.00 Peter Wirth, Balalaika-
Ensemble Tatschanka, Hans
Meilhammer, Hans Söllner

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Klaus Vörtler — Das Gedicht
vom Nachttopf, Gabi + Rudi -
Szene, Duo Mix Dur — Alpen-
ländisches Gesangsduo, Wild Ro-
ver — Bluegrass

EINKEHR
2-nite (bis 3.00)

RIGAN
K-Rot Extra

UND AUSSERDEM

Geile Typen und Männer treffen
einander ab 20.00 im VSG,
Weißenburgerstr. 26

Die PEANUTS: Lauf um dein
Leben, Charly Brown, zeigt die
Alabamahalle für 5,- um 22.30
bei schönem Wetter im Freien,
ansonsten drinnen.

KINO

ARENA
19.00 23.00 Egon Schiele
Exzesse

CINEMA
17.00 Eis am Stiel + Eis am Stiel II
20.30 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko
22.30 Belmondo-Schlitzohr-Nacht : Angst über der Stadt und ein Irrer Typ!

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Sharky's Machine
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
21.00 Nosferatu Eine Symphonie des Grauens

ISABELLA
19.00 23.00 Ekel
16.30 21.00 Citizen Cane

LUPE 2
15.00 17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Schuld und Sühne
22.45 Casablanca

MAXHOF
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM
19.30 Kufr Quasim
21.30 eines Tages werden wir zurückkehren

NEUES REX
16.00 20.00 Vom Winde verweht

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Fitzcarraldo

THEATINER
Tagesprogramm
siehe Tagespresse
22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Gimme Shelter
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO
21.00 Wer schießt hier

Zwangs dem DAUERPRO-GRAMM wenns bittschön am Freitag, dem 6. August schauginn tättn, gell?

THEATER

PROT
20.30 "Der Tieger von Äschnapur II" oder: "Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes"

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswursttaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
20.30 Illumination für 2 Personen, v. O'Hara

THEATER 44
20.30 Lore-Brauner-Bühne: Fast ein Poet, v. O'Neill

MUSIK

DOMICILE
Jodie Rocco

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott aus New Orleans — Ragtime

MUH
19.00 Konzert mit Armin Blätter + B. Biegler
21.00 Brazil 1800, Hans Söllner, W. Neitz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Dorothea und Thomas - eigene Lieder, Freebeer + Shichen-Blues, Duo Mix Dur - Alpenländisches, Pony Express - Bluegrass

EINKEHR
2-nite (bis 3.00)

TV

ARD
10.03 Die Frau im Hermelin
22.15 Mann ohne Ausweg.
Hongkong, 1981
Ein junger Polizist lässt sich in die Unterwelt einschleusen, wo er in erhebliche Schwierigkeiten gerät.

ZDF
20.15 Der Prinz und die Tänzerin. England, 1957, m. Marilyn Monroe, Laurence Olivier. R.: L. Olivier

Ö 1
15.25 Der unmögliche Herr Pitt. Verwechslungsspiel in und um Tunesien. Mit Harry Piel. R.: H. Piel (Deutschland, 1938)
22.20 Klimbim, m. Ingrid Steiger — für Herrn Roger W.!

Ö 11
20.15 Der Leopard. I/F, 1963. Mit Burt Lancaster, Alain Delon, Claudia Cardinale u. a. R: Luchino Visconti
Ein sizilianischer Fürst als Mythen der untergehenden Aristokratie zur Zeit der Einigungsbestrebungen Baribaldis.
22.55 Eine Million fürs Feuer. USA, 1973.
Ein künstlerisch versierter Banknotenfälscher schmuggelt mit Hilfe des ahnungslosen Gefängnisdirektors Falschgeld aus der Strafanstalt.

RADIO

B I
14.30 Vor unserer Tür. Kinder diskutieren
16.00 Heute im Stadion
19.10 Sport in Kürze
20.30 Flohmarkt. Tel.: 089/ 5 18 11
22.09 Musikkorrespondenten berichten aus der Bretagne

B II
9.00 Die Bundesrepublik im ewigen Eis. Ein Bericht über die deutschen Antarktis-Stationen
11.30 Geschichte und Geschichten. Winston Churchill — ein unzeitgemäßer Held seiner Zeit
13.00 Die vier Elemente in der Musik: 1) Das Wasser
14.00 Zündfunk
16.03 6 Stunden Wagner
22.22 Damals in Kaukasien. Erinnerungen an das alte Rußland
23.00 Die Jazz-Diskotheke

B III
14.30 Stars — live: Sammy Davis jr.

UND AUSSERDEM

KLAPPENFEST im VSG. Bis 11 kostet 10 Pfennig auf dem neuen Klo. Und geile Typen zum Anmachen gibts bei den VSG-Festen immer — aber nur für den, der kommt! (ab 20.00)

FLOHMARKT 7-17 h in der Berlinerstr. 20 (kostenlos Verkaufen)

Infostand des Förderkreises Fem. Partei 9-17 h am Richard-Strauß-Brunnen

Jährliches Sourkroud-Festival in Phelps, NY.

CINEMA OPEN AIR Zeichentrickfilm-Festival in der Alabamahalle! Heute: Genie des Zeichentrickes — Tex Avery, Filme mit Bugs Bunny, Daffy Duck, Droopy, Chilly Willy für 5,- DM sind Sie dabei! Um 20.30 Uhr, bei schönem Wetter draußen.

Vorbilder der Band K-Rot extra, die vom 6. - 8. August im RIGAN aufspielen wird, sind unter anderem Palais Schaumburg, sowie der Pasinger Männergesangsverein.



Nr.
99
samstag 7. aug.

sonntag 8.8.



Bleiben's
Immer gesund!

KINO

ARENA
16.00 21.00 Fame - Der Weg
zum Ruhm
19.00 23.00 Egon Schiele
Exzesse

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Alexis Sorbas

FILMMUSEUM
Dro. Mabuse der Spieler
18.00 1 Teil: Der große Spieler - 2. Teil: Inferno

ISABELLA
15.00 21.00 Kinder des Olymp
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2
15.00 17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Schuld und Sühne
22.45 Casablanca

MAXHOF
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM
19.30 Kufr Quasim
21.00 Kinder Palästinas + Roter
Halbmond

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Fellinis Saty-
ricon

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Marx
Brothers im Krieg

THEATINER
Tagesprogramm: siehe Tages-
press
22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Das letzte Loch
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO
21.00 Wer schießt hier wo



RADIO

B I
7.30 Für Kinder. Der Sonn-
tagswecker
14.35 "Blauvogel" (II) Die
Flucht
15.05 Quiz, Musik und gute
Laune mit Hans Rosenthal
17.00 So fing es an... Stars,
gestern und heute
19.10 Sport in Kürze
19.15 Festival der Liedermach-
er in Nürnberg. 7. Barden-
treffen. Ausschnitte aus den
Konzerten am Tiergärtner Tor-
platz vom 6., 7. u. 8. August
20.45 Can Can. Musical von
Cole Porter
22.40 Der Sportquerschnitt
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun. Lärm-
schutzpflanzung
9.30 Der Spaziergang. Sarah Or-
ne Jewett: Ein Sommer im Land
der spitzen Tannen (5) - Spre-
cherin: Lina Carstens
12.05 "An der grünen Isar..."
Eine Wanderung von Grünwald
nach Garching
13.30 Bayern - Land und Leute
"Weibersterbn, koa Verderbn -
Roß varrecka tuat Bauern
schrecka"
14.00 Zündfunk-Club
19.30 Der Musikprospekt. Die
Gruppe Bärengäßlin singt und
spielt Oswald von Wolkenstein
23.00 Pop Sunday

B III
8.08 Goldtimer
10.05 Musik-Report
15.05 Sport-Expres
17.03 Reise-Expres

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch
für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

ASIE

München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40

Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz

VIETNAM
Am Reichenbachplatz

MUSIK

DOMICILE
Jodie Rocco

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott aus New Orle-
ans - piano

MUH
Ausprobier- u. Mitmachabend

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

RIGAN
K-Rot Extra

TV

ARD
17.45 Bombays neue Sterne.
Das indische Hollywood und
sein alternatives Kino.
Dokumentation über die größte
Filmproduktion der Welt mit
Studios in Madras, Bombay und
Kalkutta

ZDF
14.55 Rufe mich in die lichte
Ferne. UdSSR, 1977
Die 34jährige Gruscha lebt mit
ihrem Sohn und ihrem Bruder
von ihrem Mann getrennt. Ihr
Bruder will sie wieder verheira-
ten.

16.30 Gotan, Gotan. Bericht ü-
ber den argentinischen Tango.
Der Tango wurde um die Jahr-
hundertwende in den Elends-
quartieren der Hafenstadt Bue-
nos Aires geboren. Er war die
Musik und der Tanz der mittel-
losen Einwanderer, der Dirnen,
der verarmten Gauchos und
Gauner. Die argentinische Gano-
vensprache, der Lunfardo, die
sich vor allem der Silbenver-
drehung bedient, hat sich in den
Texten des Tango, des "Gotan",
niedergeschlagen. Erst nachdem
er Mitte der zwanziger Jahre Pa-
ris erobert hatte, wurde der Tan-
go auch in Argentinien gesell-
schaftsfähig.
19.10 Bonner Perspektiven

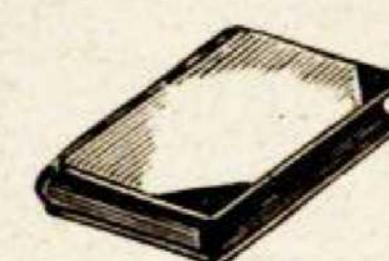
B III
19.00 Ein blonder Traum. Deut-
scher Spielfilm, 1932, m. Willy
Fritsch.

Zwei junge Fensterputzer tre-
ffen ein junges Mädel, wegen der
es ein paar Eifersüchteleien gibt.
Am Schlusß löst sich aber alles
in Wohlgefallen auf.

21.45 Zwischen Recht und Ord-
nung. Ermittlungen zum Selbst-
verständnis der Polizei
22.30 Herren des Strandes.
Der brasilianische Dichter Jorge
Amado spiegelt in seinem Werk
ein exemplarisches Stück Ge-
schichte Südamerikas in den
letzten hundert Jahren wider.
Seine Heimat ist der unterent-
wickelte Nordosten Brasiliens,
wo reiche Zucker-, Kaffee- und
Kakao-Plantagen mit dem E-
lend der Bevölkerung, vor allem
der Mestizen und Mulatten, kon-
trastieren. (. . .) Jorge Amado
hat sich als Sozialist früh enga-
giert, wurde oft verfolgt und
vertrieben. Der Film verbindet
die Person Amado und seine
Dichtung mit dem Land und
seiner Geschichte, den Men-
schen und ihren Lebensbedin-
gungen.

Ö I
14.55 Deine, meine, unsere.
USA, 1968, m. Henry Fonda.
Turbulente Komödie um die
Schwierigkeiten einer Großfa-
milie.

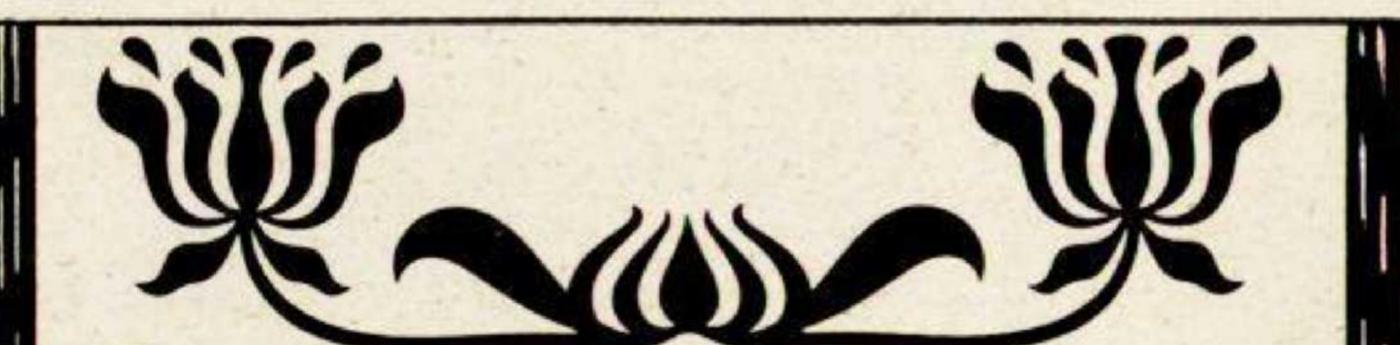
Ö II
21.50 101 Jahre Cabaret.
3. u. letzte Folge: Das Ka-
baret vom 2. Weltkrieg bis
zur Gegenwart. Szenen und
Chansons v. Dieter Hilde-
brandt, Werner Schneyder,
Gerhard Polt u. a.



UND AUSSERDEM

1963 Die englischen POSTRÄU-
BER erbeuten 2500.000 Pfund

1969 Nixon muß ZURÜCK-
TREten



Zeitlos schön: Lebensbaum - Muster-
Tücher: 1,80x2,70m (29-); 2,20x2,70m (39-)

Leicht abgesteppte Patchwork-
Decken, jede ein Einzelstück,
in den Formaten 1,80x2,70m (225-)
und 2,20x2,70m (245-)

Silberschmuck mit Opalen, Mond-
stein, Saphiren und Amethysten

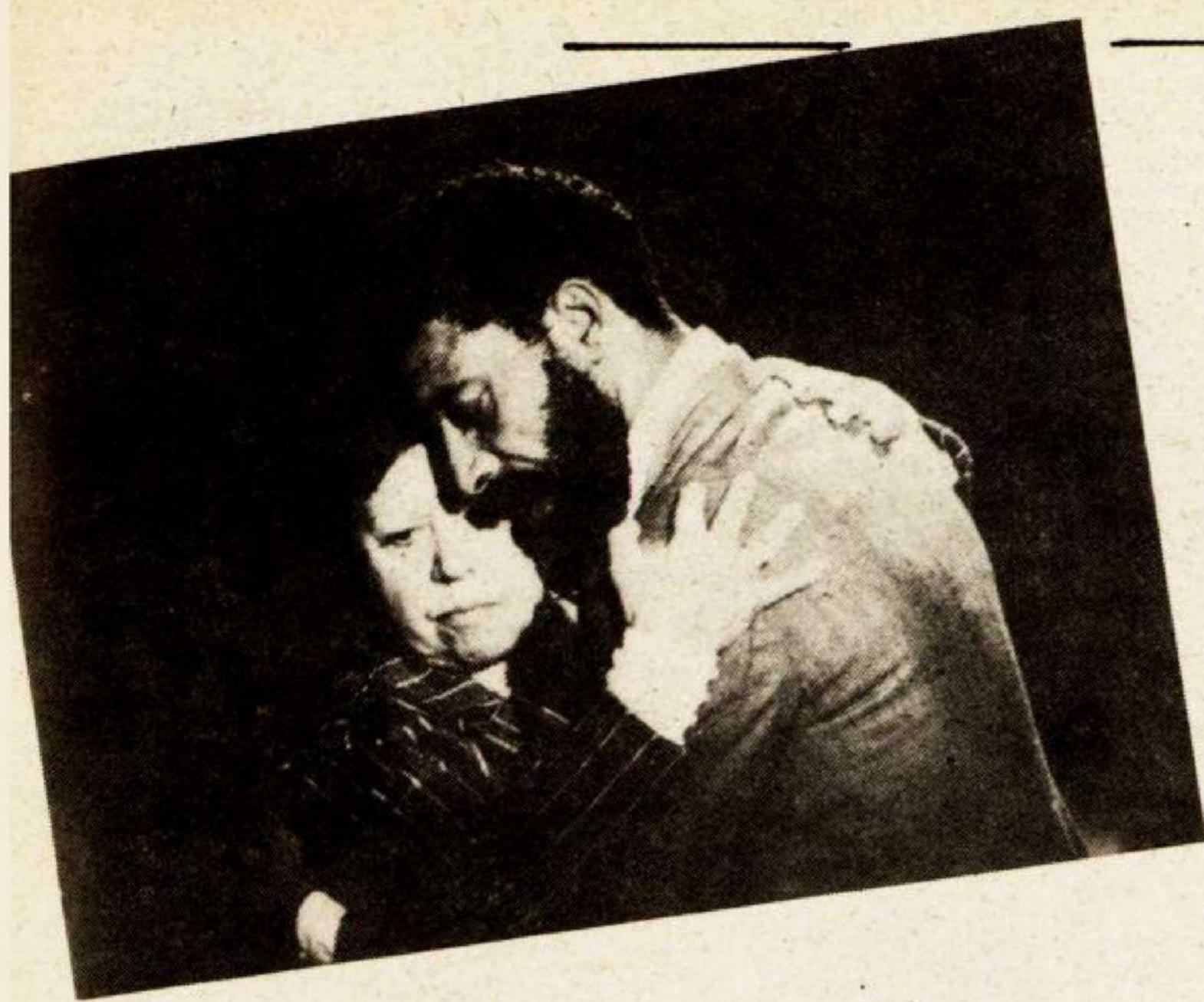


Galerie Mashallah

Schellingstr. 52, München 40, Tel. 2723623
10⁰⁰ - 18³⁰



MASHALLAH



montag 9.aug.



Daneben
gegriffen!

RADIO

B I

14.15 German Hofmann und seine Original Ochsenfurter Blasmusik
14.30 "Wie man einen weißen Elefanten heiratet" + "Wie die Indianer zu Gesang, Tanz und Musik kamen"
16.55 Werbefunk
18.55 Betthupferl
20.00 General Frederic. Komödie von Jacques Constant, mit Karl-Heinz Schroth u. a.

B II

9.00 Das Porträt: Ferdinand Lassalle
9.30 Anders Celsius, ein schweidischer Astronom
15.00 Texte und Dokumente: Arthur Koestler
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Hermann Hesse zum 20. Todestag. "Kindheit des Zuberers"

B III

6.07 B 3-Morgentelegramm
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial: Joe's Jukebox

MUSIK

DOMICILE
SCREAM aus Australien

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funkjazz

RIGAN
Puderband

TV

ARD

23.00 Utamaro und seine fünf Frauen. Japan, 1946. Regie: Kenji Mizoguchi

ZDF

18.05 Raumschiff Enterprise
21.20 Rainer Werner Fassbinder: Angst essen Seele auf. BRD, 1974, m. Irm Hermann, R. W. Fassbinder

B III

19.00 Der Gangsterschreck. USA, 1955, m. Dean Martin, Jerry Lewis. R: Norman Taurog. Komödie. Friseurlehrling Wilbor verkleidet sich als Kind, um die Hälfte des Zugfahrtelpreises zu sparen. Durch verschiedene Umstände wird er dazu gezwungen, diese Rolle weiterzuspielen.

Ö I

10.30 Der unmögliche Herr Pitt. (Wh. v. Samstag)

Ö II

22.20 Berlin Chamissoplatz. BRD, 1980. R: Rudolf Thome. Anna trifft Martin auf dem Chamissoplatz. Er ist Architekt und mit dem Sanierungsprogramm für dieses Wohnungsgebiet beauftragt. Anna wohnt dort. Sie sucht Martin in seinem Büro auf, um weitere Informationen zu bekommen. Später fahren sie im Rausch ihrer Verliebtheit nach Italien. Zurück in Berlin kommen sie gerade rechtzeitig zum Mieterfest der Leute vom Chamissoplatz. Martin kommt sich dort etwas verloren vor. In dem Aufklärungsblatt der Mietergruppe entdeckt er seine eigenen vertraulichen Informationen zu den Hintergründen der Sanierung — mit Nennung seines Namens.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

LEIHSCHREIBMASCHINE

IBM-
Kugelkopf/Korrekturtaste
auch Sonderschriften
(Mathe, Medizin usw)
preisgünstig wie immer
bei

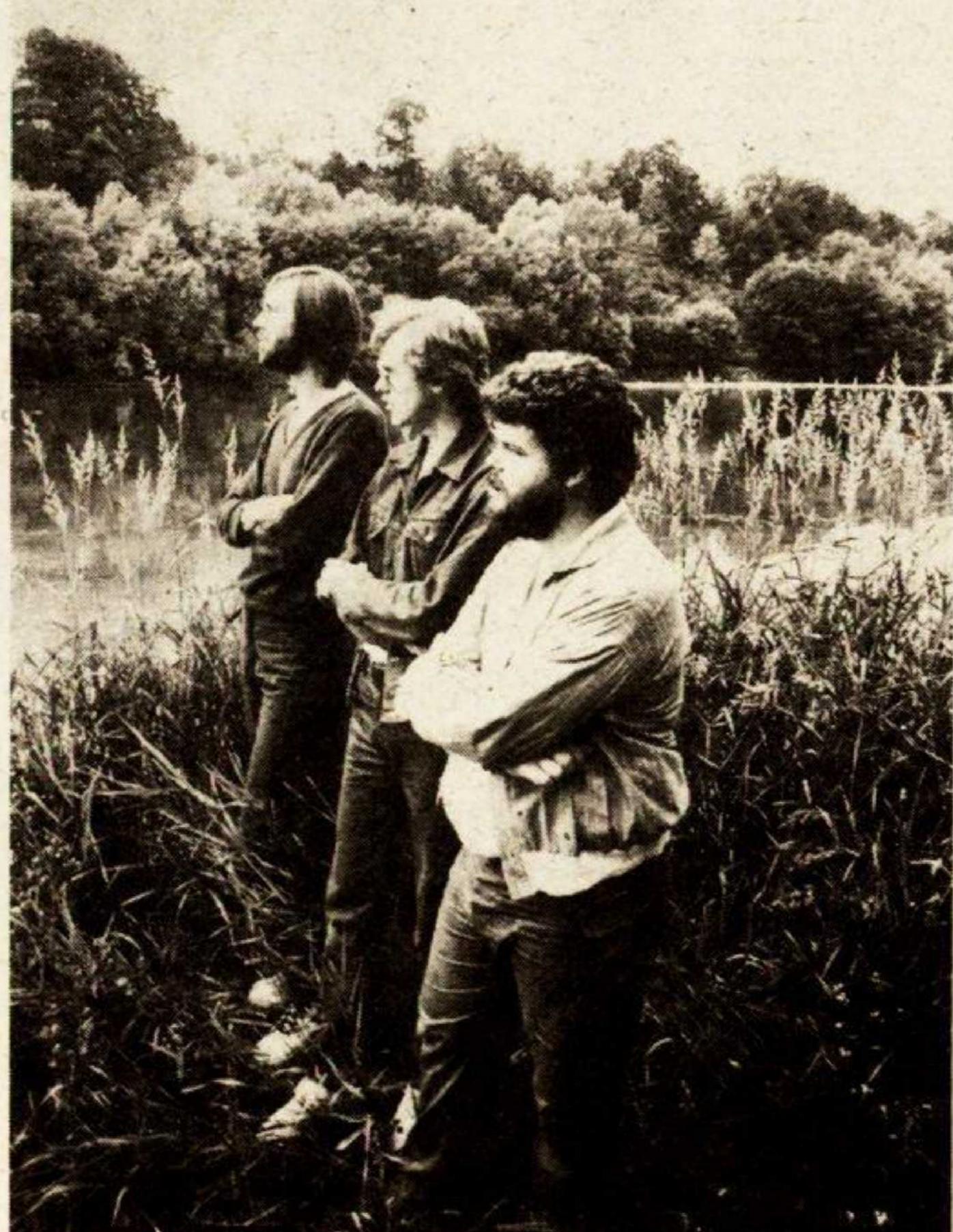
Fa. Büromaschinen Müller,
Lindwurmstr. 139 a
Tel. 77 26 16 oder 76 62 05

UND AUSSERDEM

ZEN Meditation — die klare Schau-Einführung von Aryamano, 20.00 im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringenstr. 7; für alle, gegen Spende nach Möglichkeit.

TIBETAUSSTELLUNG; unsere Alternative: Kinderbilder aus der tibetischen Thangkhamalschule in Kopan. Besichtigung und Verkauf (zw. 13,- und 52,- pro Bild) im dt.-as. Begegnungszentrum, Lothringenstr. 7, 17-19 Uhr. (auch Mittwochs)

Von Männer für Männer jeden Alters und Geschmacks: VSG-Abend, ab 20 h, Weißenburgerstr. 26



Funk- Jazz mit EXHIBIT A in der Vielharmonie. Sommerfrische vom 9. - 16. August, jew. 21.00 Uhr.

ANGST ESSEN SEELE AUF

von Rainer Werner Fassbinder,
BRD 1973, mit Brigitte Mira, El Hedi Ben Salem, Barbara Valentin u.a.

In einer Kneipe, in der hauptsächlich Ausländer verkehren, lernt die Witwe Emmi Kurowski (Brigitte Mira) zufällig, sie war nur auf der Flucht vor dem Regen, Ali (El Hedi Ben Salem) einen um zwanzig Jahre jüngeren Marokkaner kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich ganz langsam eine Liebe, die überall um sie herum, bei Bekannten, Verwandten usw. auf Ablehnung und Unverständnis stößt. Daß eine sechzigjährige überhaupt liebt und dann auch noch einen Ausländer, das erregt die Gemüter. Brigitte Mira ist in diesem Film ganz wunderbar und überhaupt: einer von den "kleinen" Filmen Fassbinders, ganz ohne Glanz, die einen bewegen.

Am 9.8. im ARENA um 16.30 und 21.00 Uhr

KINO

ARENA

16.30 21.00 Angst essen Seele auf
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA

16.45 Airplane - Die unheimliche Reise in einem verrückten Flugzeug
18.15 Mash
20.30 Time Bandits + Jabberwocky

EUROPA

15.00 17.30 20.00 Sharky's Machine
22.30 Nine to Five

FILMMUSEUM

21.00 Nanuk der Eskimo

ISABELLA

16.00 21.00 Effi Briest
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2

17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Schuld und Sühne
22.45 Casablanca

MAXHOF

18.00 20.30 Der Clou

MAXIM

19.30 Kinder Palästinas +
Roter Halbmond
21.00 Kufr Quasim

NEUES REX

18.15 20.30 Jules und Jim

STUDIO SOLLN

17.45 20.15 ... denn sie wissen nicht, was sie tun

THEATINER

Tagesprog. s. Tagespresse

22.30 Singing in the Rain

TÜRKENDOLCH

16.30 21.00 G.A.S.S.
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO

21.00 Wer schießt hier wo

dienstag 10.aug.

Nr.
99

RADIO

B I

14.15 Chormusik aus Indien.
Paranjoti-Chor, Bombay
14.30 Das Kaleidoskop
15.05 München geht baden!
Öffentliches Badewesen einst
und jetzt. Von Carlamaria Heim
20.00 Der Traum vom Self-
made-Glück. Die Amerikaner
und ihr Sozialsystem

B II

6.55 Frühgymnastik
9.00 Friedrich Hölderlin: Son-
nenuntergang
9.50 Das Zehn-Minuten-Ge-
spräch: Das Europäische Patent-
amt
10.03 Presseschau
11.15 Landfunk. Gesunde Tie-
re — gesunde Nahrung (4): Scha-
fe
15.00 Werk und Zeit: Johann
Gottfried Seume
15.30 Jenseits der Lebensmitte:
Deutsche Auswanderer in
Australien
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Die Zukunft der Familie:
1) Der Aufstand gegen die Tra-
dition
21.30 Mahalia Jackson singt
Spirituals
22.20 Die Schrecknisse des Gu-
ten, Wahren und Schönen. Er-
fahrungen menschlicher Exis-
tenz

B III

9.10 Nachrichten in englisch
9.20 Nachrichten in italienisch
9.30 Nachrichten in französisch
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial. Funky Music

TV

ZDF

15.40 Dick und Doof. Der zer-
mürbende Klaviertransport
19.30 Balduin, der Heiratsmuf-
fel. F/I, 1968, m. Louis de Fu-
nes

B III

19.30 Rück-Show: Szene '79.
Mit Th. Gottschalk und Antho-
ny. Mit Dr. Feelgood, Queen u.
a.

Ö I

10.30 Eine Million fürs Feuer.
(Wh. v. Samstag)

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-
sauereien

THEATER K

20.30 Gerühmte Hanswurststia-
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER

20.30 Das Hexenlied, v. Max v.
Schillings

OFF-OFF

20.30 Illumination f. 2 Personen
von O'Hara

THEATER 44

20.30 Gastspiel Lore-Brauner-
Bühne: Das Pflichtmandat, v.
Mortimer + Vor dem Frühstück,
v. O'Neill

Petri heil!

Fischen im Olympiasee

Auf geht's zum Fischen im
Olympiasee! Nach einjäh-
riger Unterbrechung steht
den Petri-Jungern der
Olympiasee wieder zur
Verfügung. Vom 19. Juli bis
29. August dauert in die-
sem Jahr die Fang-Saison.
Unter Vorlage des Jahres-
fischereischeines können

Berechtigungskarten zum
Preis von 15,- DM an der
Vorverkaufsstelle am Eis-
sportstadion bezogen
werden (Montag mit Don-
nerstag 8-17 Uhr, Freitag
8-14 Uhr, Tel. 38 64-577).
Die Scheine berechtigen
zum Fang von drei Fi-
schen am jeweiligen Tag
in der Zeit von Sonnenauf-
gang bis 9.30 Uhr früh. Für
jeden Tag können jedoch
nur maximal 10 Berechti-
gungskarten ausgegeben
werden. Darum rasch ent-
schlossen, wer noch zum
Fischfang im Olympiasee
kommen will.



KINO

ARENA

16.30 21.00 Die drei von der
Tankstelle
19.00 23.00 Schiele Exzesse

CINEMA

17.30 Kentucky Fried Movie
19.00 DAs Spiel ist aus
20.30 Am Anfang war das
Feuer

EUROPA

15.00 17.30 20.00 Sharky's Ma-
chine 22.300 Midnight Cowboy

FILMMUSEUM
21.00 Foolish Wives

ISABELLA

16.30 21.00 DAs Wunder von
Mailnad
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2

17.30 Westside-Story
20.30 Week-End
22.45 Im tiefen Tal der Super-
... hexen

MAXHOF

20.00 Is was Doc

MAXIM

19.30 Geboren aus dem
Tod + Eines Tages werden wir
zurückkehren
21.00 30 Sana'O...

NEUES REX

18.15 20.30 Malevill

STUDIO SOLLN

17.45 20.15 Der Stadtneuroti-
ker

THEATINER

Tagesprog. s. Tagespresse
22.30 Der Teufel

TÜRKENDOLCH

16.30 21.00 Wilde Erdbeeren
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO

21.00 Wer schießt wo

Zwangs dem DAUERPRO-
GRAMM wenns bittschön am
Freitag, dem 6. August schaun
tätn, geil?



MUSIK

DOMICILE
Sream aus Australien

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano aus
New Orleans

VIELHARMONIE
Exhibit-A - Funk-Jazz

MUH
Hans Meilhammer + Claudia
Schlenger - handges. Kopf-
losigkeiten

RIGAN
Puderband

UND AUSSERDEM

St. Laurentius (gibt dem Wein
das Feuer) — na also!



KINO

ARENA
16.00 21.00
Einer flog über das Kuckucks-nest
19.00 23.00 Egon Schiele —ex-zesse

CINEMA
17.00 Heavy Metal
+ Urgh-A Music War
20.30 Wie vergewaltigte ich
einen Mann

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Sharky's
Machine
22.30 Midnight Cowboy

FILMMUSEUM
21.00 Die ungewöhnlichen
Abenteuer des Mr. West im Lan-de der Bolschewiki

ISABELLA
16.30 21.00 The Girl can't help
it
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2
17.30 West- Side- Story
20.30 Week-End
22.45 Im tiefen Tal der Supertitties pardon Hexen

MAXHOF
20.00 Is was Doc?

MAXIM
19.30 Land der bitteren Kak-ten
21.00 Palästina + Rashidiya

NEUES REX
17.45. 20.30 1900 Teil 1

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Herbstsonate

THEATINER
SIEHE TAGESPRESSE
22.30 Der Teufel

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Carrie
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO
21.00 Wer schießt hier wo!

Zwangs dem DAUERPRO-
GRAMM wenns bittschön am
Freitag, dem 6. August schaughn
tätn, gell?

TV

ARD
20.15 Die Nackten kleiden.
Der Schriftsteller Nota rettet
zufällig eine junge Frau, die ei-
nen Selbstmordversuch unter-
nommen hat. Er nimmt sie zu
sich auf. Sie erzählt ihm ihre
tragische Geschichte, von der sie
bald darauf eingeholt wird.

B III
19.45 Jazzband (3). Italienische
Filmkomödie (vorletzter Teil).
Hallo, Alice, leg doch mal wie-
der einen Fernsehabend ein...
21.50 Ariane. Deutschland 1931

Ö I
20.15 Das indische Tuch. BRD,
1963, m. Klaus Kinski. Krimi
nach Edgar Wallace

Ö II
22.20 Gefischte Gefühle. Österr.
1979. Ein Film über das verän-
derte Rollenbewußtsein der
Frau in einer Dreiecksbeziehung

MUSIK

DOMICILE
The Sixties

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott, piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funk-Jazz

MUH
Haberjäzz - Dixie, Brian - Iri-
sches

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSIK

RIGAN
Puderband

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Asch-
apur II, oder: Ich bin das einzige
Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-
sauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswurstia-
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Illumination f. 2 Perso-
nen, v. O'Hara

THEATER 44
20.30 Gastspiel Lore-Brauner-
Bühne: Das Pflichtmandat, v.
Mortimer + Vor dem Frühstück,
v. O'Neill

mittwoch 11. aug.



Ob's nächste
Los gewinnt?

UND AUSSERDEM

Pädogruppe: Knabenliebhaber
treffen sich ab 20.00 im VSG,
Weißenburgerstr. 26

ZEN-Meditation und Entspan-
nungsübungen (vietnamesische
Akupressur) im Deutsch-Asiati-
schen Begegnungszentrum,
Lothringerstr. 7 (Kim Lan,
15,-)

Tibetausstellung (s. Montag)

Kostendämpfung, Abbau von
Sozialmaßnahmen, Billigmedi-
zin, alternativer Medizininformen...
Der GESUNDHEITSLADEN
veranstaltet heute um 19.30 ein
Plenum zum Thema Medizin im
Nationalsozialismus — Parallelen
zur Gegenwart? Referent ist
Renate Jäckle und stattfinden
tuts im Zunfthaus in der Thal-
kirchnerstr. 76

Grünes Frauentreffen um 19.30
in der Tumblingerstr. 20

WIR SETZEN IHNEN:

Diplom-/Doktorarbeiten
Zeitungen
Prospekte
Bücher
etc.

Außerdem übernehmen wir:

Umbruch/Layout
Repros
Druck

BLATT-COMPOSERSATZ

Georgenstr. 123

8 München 40

Tel. 19 50 21/22

RADIO

B I
14.30 Der Notenschlüssel
15.45 Spielt ohne mich weiter.
Kurzhörspiel v. Jean Horivan,
mit Karin Hübner, Ernst Jacobi u. a.
In seinen Augen verhält er sich
durchaus normal — warum sagen
die anderen Leute, er sei ver-
rückt? Nur, weil er seiner Frau
folgt wie ein kleines Kind und
Herr Walter gern mag, mit dem
sie allein bleibt, während sie ihn
schlafen schickt?
18.54 Schaltpause

B II
9.00 Heinrich Heine: Ein Fich-
tenbaum
9.10 Welche Aufgaben hat der
Bayerische Senat?
9.30 Vom Wert der Hausfrauen-
arbeit
9.45 English II: Soho
14.45 Tommy Garrett und seine
50 Gitarren
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Welt der Tiere
19.30 Grundbegriffe der Raum-
fahrt. 4) Satelliten. Von Werner
Büdeler

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
22.09 V. I. P.
23.08 B 3-spezial: Nachrock

Donnerstag 12. Aug.



KINO

ARENA
16.30 21.00 Metropolis
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA
17.00 Easy Rider
18.45 Midnight Express
20.45 Der Tod in Venedig

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Sharky's Machine
22.30 I never promised you a rose garden

FILMMUSEUM
21.00 Der letzte Mann

ISABELLA
16.30 21.00 Liebe ist kälter als der Tod
19.00 23.00 Ekel

LUPE 2
17.30 West-Side - Story
20.30 Week-End
22.45 Im tiefen Tal der Superhexen

MAXHOF
Is was Doc?

MAXIM
19.30 Männer unter der Sonne
21.00 Im Zeugenstand + Geboren aus dem Tal + Rashidiya

NEUES REX
18.15 20.30 Die Verweigerung

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Wenn die Kraniche ziehen

THEATINER TAGESPROGRAMM
siehe Tagespresse
22.30 Der Teufel

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Die Abenteuerer
19.00 23.00 Desperado City

WERKSTATTKINO
21.00 Wer schießt hier wo

Zwangs dem DAUERPROGRAMM wenns bittschön am Freitag, dem 6. August schaun tätn, gell?

BESTE DRUCKEREI DER WELT



MUSIK

DOMICILE
The Sixties

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funk-Jazz

MUH
Anton Fichtlmeier, Andy Clark

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

RIGAN
Puderband

RADIO

B I
5.30 Nachrichten
6.00 Nachrichten
7.00 Nachrichten
8.00 Nachrichten
9.00 Nachrichten
11.00 Nachrichten
12.00 Nachrichten
12.30 Nachrichten in Schlagzeilen
13.00 Nachrichten
13.30 Schmankerl zum Schmunzeln
14.30 Das klingende Bilderbuch "Die unbesiegbar Frösche"
15.00 Nachrichten
15.05 Hinter den Kulissen (VIII)
Mit Walter Sedlmayr
17.00 Nachrichten
18.00 Nachrichten in Schlagzeilen
19.00 Nachrichten
20.00 Keine Verbrechen in den Bergen. Krimi-Hörspiel v. Raymond Chandler
21.00 Gast in der Diskothek. Joachim Fuchsberger im Gespräch mit Ado Schlier
22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
24.00 Nachrichten
0.08 Nachtprogramm mit stündlichen Nachrichten

B II
9.00 Verletzung der Menschenwürde: Kindesmißhandlung
9.20 Lebenslang am Schürzenzipfel?
9.40 Ein europäischer Verkehrsweg: Der Rhein
15.00 Texte und Dokumente: Heinrich von Kleist
15.30 Friedrich II, Förderer von Wissenschaft und Kunst
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Jazz-Corner. Die Klaus Weiss Big Band
19.30 Kleine bairische Litaturgeschichte. 7) Die Gegenwart
22.30 Identität — ein Scheinproblem

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche

TV

B III
19.00 Plädoyer für einen Rebellen. Fernsehspiel
Auf den indonesischen Inseln tobt ein Krieg der Malayen, die die weißen Siedler bekämpfen. Ein Weißer schlägt sich auf die Seite der Malayen, weigert sich jedoch, bei einem Bombenanschlag Menschenleben in Kauf zu nehmen. Er wird festgenommen. Beide Seiten fordern seinen Kopf.

Ö I
10.30 Das indische Tuch. Krimi nach Edgar Wallace (Wh. v. Mi)
20.15 Ein heißer Sommer. Fernsehfilm.
Sportlicher Ehrgeiz, Liebe und menschliche Schwächen vor dem Hintergrund einer hochsommerlichen Segelregatta in England.

UND AUSSERDEM

18.00 VOLKSBAD, warme Stunden des VSG!!

THEATER DER GRAUSAMKEIT

Leonrodstr. 19
(im Werkhaus)
32 Jahre Schiffbrüche
Kostas Kakouris in einem schmerzlichen und gefährlichen Versuch, in den Abgrund der menschlichen Seele hinabzusteigen.
Achtung: Es wird nur nach Vereinbarung mit einzelnen Personen, Gruppen oder Familien gespielt.
Meldet Euch bei:
Kostas Kakouris,
Tel.: 190 32 81 / 19 33 36

KINO

CINEMA
18.00 La Boum Die Fete
20.15 2001 Odyssee im Weltraum

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The French Lieutenant's Woman
22.30 I never promised you an Rosen Garden

FILMMUSEUM
21.00 Three Women

ISABELLA
16.30 21.00 Rette sich wer kann
19.00 23.00 Was?

LUPE 2
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Fellini Die Clowns
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.00 American Werwulf

MAXIM
19.30 Betrug des Vertrauens
21.30 Männer unter der Sonne

NEUES REX
15.00 17.45 20.30 Das Boot

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Mephisto

THEATINER
Tagesprogr. siehe Tagespresse
22.30 Orfeu Negro - Brasilien -

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Steelyard Blues
19.00 23.00 Radio On

WERKSTATTKINO
Marlene Dietrich + Josef v. Sternbg. 21.00 Blonde Venus
23.00 Dishonored (alle Filme in Orig. Fassung)

ARENA
15.30 21.00 2001 Odyssee im Weltraum
19.00 23.00 Egon Schiele Exzesse

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Meine liebe Rabenmutter

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Vermißt

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Die Frau nebenan

FILMCASINO MÜNCHNER FILMOPERNTAGE

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 Gib dem Affen Zucker

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00 23.00 Vermißt

MUSEUM I
15.30 17.15 19.00 23.00 (Sa/So. auch 13.30)
Egon Schiele - Exzesse
20.45 12 Uhr Nachts

MUSEUM II
15.45 19.50 (Sa/So. auch 14.00)
The Rocky Horror Picture Show
17.30 22.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MUSEUM III
16.30 19.30 (Sa/So. auch 13.30)
2001 Odyssee im Weltraum
70 mm 6kanal Stereo!
22.15 Uhrwerk Orange

NEUES ARRI SIEHE TAGESPRESSE

ODYSSEE 13.00 15.30
18.00 20.30 In Hollywood ist der Teufel los

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Aschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswurstaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Illumination f. 2 Personen
v. O'Hara

THEATER 44
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-Bühne: Das Pflichtmandat, v. Mortimer + Vor dem Frühstück, v. O'Neill

MUSIK

DOMICILE
The Sixteis

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funk Jazz

MUH
Peter Wirth, Klaus Köster (Gedichte), Ludwig Stangl, Lieder

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ricardo Havenstein - klass. Git., Gabi + Rudi - Szenen, Freebeer + Chicken - Blues

EINKEHR
2-nite (bis 3.00)

RIGAN
Puderband

TV

ARD
20.15 Cincinnati Kid. USA, 1965, m. Steve McQueen. Cincinnati Kid ist das unbestrittene As unter den Stud-Poker-Spielern von New Orleans. Als eines Tages Lancey Howard, der Altmeister dieses Spiels, die Stadt besucht, setzt Kid alles daran, den Champion zu entthronen.

ZDF
18.00 Meisterszenen der Klamotte.
18.20 Western von gestern. Zorro reitet wieder (2)
23.20 Uizana. 2. Teil des Films Apachen. DDR, 1973. (s. 6.8.)

B III
22.35 Columbo: Wenn der Schein trügt. USA, 1975, m. Peter Falk. Ein Zauberkünstler wird vom Nachtclubbesitzer Jesse Jerome erpreßt. Kurz darauf wird Jerome erschossen.

Ö 1
15.25 Sieben Jahre Pech. Deutschland 1940, m. Hans Moser u. Theo Lingen. Ein abergläubischer Schriftsteller macht einen zerbrochenen Spiegel für seine jahrelange Pechsträhne verantwortlich.
22.45 Showdown: Dracula schlafst nicht. Stargast: Christopher Lee

UND AUSSERDEM

Der VSG öffnet wieder seine Pforten. Wer nicht weiß, was ihn dort erwartet, der komme (oder blättere vor zum vorherigen Freitagskalender)

ASTERIX UND CLEOPATRA zeigt die Alabamahalle heute um 22.30 h für 5,- bei schönem Wetter im Freien



DISHONORED

USA 1931, von Josef von Sternberg, mit Marlene Dietrich, Victor McLaglen (Kranau), Lew Cody (Oberst Kovrin) u.a.

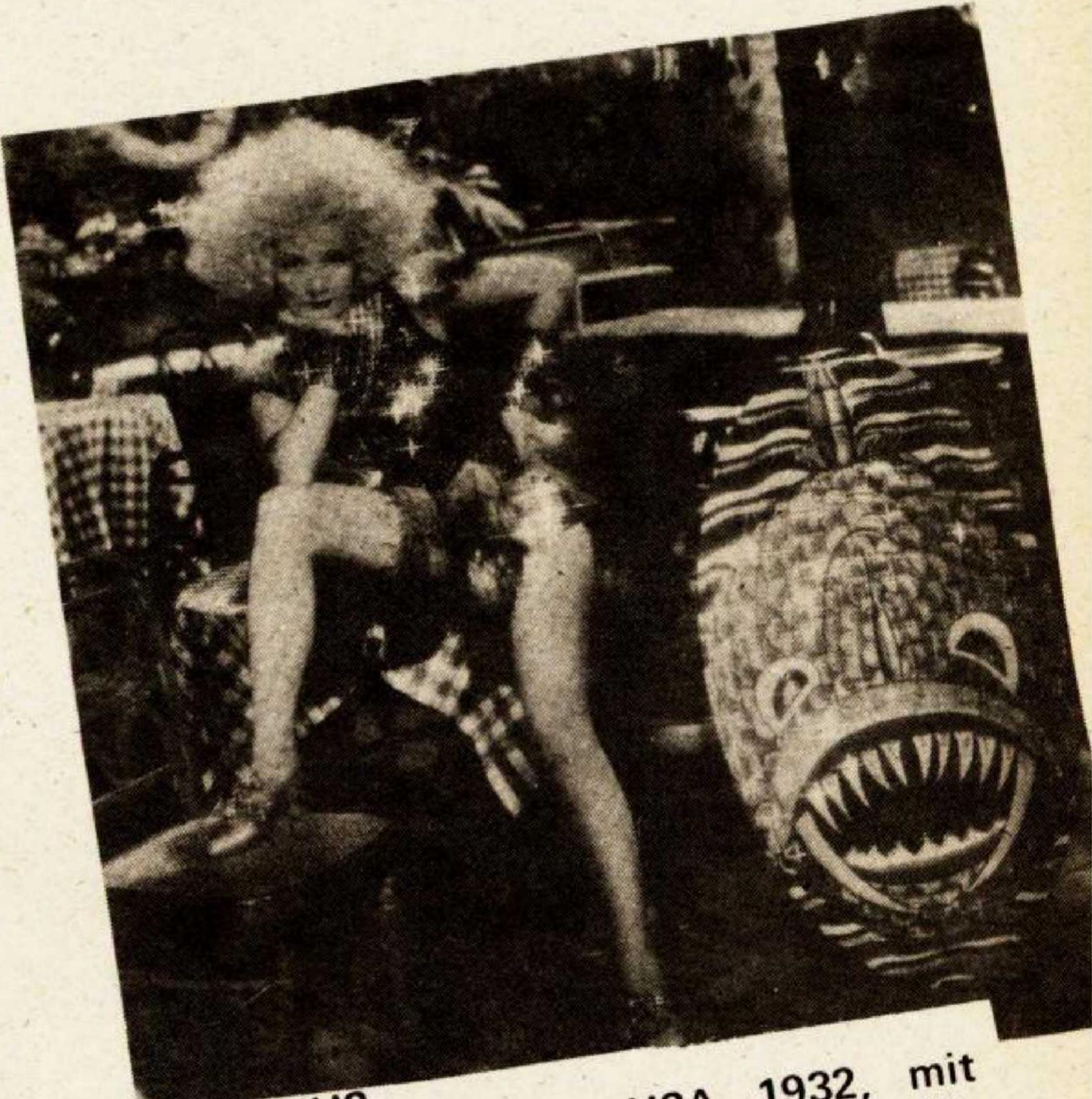
Die österreichische Geheimagentin X 27 entlarvt einen Generalstabsoffizier ihres Landes als Verräter. Seinen russischen Kompanion Kranau kann sie jedoch nicht fangen. Wenig später arbeitet sie in dessen Hauptquartier in Polen, wird von Kranau entdeckt, kann ihn aber überlisten und fliehen. Mit Hilfe ihrer Informationen erringen die Österreicher einen Sieg über die Russen, setzen Kranau fest und wollen ihn als Spion sofort fusilieren. Unter dem Vorwand, ihn vorher zum Reden bringen zu wollen, verhilft ihm X 27 aus Liebe zur Flucht. Für diesen Verrat wird sie am nächsten Morgen hingerichtet.

Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 23.00 Uhr, vom 16.8. - 19.8. um 21.00 Uhr

Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 21.00 Uhr
16.8. - 19.8. um 21.00 Uhr

freitag 13.aug.

Nr.
35



BLONDE VENUS

Von Josef von Sternberg, USA 1932, mit Marlene Dietrich, Herbert Marshall, Gary Grant u.a.

Um ihren durch Radiumexperimente erkrankten Mann einen Klinikaufenthalt zu finanzieren, tritt Helen Farady (Marlene Dietrich) in einem Nachtclub auf. Dort lernt sie den jungen und reichen Nick Townsend (Gary Grant) kennen, der Helen und ihrem Kind eines seiner Häuser für die Zeit, da ihr Mann zur Kur ist, zur Verfügung stellt. Bei seiner Rückkehr glaubt Edward Faraday (Herbert Marshall), daß sie ihn betrogen hat und läßt ihr das Kind durch die Polizei wegnehmen... Marlene hier als liebende Frau, die weder Geld noch der schone Mann, von ihrer Treue zu ihrem Ehemann und Kind abbringen können.

Im Werkstattkino vom 13.8. bis 15.8. um 21.00 Uhr, vom 16.8. bis 19.8. um 23.00 Uhr

RADIO

B I
14.30 "Dulidu" (V)
21.00 Allez-hopp. Mit dem Wanderzirkus unterwegs

B II
6.55 Frühgymnastik
9.40 Rohstoffe in Bayern (I): Erschließung und Sicherung
15.00 Goethe: Iphigenie auf Tauris
16.03 Jugend musiziert (IV)
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Wiedersehen mit Kerala. Reisenotizen aus dem süden Indiens
21.35 Musik von Liszt
22.08 Verbriefte Liebe. Hörspiel von Helga Schütz
"Marianske Lazne", Marienbad,

heißt das Städtchen, der Ort, wo einst Goethe der Ulrike v. L. nachsah, nachsann, Briefe schrieb und vor allem Gesundheitswässerchen von der berühmten Rudolfsquelle trank. — Heute aber oder gestern oder vor zwei Jahren wartet hier eine Frau aus Potsdam, die in diesem Städtchen einen Kurplatz bekommen hat, einen alten Freund aus Kiel. Sie hat ihn 18 Jahre nicht gesehen. Seit Jahren steht eine Mauer zwischen ihnen...
23.05 Jazz aus Los Angeles

B III
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial: Deutsch-Rock

Samstag 14. aug.



KINO

ARENA
16.30 21.00 Die Fälschung
19.00 23.00 Egon Schiele
Exzesse

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.30 Das Leben des Brian
22.30 Gallie-Night: Asterix
erobert Rom + Asterix und
Cleopatra

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The French Lieutenant's Woman
22.30 Bananas

FILMMUSEUM
21.00 Die Nibelungen: 1. Teil
Siegfried

ISABELLA
16.30 21.00 Ein Mann für ge-
wisse Stunden
19.00 23.00 was?

LUPE 2
15.00 17.45 Alexis Sorbas
20.30 Fellini: Die Clown
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.00 American Werwulf

MAXIM
19.30 Sana'Oncl
21.30 Tag des Bodens

NEUES REX
15.00 17.45 20.30 Christus kam
nur bis Eboli

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Feuer-
zangenbowle

THEATINER
Tagesprogr. siehe Tagespresse
22.30 Orfeu Negro

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Performance
19.00 23.00 Radio On

WERKSTATTKINO
Marlene Dietrich + Josef v.
Sternberg
21.00 Blonde Venus 23.00 Dis
honored
(alle Filme in. Or. Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-
PROGRAMM am Freitag, dem
13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.

MUSIK

DOMICILE
The Sixties

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funk-Jazz

MUH
Edi Eisheuer, Holger Hobbit -
nonsense, Leilo, Ingrid-We-
stermeier

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Rocardo Havenstein - klass. Git.,
Freebeer + Shicken - Blues, Wild
Rover - Bluegrass

EINKEHR
2-nite (bis 3.00)

RIGAN
Puderband

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschna-
pur II, oder: Ich bin das einzige
Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-
sauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswurstia-
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
Illumination für 2 Personen,
v. O'Hara (20.30)

THEATER 44
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-
Bühne: Das Pflichtmandat, v.
Mortimer + Vor dem Frühstück,
v. O'Neill

TV

ARD
10.23 Cincinnati Kid (Wh. von
gestern abend)
15.30 Und nächstes Jahr am Ba-
laton. DDR, 1980. R: Herr-
mann Zschoche

Ines und Jonas, zwei junge Leu-
te aus der DDR, haben sich von
Ines' Eltern zu einer gemein-
samen Ferienreise nach Bulga-
rien überreden lassen. Unterwegs
kommt es zu Zwistigkeiten; Jo-
nas setzt sich ab, auch die an-
deren steuern getrennt vonein-
ander das Reiseziel an. Der jun-
ge Mann erlebt einige Überra-
schungen mit einer Tramperin
aus Holland; schließlich trifft
man sich am Schwarzen Meer
wieder, um einige Erfahrungen
reicher.

22.05 Die Unschuldigen mit den
schmutzigen Händen. F/D/I,
1974, m. Romy Schneider. R:
Claude Chabrol
Eine junge Frau will zusam-
men mit ihrem Geliebten ihren
Ehemann ermorden, doch die
Rechnung geht nicht auf.

ZDF
20.15 Der Garten der Finzi Con-
tini. I, 1970, m. Dominique San-
da. R: Vittorio De Sica
Schicksal einer jüdischen Intel-
lektuellen-Familie, besonders
der jungen Tochter, im Jahre
1938 in Ferrara.

23.05 Vier Vögel am Galgen.
USA, 1973. R: Richard Flei-
scher.
Drei junge Farmersöhne, die
von zuhause durchgebrannt sind
und Abenteuer suchen und nur
Verbrechen und Tod finden. Et-
was moralisch angehauchte "kriti-
sche Auseinandersetzung" mit
dem Western-Genre.

B III
22.35 Miras Haus. BRD, 1978.
Mira wohnt in einem alten Haus
in Frankreich. Sie hat immer

allerhand "Dauergäste", die sich
ihren Spielregeln allerdings un-
terordnen müssen. Der Film
geht hauptsächlich auf die Cha-
raktere der Personen ein, wen-
iger auf Aktschen und Handlung.

Ö I

16.00 Anlässlich der Unispace:
Auf den Spuren ins dritte Jahr-
tausend. Veränderungen im All-
tagsbereich durch Kleinstcom-
puter und Mikroprozessoren,
die für die Weltraumfahrt ent-
wickelt wurden.

Ö II

18.30 Ohne Maulkorb
22.20 Menschenjagd im Dschun-
gel. USA, 1958
Die Abenteuer einer Expedition
auf den Spuren eines verschollenen
Oberst im Amazonasgebiet.

RADIO

B I

5.30 Rucksackradio
11.45 Sport vor zwölf
14.30 Leips. Eine Sendung für
Spielratzen
15.05 Minnelieder — mit und
ohne Mieder
16.00 Heute im Stadion
19.10 Sport in Kürze
22.09 Musikkorrespondenten
berichten von der schottischen
Insel Barra

B II

8.05 HiFi-Kontrolle
9.00 Porträt im Gegenlicht.
Maria Walewska
11.30 Suleiman der Prächtige.
Ein Beitrag zur Geschichte des
osmanischen Reiches
13.00 Die vier Elemente in der
Musik. 2) Das Feuer
14.00 Zündfunk
17.30 Leben und Taten des
scharfsinnigen Edlen Don Qui-
xote von la Mancha (II). Von
Miguel de Cervantes Saavedra
18.15 Musik von Luis Milan.
Julian Bream, Laute
19.15 Vergangenheit und Zu-
kunft. Überlegungen aus der
Sicht der Biologie
23.00 Jazz-Club München. Live-
Aufnahmen aus Lokalen

B III

14.30 Stars — live: Johnny
Cash, Jerry Lee Lewis, Carl
Perkins

17.07 Internationale Hitparade

UND AUSSERDEM

Infostand des Förderkreises zum
Aufbau der Feministischen Par-
tei 9-17 h am Richard-Strauß-
Brunnen

"Die Welt in Millionen Jahren"
von Ralf Bakshi heute 22.30 am
CINEMA-ZEICHENTRICK-
FESTIVAL der Alabamahalle
(bei schönem Wetter draußen)

... wohin auch
immer...

cor I



C. O. R. Flugreisen GmbH
Wörthstraße 49
8000 München 80
Tel. 4 481550

Wirtshaus
am Hant



Hinterhof
Theater

AB 23.6 - 18.7.

DER
WAHRE ANTON
zeigt:

"ABSAHNIERUNG"

KINO

ARENA
16.00 21.00 Wie ein wilder Stier
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA
17.30 Asterix erobert Rom +
Donald jagt Pluto
20.30 Der Clou

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The French
Lieutenant's Woman
22.30 Bananas

FILMMUSEUM
21.00 Die Nibelungen
2. Teil: Kriemhild's Rache

ISABELLA
15.30 21.00 Stalker
19.00 23.00 Was?

LUPE 2
15.00 17.45 Alexis Sorbas
20.30 Fellini: Die Clowns
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.00 American Werwulf

MAXIM
19.30 Tag des Bodens
21.30 Land der bitteren
Kakteen

NEUES REX
15.00 17.45 20.30 Der Zauber-
berg

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Asterix er-
obert Rom

THEATINER
Tagesprogr. siehe Tagespresse
22.30 Orfeu Negro

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Tag der Idioten
19.00 und 23.00 Radio on

WERKSTATTKINO
MARLENE DIETRICH + Josef
v. Sternberg
21.00 Blonde Venus
23.00 Dishonored Orig. Fassg.

Und jetzt tätns das DAUER-
PROGRAMM am Freitag, dem
13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.

RADIO

B I
7.30 Für Kinder: Der Sonn-
tagswecker
8.10 Grüße aus Bremen
14.35 "Blauvogel" (III): Win-
ter im Indianerdorf
19.10 Sport in Kürze
19.15 Festival de Zarzuela
20.30 Die Rhone. Ein Reisebe-
richt.

Hunbert von Ranke hat die
Rhone von ihrer Quelle bis zur
Mündung begleitet: Über den
Genfer See und Lyon bis Fos-
sür-Mer am Mündungsgebiet, das
vor nicht langer Zeit noch ein
verschlafener Fischerort war.
22.09 Carl Orff: Carmina Bur-
ana
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun.
Herbstblüher Chrysantheme
9.35 Der Spaziergang. S. O.
Jewett: Ein Sommer im Land
der spitzen Tannen (6). Spreche-
rn: Lina Carstens
10.00 Carl Orff (1) "Vom Früh-
jahr, Öltank und vom Fliegen"
nach Bert Brecht
15.00 Zündfunk-Club
22.07 Rock im Burggraben. Mit
den Gruppen "Muck Grohs
Muckefuck", "Revolver", "Un-
gmmi Orchäster" + "Martin
Philippi and Friends". (Auf-
nahmen vom Festival unterhalb
der Nürnberger Burg am 16. u.
17. Juli 82)

B III
10.05 Musik-Report
14.05 Rockoscope

TV

ARD
11.15 Tempo 82. Neue Bilder
zu Neuer Musik, mit: Palais
Schaumburg, Östro 430, Bär-
chen und die Milchbubis, United
Balls u. a.
17.45 Aus grauer Städte Mau-

ern. Wurzeln der Ökologiebewe-
gung.

Der Kampf für eine umfassen-
de Lebensqualität hat seine hi-
storischen Anfänge in der Ju-
gendbewegung der Jahrhundert-
wende. Aus den übervölkerten
Städten zogen damals die "Wan-
dervögel" hinaus aufs Land. Die-
ser Teil der Jugendbewegung
war industriefeindlich und
orientierte sich an einem roman-
tisch gefärbten Naturbild. Dane-
ben gab es die "Naturfreunde"
und Siedlervereine, die aus der
Arbeiterbewegung hervorgingen.
Für sie bedeutete die Natur die
Lebensgrundlage in einer indu-
strialisierten Welt. Mit histori-
schen Filmausschnitten und In-
terviews versucht Richard
Blank, die Wurzeln der Öko-
logiebewegung zu dokumentieren.
23.05 Key West. Beschreibun-
gen eines amerikanischen
Traums.

Der südlichste Punkt der Ver-
einigten Staaten, nur 120 Kilo-
meter von Kuba entfernt, ver-
eint in sich all das, was Amerika
ausmacht: großer Reichtum und
große Armut, Politik und Kul-
tur, spanische, englische und af-
rikanische Bevölkerungsgrup-
pen. Seit Key West in den zwan-
ziger Jahren durch eine Eisen-
bahnlinie mit dem Festland ver-
bunden worden war, zieht es die
politische, wirtschaftliche und
kulturelle Elite dorthin, aber
auch Homosexuelle, Aussteiger,
Paradiesvögel und Drogenhänd-
ler.

Sonntag 15.aug.



Warum dann
Weinen?

B III
20.00 Der kleine Grenzverkehr.
Deutscher Spielfilm v. 1943.
Mit Willy Fritsch. Komödie

Ö II
14.40 Joe Panther — In den
Sümpfen von Florida. USA,
1976
Der harte Weg eines Indianer-
jungen vom Stamm der Semino-
len durch die Welt der Erwach-
senen und Weißen.
20.15 Scharfe Sachen für Mon-
sieur. F 1965, m. Louis de Fu-
nes

MUSIK

DOMICILE
The Sixties

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funkjazz

MUH
Ausprobier- u. Mitmachabend

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

RIGAN
Puderband

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-
sauereien

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

UND AUSSERDEM

Kräutertag, der Beginn der Sam-
melsaisong

lillemor's
frauen
buchladen

Literatur und
Schallplatten von
über u. für Frauen
Wir bestellen
außerdem alle
Bücher und
liefern sofort!

Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

**TRAMPER u.
TREKKING SHOP**

Därr
Schwabing am
Elisabethplatz

Alles für Reisen um die Welt

Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

**TONCASSETTE in Originaltönen rund um die
FRIEDENSDEMONSTRATION in BONN**

Hersteller: D. Knauer und K. H. Krueger - SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40
Mitarbeiter: Al-Akademie München/Bonn, Pariser Str. 17, 8000 München 80

»BONN, 10.OKT.81«

C 90
Ferro-super

Dolby
mit Begleittext

Mit dieser Tonproduktion soll ein Abschnitt der Friedensbewegung dokumentiert, kommentiert, analysiert und die Diskussion zu diesem Thema unterstützt werden. Es ist eine 90 Minuten Cassette mit Begleittext in Originaltönen mit Interviews, Berichten, Stimmungsbildern, Reden, Kommentaren und Liedern rund um die Friedensdemonstration am 10.10.1981. Ein Zeitdokument, das zum Teil in collageartiger Montage, u. a. Eindrücke von Teilnehmern und Reaktionen der Medien mit vorausgegangenen und nachtraglichen Stellungnahmen von Politikern und Medien kontrastiert.

Bestellungen: Tonkassette "BONN 10. Oktober 1981" 10 DM (ab 10 Stück 8 DM pro Stück) + 1 DM Versandkosten überweisen auf Postscheckkonto München Nr. 156674-800 D. Knauer oder Betrag im Briefumschlag an SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40. - (Aus Vertriebs- und Kostengründen verschicken wir nur gegen Vorauszahlung! Wir bitten um euer Verständnis und liefern prompt.)

**ALTER
OFFEN**

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TAGLICH AB 19 Uhr GE
OFFNET

montag 16.aug.

Nr.
95

KINO

ARENA
16.30 21.00 In einem Jahr mit
dreizehn Monden
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA
17.00 Bilitis + Zärtliche Cou-
sinen
20.15 Gallipoli + Im Westen
nichts Neues

EURPA
15.00 17.30 20.00
The French Lieutenant's Woman
22.30 The Man who fell to
Earth

FILMMUSEUM
21.00 Avantgarde Deutschland

ISABELLA
16.30 21.00 Der Diener
19.00 23.00 Was?

LUPE 2
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Fellini: Die Clowns
22.30 Der unsichtbare Dritte

MAXHOF
18.00 20.00 American Werwulf

MAXIM
F E R I E N

NEUES REX
16.30 20.00 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 La Strada

THEATINER
Tagesprogr. siehe Tagespresse
22.30 Orfeu Negro

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Komödie des
Grauens
19.00 23.00 Radio on

WERKSTATTKINO
Marlene Dietrich Night
21.00 Dishonored
23.00 Blonde Venus
alle Filme in Orig. Fassg.

Und jetzt tätns das DAUER-
PROGRAMM am Freitag, dem
13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.

TV

ARD
23.00 Francisca. Port. 1981.
R: Manoel de Oliveira

Ein junger portugiesischer Land-
adeliger entführt um die Mitte
des vergangenen Jahrhunderts
die Tochter eines englischen Ober-
sten und heiratet sie. Er ist
jedoch nicht imstande, die Ehe
mit ihr zu führen, weil er Be-
weise für eine fröhliche Liebes-
affäre seiner Frau entdeckt zu
haben glaubt. Von grotesker Ei-
fersucht besessen spürt er bis
über ihren frühen Tod hinaus
ihrem vermeintlichen Geheimnis
nach.

ZDF
10.03 Der Garten der Finzi Conti-
nini (Wh. v. 14.8.)
18.05 Raumschiff Enterprise

21.20 Die Mädchen von Wilko.
Pol./Fr. 1979. R: Andrzej Wajda
Wiktor fährt im Urlaub auf das
Gut, auf dem er in seiner Jugend
schon unbeschwerlich Ferien ver-
bracht hatte — in enger Freundschaft
mit den 6 Schwestern vom Nachbargut. Doch sie ha-
ben sich verändert. Unerfüllte
Erwartungen und Träume,
Resignation und die Erkenntnis,
daß man Vergangenes nicht wie-
derbeleben kann, sickern allmählich in das Bewußtsein
der Menschen ein, lähmen sie.
Wiktor beendet seinen Urlaub
vorzeitig. Er verläßt Wilko,
wahrscheinlich für immer...

B III
19.00 Stars der Stummfilmzeit:
Billy Ruge in "Ambition"
19.10 Kid Galahad — Harte Fäuste,
heiße Liebe. USA, 1961, m.
Elvis Presley

Ö I
10.30 Scharfe Sachen für Mon-
sieur. (Wh. v. So)
16.00 Profit für alle. Entwick-
lungen im Bereich der Welt-
raumfahrt und ihr Einfluß auf
den Menschen.
19.23 Werbung
21.00 Werbung

Ö II
22.20 Ein geschenkter Tag. Un-
garn, 1979.
Zielstrebig erkämpft eine junge
Ungarin die neue Wohnung, in
der sie die Voraussetzung für ihr
Lebensglück sieht.

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon + Gammarock

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Exhibit A - Funk Jazz

RIGAN
Puderband

RADIO

B I

14.30 "Wenn Wumme sich was
wünscht" + "Als ich ein Kind
war"
20.00 Ein Spaß für Engel. Hör-
spiel v. Ken Whitmore. R.: Gert
Westphal

Da noch immer nicht ganz ge-
klärt ist, wie die Welt, in der
wir leben, entstand, erlaubt sich
dieses Hörspiel — ohne auch nur
einen Hauch von Blasphemie,
ohne Anspruch auf Letztgültig-
keit — eine Erklärung anzubie-
ten. Sie ist einfacher, nahelie-
gender, menschlicher, als wie alle
ahnen. Richtig verstehen wird
sie freilich nur, wer Sinn für bri-
tischen Humor hat und wer als
Kind gerne spielte.

22.55 "Continental Experience"
Das Album des George Shearing
Quintetts

B II

9.00 Texte und Dokumente: Ar-
thur Koestler
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Nachruf auf Ödipus

B III

15.05 Club 15-spezial: Elvis
Presley
23.08 B 3-spezial: Joe's Juke-
box

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter
Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089.16 40 66



- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

THEATER

STUDIO THEATER
20.30 Der kleine Prinz

UND AUSSERDEM

Zen-Meditationseinführung, ab
20.00 im Deutsch-Asiatischen
Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7. Für alle, Kostenbetei-
ligung nach Selbstschätzung

Tibetische KINDERBILDER;
heute zum letzten Mal zu sehen
- und zu erstehen im Dt.-as-Beg.
Zenturm, Lothringerstr. 7 (s.
auch vorigen Montag). 17-19 h

Damit uns ja kein aufgeschlos-
sener Schwuler oder Nügiger entgeht, schließen auch wir
unseren Club, den VSG, heute
abend wieder auf. Weißenbur-
gerstr. 26, ab 20.00 h (keine Ge-
sichtskontrolle!)



WIR DRUCKEN

SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN

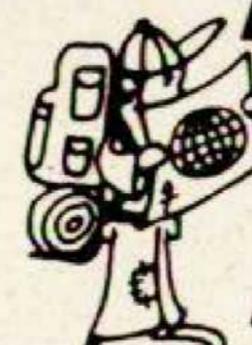
Schnell und Gut

Landshuter Allee 35
8000 München 19
Tel.: 089/13 2388

EXPRESS
DRUCK

ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:

**LAUCHE
& MAAS
EXPEDITIONS-
AUSRÜSTUNG**



KATALOG anfordern!
Rückporto DM 1,50



Alte Allee 28 · 8 München 60

089-
880705



Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.

Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenatmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.

Taverne Bacchus — Albert-Roßhaupterstr. 66
Tel. 760 01 78

KINO

ARENA
16.30 21.00 Münchhausen
19.00 23.00 Schiele Exzesse

CINEMA
18.00 American Werwolf
20.15 Der Profi + Le Magnifique

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The French Lieutenant's Woman
22.30 The Man who fell on Earth m. David Bowie

FILMMUSEUM
21.00 Goldrausch

ISABELLA
16.30 21.00 La Notte
19.00 23.00 Was?

LUPE 2
18.00 Viel Rauch um Nichts
20.00 Lolita
22.30 Duell in der Sonne

MAXHOF
20.00 Elvis der King

NEUES REX
16.30 20.00 Ludwig II (Visconti)

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die bleierne Zeit

THEATINER
Tagesprog. siehe Tagespresse
22.30 Die Wendeltreppe

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Yojimbo
19.00 23.00 Radio On

WERKSTATTKINO
Marlene Dietrich + J.v.Sternbg.
21.00 Dishonored
23.00 Blonde Venus
(alle Filme in Orig. Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-PROGRAMM am Freitag, dem 13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon + Gammarock

SCHWABINGER SPRITZEN
Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE
Just Fun

MUH
Ingrid Westermeier, klass. Git., Brazil 1800, Holger Hobbit

RIGAN
Puderband

TV

ARD
10.03 Die Mädchen von Wilko (Wh. v. gestern, ZDF)
16.15 Algier — früher + heute.

B III
19.30 Rück-Show. Szene '79. Mit Thomas Gottschalk und Anthony. Mit: Siouxsie + the Banshees, Kate Bush, Fisher Z, u. a.
20.15 Unser Land. Wohin mit dem Dreck? Müllprobleme auf dem Lande

Ö 1
10.30 Sieben Jahre Pech. (Wh. v. Sa)
16.15 Rendezvous mit dem dritten Jahrtausend. 1. Folge: Schach der Vergeudung
(...) Heute wird Erdöl auch da abgebaut, wo es schwer zu erreichen ist. Aber auch Ölschiefer ist eine bisher ungenutzte Energiequelle: die Felswände von Colorado sind eine Mayer aus festem Erdöl und stellen eine Reserve für mehrere Jahrhunderte dar. In der BRD erinnert man sich an die im Zweiten Weltkrieg entwickelten Verfahren zur Gewinnung von Benzin aus Kohle. Eine weitere Rohstoffquelle ist die Wiederverwertung



Mir stehen die Haare zu Berg

dienstag 17. aug.

RADIO

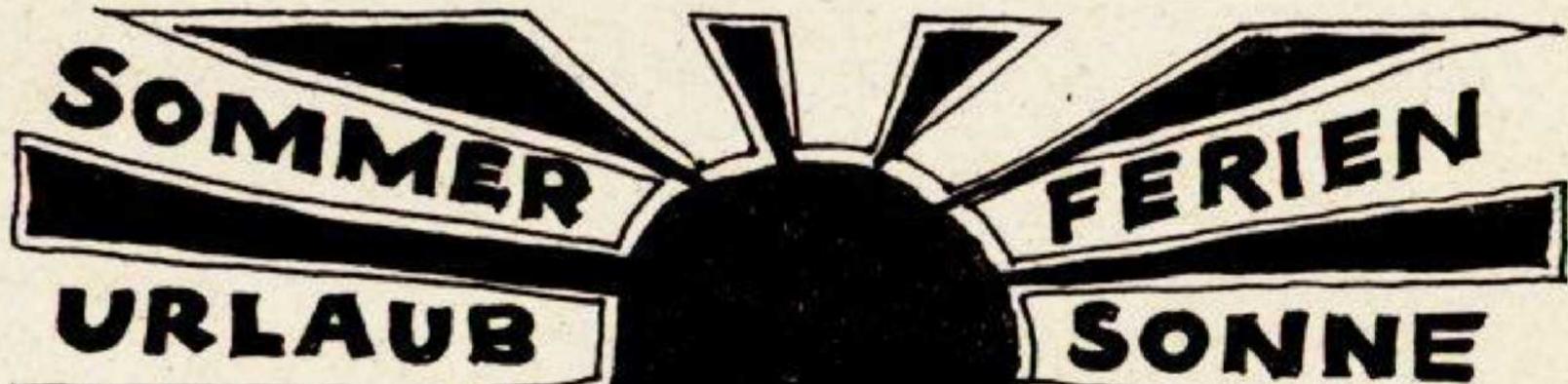
B I
14.30 Das Kaleidoskop
20.00 Das vergessene Modell. Die Erfolgsstory von Taiwan

B II
9.00 Froedrich Hölderlin: Sonnenuntergang
11.15 Landfunk: Maul- und Klauenseuche wieder fällig?
15.00 Werk und Zeit: Johann Gottfried Seume
18.05 Zündfunk
19.30 Die Zukunft der Familie.
2) Die psychische Geburt des Menschen
21.35 Musik v. Erik Satie
22.20 Internationaler Literaturspiegel

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial. Funky Music

UND AUSSERDEM

auch heute is nix außerordentliches los, wir warten auf eure Tips!



★ T-SHIRTS ★

JEDE MENGE T-SHIRTS IN ALLEN VARIATIONEN: z.B. MIT V-AUSSCHNITT, RUNDAUSSCHNITT, KNOPFLEISTE; z.B. ARMELLOS, MIT KURZEM ARM MIT LANGEM ARM; z.B. UNI, MIT AUFDRUCK, MIT STREIFEN — alles in TOLLEN Farben.

FRUIT OF THE LOOM - ORIGINAL T-SHIRTS - 1. QUALITÄT. in vielen schönen Farben NUR 12.-; weiß sofar nur 10.-

ITALIENISCHE KNÖPFCHEN-T-SHIRTS. besonders fein. 20.-
POLOS von FRUIT OF THE LOOM - GESTREIFT - statt 32,50 19.-

T-SHIRT - MINIKLEIDER - MIT KNOPFLEISTE 25.-
SWEATSHIRTS - BAUMWOLLE - TOLLE FARBEN. 29,50



VIELE REDUZIERTE RÖCKE · BLUSEN · HEMDEN!



ESPADRILLES ZUM BINDEN · rot / khaki je 9,90
CHINA-SAMTSCHUHE · bordeaux · blau · schwarz je 9,90
- " - in kindergrößen nur 8,90



GELDGÜRTEL 25.- ★ BRUSTBEUTEL ab 8.-
"ALTERNATIV" REISEFÜHRER

NATURKOSMETIK · SHAMPOOS · HENNA

— SHIROKKO —

LEDERERSTR. 19 * 8 M 2 * Tel. 297121 * 10-18.30
3 Min. vom Marienplatz — gleich beim Hofbräuhaus ??

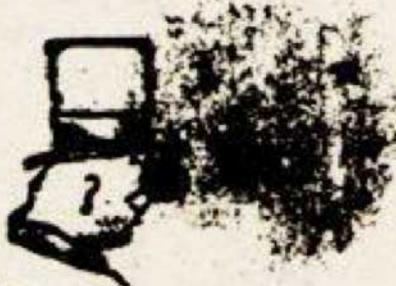
ZUR ALten KIRCHE

GEMLÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE
(Wo?) GUTES ESSEN v. 19-2345
GEÖFFNET v. 18 - 1-Uhr



8 Minuten 80, KIRCHENSTR. 38

mittwoch 18. aug



Bist Du
mein Party?

KINO

ARENA

16.30 21.00 Shining
19.00 23.00 Exesse

CINEMA

16.45 American Graffiti + The Party is Over
20.30 Reds

EUROPA

15.00 17.30 20.00 The French Lieutenant's Woman
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM

21.00 Die lustige Witwe

ISABELLA

16.30 21.00 Harold and Maude
19.00 23.00 Was

LUPE 2

18.00 Viel Rauch um Nichts
20.00 Lolita
22.30 Duell in der Sonne

MAXHOF

20.00 Elvis der King

MAXIM

FERIEN

NEUES REX

17.45 20.30 19.00 (Teil2)

STUDIO SOLLN

17.00 20.00 Das Boot

THEATINER

Tagespr. siehe Tagespr.
22.30 Die Wendeltreppe

TÜRKENDOLCH

16.30 21.00 Halloween
19.00 23.00 Radio on

WERKSTATTKINO

Marlene Dietrich + J.v.Sternbg.
21.00 Dishonored
23.00 Blonde Venus
(alle Filme i.d. Orig.Fassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-PROGRAMM am Freitag, dem 13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.

TV

ARD

20.15 Ich will nicht leise sterben.
Die 70jährige Hilfsarbeiterin Klara denkt über ihren Tod nach.

B III

19.45 Jazzband (4). Italienische Filmkomödie in vier Teilen.
Soll ziemlich lustig sein!
21.50 Kino Kino. Neues vom Film
22.35 Frisches Blut für Hollywood. die Welt des Roger Corman. Dokumentarfilm über Roger Corman, seine Filme, Produktionen und "Talent-Entdeckungen".

Ö 1

10.35 Tarzan und die Jäger. USA' 1958. Mit Gordon Scott
16.15 Rendezvous mit dem dritten Jahrtausend. 2. Folge: Zukunft nach Maß
Der "American Way of Life" erweist sich als Sackgasse. Umweltschützer, feministische Bewegungen und Separatisten bekämpfen ihn täglich. Die Jugend wendet sich ab, was vor allem die Politiker jeder Richtung nervös macht.
20.15 Die kleine Brave. Liebesgeschichte aus dem Paris der Gegenwart.
Ferdinand, der junge sympathische Fotograf auf den Straßen von Paris, lernt die "leine, brave" Claire kennen. Er glaubt in ihr einen natürlichen, charmanten Kameraden gefunden zu haben, den man lieben kann.

MUSIK

DOMICILE

Patrick Gammon + Gammarock

SCHWABINGER SPRITZN

Tom McDermott - piano

VIELHARMONIE

Just Fun

MUH

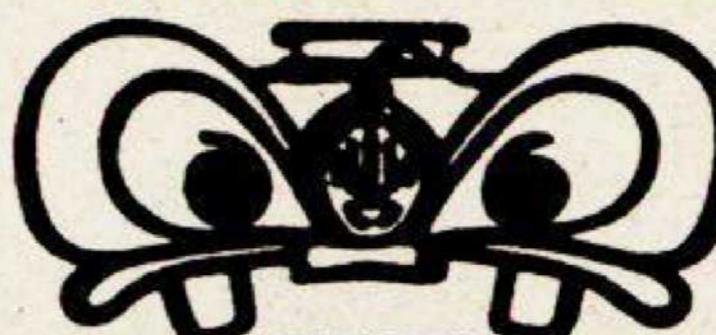
Hans Meilhammer, Leilo, Ingrid Westermeier

LIEDERBÜHNE ROBINSON

Musikertreff

RIGAN

Puderband



raUSch
FAHRSCHULE

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

KL. 1: 9 verschiedene Motorräder

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40
Barerstr. 49 Mü. 40
Fraunhoferstr. Mü. 5

Tel. 34 62 62
Tel. 272 20 15
Tel. 201 42 82

Jetzt am HBF

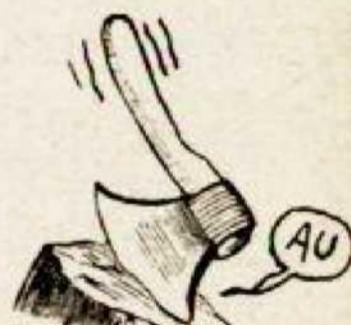
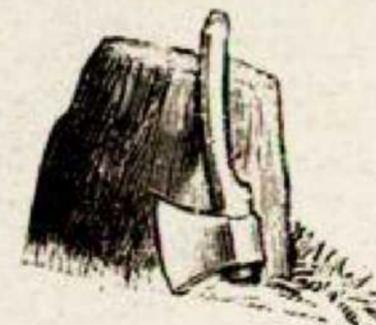
Magic Bus*

**BILLIGE
BUSREISEN
NACH GANZ
EUROPA**

Tel 555881

**WELTWEITE
BILLIGFLÜGE**

Schützenstraße 10



RADIO

B I

14.15 Für Freunde des Gitarrenspiels
14.30 Der Notenschlüssel für Kinder
15.45 Mechthildis. Kurzhörspiel v. Sebastian Goy

B II

11.15 Landfunk: Eine Zukunft für den Wald (3): Kahlschlag oder Plenterheiß?

14.37 Börsendienst

14.45 Derek New Sextett
15.00 Heinrich Heine: Ein Fichtenbaum

15.10 Welche Aufgaben hat der Bayerische Senat???

15.30 Vom Wert der Hausfrauenerarbeit
18.05 Zündfunk-Club

19.30 Grundbegriffe der Raumfahrt. 5) Raumflugbahnen. Von Werner Büdeler

20.05 Maurizio Pollini live
21.35 Musik von Corelli
22.30 Von neuen Büchern

B III

15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
22.09 V. I. P.
23.08 B 3-spezial: Nachrock

THEATER

PROT

20.30 Der Tieger von Aschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

THEATER K

20.30 Gerühmte Hanswurstiaden, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER

20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF

20.30 Jakob und der Gehorsam, v. Ionesco

THEATER 44

20.30 Gastspiel Lore-Bronner-Bühne: Das Pflichtmandat, v. Mortimer, + Vor dem Frühstück, v. O'Neill

UND AUSSERDEM

wieda nix, es sei denn, uns fällt noch was zündendes ein!! ha!

Griechische Taverne

NIOCHORI

Tony + Lilo Trontaris
18 - 21 Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/77 69 59



KINO

ARENA
16.30 21.00 Das Testament
des Dr. Mabus
19.00 23.00 Exzesse

CINEMA
1/5% Die Ritter der Kokos-
nuss + Jabberwocky
20.15 Die Frau nebenan +
Die letzte Methro

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The French
Lieutenant's Woman
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM
21.00 Die Parade des Todes

ISABELLA
16.30 Die Halbstarken
19.00 23.00 Was

LUPE 2
18.00 Viel Rauch um Nichts
20.00 Lolita
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
20.00 Elvis der King

NEUES REX
18.15 20.30 Mein Onkel aus
Amerika

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der letzte Tango
in Paris

THEATINER
22.30 Die Wendeltreppe
Tagespr. siehe Tagespr.

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Tod eines Killers

WERKSTATTKINO
Marlene Dietrich u. J.v.Sternbg.
21.00 Dishonored
23.00 Blonde Venus
alle Filme i.d. Originalfassg.)

Und jetzt tätns das DAUER-
PROGRAMM am Freitag, dem
13. August finden.
Bitte sehr, keine Ursache.



THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur
II, oder: Ich bin das einzige Op-
fer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Pas-
sauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswurstia-
den, v. Rühm, Pipo u. Saltykow

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmann's
phantastische Gestalten

OFF-OFF
20.30 Jakob und der Gehorsam,
v. Ionesco

THEATER 44
20.30 Gastspiel Lore-Bronner-
Bühne: Das Pflichtmandat, v.
Mortimer, + Vor dem Frühstück,
v. O'Neill



TV

ARD
22.05 Dancin'. Eine Video-
Collage.
Alles ist Bewegung, alles ist
Musik, eine Art Ballett des All-
tags. Menschen auf der Straße,
Arbeiter, Mannequins, Tanzen-
de, junge Leute in der Disco-
thek, ältere im Seniorenheim,
einmal mit "ihrer Musik", dann
auch mit der Musik der anderen.
23.00 Die Barke von Venedig
nach Padua. Madrigalkomödie.
Bereits im 17. Jahrhundert gab
es regelmäßigen Schiffsverkehr
auf dem Brentakanal zwischen
Venedig und Padua. Ein vene-
zianisches Sprichwort sagt, daß
die Barke an dem Tag sinken
würde, an dem weder ein Stu-
dent noch ein Mönch oder eine
Kurtisane mitföhre (. . .). Ban-
chieri läßt in seiner 1503 ge-
schriebenen Komödie ein ge-
mischtes Völklein mitfahren,
darunter einen Toskaner, einen
Neapolitaner, einen Bologne-
ser und einen Deutschen. Auch
das schöne Mädchen fehlt nicht.
Ein holländischer Filmregisseur
hat die Bottschaft auf beste
Commedia dell'Arte-Manier im
Fernsehstudio nachvollzogen.

ZDF
18.20 Es muß nicht immer
Mord sein. Ein tod sicherer Tip.
Buch: -ky. R.: Wolf Gremm.
Heute beginnt eine neue vier-
teilige ZDF-Reihe. "Es muß
nicht immer Mord sein", die
wöchentlich, donnerstags um
18.20 Uhr, ausgestrahlt wird.
Das Besondere an dieser Reihe
liegt darin, daß man die bekann-
testen deutschen Autoren, die
den spezifisch deutschen Kri-
minalroman repräsentieren,
einem großen Publikum vorstel-
len will. (. . .) Ihre Geschichten
spielen in einer uns bekannten
Umgebung, sie greifen Dinge
auf, mit denen wir es vor allem
in der Bundesrepublik Deutsch-
land von heute zu tun haben.
Gefängnisbeamte durchwühlen
die Zelle von Lippert, finden ein
Päckchen Heroin. Lippert
vermutet, daß Hoffi ihn verpfif-
fen hat. Hoffi wird bald darauf
entlassen und findet Arbeit.
Lippert, der inzwischen auch
entlassen worden ist, findet her-
aus, daß dieser dem Chef seine
kriminelle Vergangenheit ver-
schwiegen hat und erpreßt ihn.
Als Lippert die Schraube im-
mer enger anzieht, faßt Hoffi
den Plan, diesen lästigen Parasi-
ten auf elegante Art loszu-
werden.

22.05 Fern vom Land der Ah-
nen. Drei deutsche Geschich-
ten aus Argentinien, über die
deutschen Siedlungen und de-
ren Geschichte, die geprägt ist
von der hiesigen Politik seit
dem III. Reich.

B III
19.00 Diamantenparty. Gau-
nerkomödie

Ö I
10.30 Die kleine Brave. (Wh.
v. Mi)
21.45 Volkstheater, was ist
das? Vom Passionsspiel zu Dario
Fo's Polit-Farcen, von der Lai-
enbühne bis zum Berufstheater.

donnerstag 19.8.



Das mopst
mich aber!

RADIO

B I
14.30 "Wie man einen weißen
Elefanten heiratet" und ein wei-
teres Märchen: "Wie die India-
ner zu Gesang, Tanz und Musik
kamen"

18.30 Am Abend in der Stub'n:
"Ei, du guts Bierla!"

20.00 Die Falle. Kriminalhör-
spiel von Charles Maitre nach ei-
nem Roman v. Louis C. Thom-
mas. Unter anderem mit Jo-
achim Meyer als Kommissar
Blachon

B II
5.30 Ravel: Gaspard de la Nuit
9.00 Texte und Dokumente:
Heinrich v. Kleist
9.30 Friedrich II, Förderer von
Wissenschaft und Kunst
15.00 Verletzung der Menschen-
würde: Kindesmißhandlung
15.20 Lebenslang am Schürzen-
zipfel?

15.40 Ein europäischer Ver-
kehrsweg: Der Rhein

18.05 Zündfunk

19.15 Jazz-Corner. Die Munich
Big Band

19.30 Die Mode. Sechs Vorle-
sungen zur Kultursoziologie.

1) Die Ausbreitungsformen der
Mode in der menschlichen Ge-
sellschaft

22.08 Vom Reiz des Überschau-
baren. Die Größe als Problem
unserer Zeit.

Seit vier Jahrzehnten weist der
österreichische Nationalökonom und
Philosoph Leopold Kohr darauf hin, daß viele Probleme
unserer Zeit mit der Unüber-
schaubarkeit der modernen
Staaten zusammenhängen. Diese
Idee wird heute von Regionalis-
ten und Öko-Protestlern aufge-
griffen, die nicht länger zulas-
sen wollen, daß über ihre re-
gionalen Belange von mächtigen
staatlichen oder wirtschaft-
lichen Zentren aus entschieden
wird. Bei allem Reiz des Über-
schaubaren bleibt aber die Fra-
ge, ob in einem Kleinstaat tat-
sächlich die Interessen des
einzelnen besser aufgehoben
sind. Ein Beitrag der Wissen-
schaftsredaktion

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon + Gammarock

SCHWABINGER SPRITZN
Tom McDermott, piano

VIELHARMONIE
Just Fun

MUH
Brian - irisches, Holger Hobbit,
nonsense

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

ROMYS FINEST
Pace - Powerrock

RIGAN
Puderband

UND AUSSERDEM

Die Anti-Apartheid-Bewegung
trifft sich heute um 20.00 im
ESG

FAHR- SCHULE
DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr:
120,- DM; Fahrstunde 45 Min.
30,- DM; vorgeschriebene
Sonderausbildungsfahrten
(Landstraße, Autobahn,
Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM;
Vorstellung zu Prüfung 98,-
DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3
190,- DM. Vorstellung z. Prü-
fung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

AUTO-

Reparatur Unfallinstandsetzung

TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie
Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preis-
günstig.

Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic

Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

Musikbühne Grünes Eck

3 Biere vom Faß,
griechische und
französische Weine.

Da gibts was
Guats zum Essen
und draußen
sitzt kannsta.

LIVE-PROGRAMM
siehe Tagespresse.

München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/4 Silberhornstr.

Täglich von 18 bis 1

darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

KLEINGEWERBE

Kosten pro angefangenen 5 Zeilen 7 Deutschmark

Betet bitte alle täglich
für diese Arbeit!

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt
PA, Discoanlage, Gesangsanlagen, Radlanhänger mit Lautsprecheranlage, Megafone, Rednerpult und alles, was drumrum gebraucht wird. Auch Bühnen und Podeste.
SPONTON-Tontechnik
271 83 72 (Telefonsklave)
Neureutherstr. 18

Alles außer Autos
Drehen, (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + reparieren + bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 651 68 47x

NEUER ÖFFNUNG
SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr. 8 (Neuhaus)
nähe so gut wie
alles von rock
kürzen bis neu
anfertigen eines
anzuges
Mo.-Frei. 10⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰

Suche Job für August, möglichst gut bezahlt, schwarz, mit freier Zeiteinteilung. Kann Autofahren (länger), tippen, französisch, englisch, italienisch. Tel. 271 33 54

TAXIFahrer gesucht

kostenlose Ausbildung

neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.

Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Hautprobleme sind keine Schicksalsschlag! Man kann sie beseitigen. Ich biete euch eine Kosmetische Naturheilkundl. Behandlung, außerdem Maniküre. Tel. Irene 50 98 65

Transporte nach Österreich und auch Umzüge Haushaltsauflösungen macht günstig und zuverlässig Herbert Tel. 762 609

Suche Job in Italien, kurz- oder langfristig. Kann einigermaßen italienisch, ganz gut englisch und französisch, Autofahren, tippen, bzw. komponieren, unterrichten. Hab schon als Lehrerin, Redakteurin, Journalistin und Kinoleiterin gearbeitet. Mach aber auch gern was ganz anderes. Bine Tel. 271 33 54

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 651 68 47

Repariere und installiere Elektroanlagen und Haushaltsgeräte Tel. 28 52 55

Englisch-Unterricht - Konversationsmethode persönliche Betreuung phone Peter Tel. 53 25 99

Wir übernehmen sämtliche SCHREIBARBEITEN und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

HANDWERKS-KOLLEKTIV "SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN STREICHEN LACKIEREN FLIESEN MAURERN BODENLEGEN
UMZÜGE etc. m. LKW 5⁰⁰ pp. Tel. 260 7352 Tel. 522 882

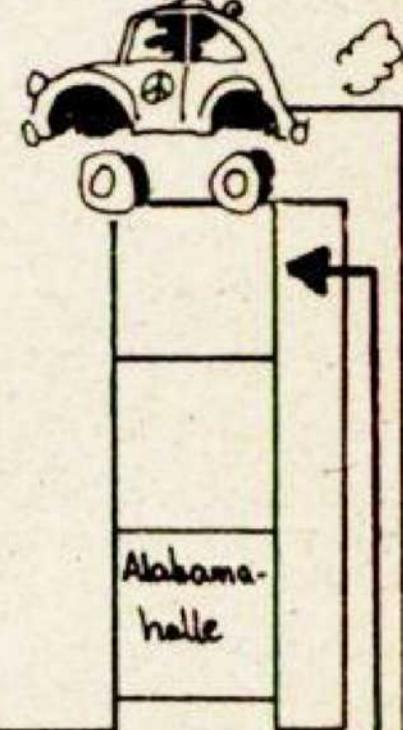
ferienhaus aindorf (alter Bauernhof im Chiemgau) für Gruppen von 10-30 Leuten, selbst kochen oder mit essen. Tel. 089/ 75 68 69

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 5-89 684
08139/ 1287

TEL-
3512028

SCHLEISSHEIMERSTRASSE

PETER & MICHA's
TOTALE WERKSTATT



hinter der ALABAMAHALLE macht UNMÖGLICHES möglich!

Frühjahrskur & TÜV gehör'n zu ihren Pflichten - auch eure Kisten wer'n sie richten.

Reparaturen aller Art!
Gesamte Unfallabwicklung!

8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen. Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

Malern, Tapezieren, Bodenlegen Umzugshelfer - Michael Tel. 771 316

Privatkrankenversicherung für Heilpraktiker und Psycho-therapiekosten (evt. auch Bezahlung von Freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenversicherungen) Tel. 160305 Edgar

Sterntransport
fährt wieder! ★
UMZÜGE, TRANSPORTE SPERRMÜLL
Tel. 567940 als 10⁰⁰

Instrumentenbauer stimmt, repariert, restauriert Klaviere, Flügel. - optim. Einstellen von E-Pianos (auch Stimmen u. Reparaturen) ANKAUF tel. 65 39 98 oder 725 14 16

Eine Stunde ganz für Dich! Gebe im August und September intuitive Message. Sei gut zu dir.... Tel. 39 99 67 Rolf

Schauspiel- und Gesangsunterricht ferner Interessen-gemeinschaft "Musical" bei Christine Görner bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Tel. Anmeldung: 7 93 23 41

Nähe alles, was ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderung von Lederklamotten nach Maß Tel. 22 51 67 Mario

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karikaturen usw. Tel. 08139/ 207 Silvana oder Tommi. Bitte nur nachm. anrufen!

Restauriere Voll-Holz-Möbel zu vernünftigen Preisen (nur für privat) E. Giehl 08106/20239

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

HI-FI REPARATUREN
Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

ARBEITSLOSEN - SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 651 68 47x

Repariere und installiere Elektroanlagen und Haushaltsgeräte Tel. 28 52 55

Englisch-Unterricht - Konversationsmethode persönliche Betreuung phone Peter Tel. 53 25 99

Malern, Tapezieren, Bodenlegen Umzugshelfer - Michael Tel. 771 316

Privatkrankenversicherung für Heilpraktiker und Psycho-therapiekosten (evt. auch Bezahlung von Freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenversicherungen) Tel. 160305 Edgar

Malern, Tapezieren, Bodenlegen Umzugshelfer - Michael Tel. 771 316

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448 77 03, Peter Vanzo, Längstr. 26, 8 München 80

Sämtliche SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. durchgeführt. Tel. 201 50 95

Wasser- u. Elektro Installationen Malerarbeiten Lackierungen Maurerarbeiten Schweißereien Fliesen- und Teppichbodenverlegungen Transporte

Tel.-Nr. 08169/1397

Geheimtip für alle Reisefreaks: das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wie's nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61 Tel. 39 31 39

Suche Heizöl bei Selbstabholung Tel. 448 07 27 nach 19 Uhr

Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38 (jederzeit)

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Horoskopische Einzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel. 448

Suche Job für August, möglichst gut bezahlt, schwarz, mit freier Zeiteinteilung. Kann Autofahren (lil), tippen, französisch, englisch, italienisch. Tel. 271 33 54



Werkhaus
das einmalige Bürgerhaus
Kurse
Bauchtanz: erster Treff
Di. 27.7., 20.00, 33 15 12
Jazz-Gymnastik: Do 20.00,
18 54 10
Außerdem
Bio-Energetik, Yoga, Tai Chi
Ballett, Theater, Tanz
Töpfern, Weben, Fotolabor
Cafe-Restaurant
WILDWUCHS
Treffpunkt für Jung + Alt
(b. schön. Wetter im Garten)
So, 25.7., 16.00: "Lieder im
Wind"
21.00: "Wiriwui" m. E. Bauer
Sketche, Songs + eigene Texte
Infoabend jed. Di, 20.00 Uhr
Leonrodstr. 19, 16 04 74

Teppichböden aus 100% Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern DM 28,40 statt DM 77,- pro qm
Apeloig Tel. 448 24 68

SAXOPHON/FLÖTE/KLARINETTE - Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel. 223 051

Keine Selbsterfahrungsgruppe, keine Analyse, sondern echte Versuche der Lebensbewältigung für Schwule, Heteros, Bi's und Trans' durch Gespräche, sowie Beratung bei Trennungssituationen, Partnerschaftsproblemen, Ängsten, Eltern-Kind-Konflikten und Beziehungsschwierigkeiten bieten wir (Dipl. Soz. Pädagogin, Erz. mit mehrjähriger Erfahrung und Mitberater) privat an.
Anfragen und Terminabsprachen unter der Rufnummer 93 12 30 ab 17 Uhr

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80 - Apeloig, Tel. 448 24 68

Wir reparieren und installieren, was waschen spülen, heizen und leuchten soll. Sponton, Westend, Gollierstr. 12, Tel. 50 9384

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Suche Job in Italien, kurz- oder langfristig. Kann einigermaßen italienisch, ganz gut englisch und französisch, Autofahren, tippen, bzw. komponieren, unterrichten. Hab schon als Lehrerin, Redakteurin, Journalistin und Kinoleiterin gearbeitet. Mach aber auch gern was ganz anderes. Bine Tel. 271 33 54



Alte Lederjacken
Westermühlestr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231 + 4483105

Für alle Kleinen und mittleren Gigs, ich verleihe meine Anlage preisgünstig! Tel. 81 22 350 oft versuchen

Transporte aller Art auch Wochenende und abends. Tel. 354 11 50 oder 260 43 86

LASST EUCH ÜBERRASCHEN
jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine, tel. 34 52 34, traut E ch!!

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Teppich verlegen Tel.: 35 93 975
Malern 812 72 03
Tapezieren 201 13 67

THEATERKURS-KÖRPER-TRAINING, Atem, Stimme, Wahrnehmung, Phantasie, Konzentration, Reaktion, Improvisation, die verschied. Techniken des Schauspielers. Der Stil: Realismus, Absurdes Theater, Klassik, etc. Anfang Sept. Info u. Anmeldung: 196 944

TAXI60%, TAXI 60%, TAXI Tags 60%, nachts 55%, UbH Implerstr. Casettenradio, Rechtsschutzversicherung, Tel. u. Funk, neue Golf-Taxi. Wir zahlen Euch den Taxischein. Tel. 17-24 Uhr 7751 05/ und 766 350

Yoga für Menstruation und Ovulation - Adelheid Tel. 164 061

TRANSPORTE UMZÜGE ENT-RÜMPPELUNGEN jeden Tag mit LKW oder Transit. Tel. 354 11 50 oder 260 43 86

TEPPICHBODEN aus reiner Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 statt DM 94,- pro qm, dito aus reiner Ramie (tibet.natur-Faser) DM 29,80 statt DM 165,- pro qm. Apeloig Tel. 448 24 68

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Fort Transit Std. DM 20,- u. km-Geld Tel. 78 34 59

Saxophonistin gibt qualifizierten Unterricht Klarinette + Saxophon Uli 50 72 18

Erteile Unterricht in Spanisch/Deutsch + Deutsch/Spanisch. Eva Tel. 474 832

UMZÜGE, TRANSPORTE EMTRÜMPPELUNGEN JEDERZEIT 260 73 52

Astrologie-Kurse und Horoskop-Besprechungen bei Mechthild Wiethaler, 8 Mü. 40, Hesstr. 58 Tel. 52 68 19

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (E2 + Gas), Reparatur und Neuinstallation von Sanitär- und Elektroanlagen u. Haushaltsgeräten. Peter Tel. 359 51 78 (autom. Anrufaufz.)

Reiner Blütenhonig mit 60% Löwenzahn aus eigener Imkerei. PF. 6,50, KG: 12,- Nockherstr. 43/U 8 / Kolumbusplatz. Verkauf: Mi 17 bis 20 Uhr, Do: 18.30 - 20 Uhr/Sa. 8 - 12 Uhr

Biodynamische psychotherapeutische Einzelarbeit
Basis: langjährige vielfältige persönliche + therapeut. Erfahrungen, u. v. a. 3 J. Gerda-Boysen-Ausbildung. (40, w). Raum FFB.
Info-Tel.: (nur Mi 17 - 18.30): 08144/7252

BRIEFPAPIER AUS ERD-PAPIER schützt Natur & Umwelt. Blocks DIN A 4/A 5, Geschenkpapier, Postkarten und Umschläge, Muster gegen DM 1,40 Rückporto. Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2



STUDENTENJOB TAXIFAHREN

Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen Tel. 448 44 44

Mache umzüge und Kleintransporte mit Ford Transit 15 DM pro Stunde + 0,60 DM pro Km. Harald Tel. 50 98 65

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Satz
Foto
Repro
Graphik
Filmmusik
Heiratsanzeigen
Schreibmaschine
Gratulationskarten
Hundeportraitfotos
Tel. 431 44 58

Briefpapier (auch mit Adresseneindruck) Umschläge und Notizblocks aus umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen DM 1,40 Rückporto von Sonnentanz-Verlag, R. Kron, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen

Biete interessante Nebentätigkeit mit gutem Verdienst bei freier Zeiteinteilung. TTel. 089 78 30 94/95 - 10 - 18 Uhr

Transporte- Umzüge? No Problem Tel. 40 98 18 Haben außerdem noch ein paar mexikanische Riesenhangematten.

Repariere Lederjacken etc. Renate 201 48 97

"DIE ZWEI"
Wir neovieren alles was mit tapeten, malern und lackieren renoviert werden kann! Teppichboden verlegen und Entrümpelungen erledigen wir auch. Besonderes Angebot: Sonnenschutzfolien in verschiedenen Lichtstärken. Tel. 201 40 55

Kontrabass-Unterricht für Jazz (mit Theorie) Karl Tel. 305635

TAXIFÄHRER/INNEN
gesucht. Beste Bedingungen
Ablöse vor der Haustür
Tel. 08144/ 77 40

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir
Frisiersalon
LM
12.-MARK
Buttermelcherstr. 42 T. 26 81 01

Griechin gibt Griechisch-Unterricht. Konversation, Grammatik intensiv und preiswert lernen. Ich mache auch Übersetzungen. Tel. Eleni 448 41 08

Umzüge Transporte, Entrümpelungen mit 7,5 to. überall hin billigst. Tel. 50 24608 oder 755 9282

Suche billigst Buggy, Wickeltischauflage, Badewannenständer. Tel. 201 55 29

Suche 508er oder 608er, möglichst billig. Tel. 35 8270 Achim

Unfall-Käfer 1302 TÜV 8.83 zu kaufen oder ausschlachten, Motor gut, VB 200,-, Tel. 39 35 19

Kinderbücher, Ki-Gitarre, Ki-Fahrrad, Spielzeug zu verkaufen. Samai, 28 52 55

Verkaufe Holzkommode dunkelbraunes Holz, lackiert, 80 cm Länge, 70 cm Höhe, 47 cm Tiefe, 60,- DM, diverse Lanspielplatten Klassik, suche Halbtagsjob. 33 51 08

Ich hab im August 2 - 3 Wochen Zeit und möcht irgendwo's schön ist, radeln oder wandern, auf jedenfall draußen sein. Wer Lust hat, mitzumachen (zu mehreren wär's schöner) der/die soll mich bald anrufen! Achim 08165/5956 Außerdem möcht ich noch meinen R4 (50.000km, Falt-dach, Bj. 77) für mindestens 3000 DM loswerden.

Schrank 1m breit, 2m hoch, grün, zu verkaufen, fast neu, nur 40,- DM. Tel. 311 60 26

Schlafzimmerschrank mit 1 Spiegeltür, 3,40m lang, 2,20m hoch. VB 350,- DM. Tel. 311 60 26

2 Boxen 100 W sin zu verkaufen, VB 600,- Tel. 311 60 26

Kleine Katze zu vergeben. Tel. 311 60 26

Verkaufe: 4 3-t. Matratzen, Schalensessel, Couchtisch, Besteck, Tischdecken, Vorhänge, Stores, Bettgestell, Balkonliege, Bratpfanne, Gartenstuhl, Plastikwäsche, Besen, dekorative leere Flaschen, Tonbandgerät, leere Zigarrenkisten, kl. Korb, Massivholz-Bretter verschied. Gr. und brauche E-Bass- Lehrer für sofort. Tel. 271 08 34

Verschenke: versch. Kleidung und Schuhe, reparaturbed. Kinderroller, viele Topfdeckel versch. Gr., mehrere Antennen verstärker, Geschirrreste, Tel. 271 08 34

Wer fährt bald mit einem VW - Bus o. ä. Richtung Traunstein/Altötting und nimmt gegen Bez. Bauerschrank mit runter? 08623/283

Suche Leute zum Bergsteigen, nicht extrem, evtl. mit Seil, Florian, Tel. 141 76 85

Reise
Suche, 26 m, nettes, unkompliziertes Mädchen als Urlaubspartnerin. Aug./Sept. : Griechenland, Okt.: Irland, Bretagne. 57 38 21, Dieter

2CV 6 zu verkaufen. Bj. 76, TÜV 11/82, km Stand 118 000, 970,- VB, Tel. 87 11 331 Annemarie

Verk. R4, Bj. 74, 89' km, TÜV knapp 1 Jahr, VB 1200,- Suche alte Dirndl, Trachten(teile), verk. altes Bauernbett 1,20x1,80, Tel. 08062/4811 öfters probieren bitte)

Opel Asc. Bj. 73, 96000 km, § 5.83, VB 600 DM, Tel. 722 611 27, 8 - 16 Uhr

VW 1302 EZ 8/70 TÜV 11/82, Schiebedach, Winterreifen, VB 500,-, Vitschie, 725 14 24

VW K70, Bj. 72, TÜV fällig, fahrbereit, keine großen Reparaturen nötig, billig zu verkaufen. Gerhard Tel. 522 998

Benz (220/8) Ersatzteile und Suzuki GT 750. Tel. 271 89 55, Emu. Nachricht hinterlassen, sooft wie möglich.

Biete Mansardenzi. in Rh. Laim, m. Telef. Nebenanschl. Garten, Kü.-benutzung an Mädchen/ Frau Miete DM 150 monatl. Heiz- u. Nebenkosten Pausch. 50,- Bedi. gelegentl. abens babysitten. Tel. 58 23 81 vorm. 9-14h

Brauche unbedingt ein Zimmer zum 1/15. Aug. WG oder priv. Stud. Geschichte im 7. Sem. wechsle von Freiburg zum WS. Harold Marchse Tel. 0761 35 35 0 - Rückruf

Um weiter als Pfleger Behinderter in München arbeiten zu können, suche ich 1-Zi. Wohng. bzw. mit 1 Kollegen 2-Zi. Wohng. Tel. 761523 nach 19 Uhr

Dringend! Dringend! Weibl. 23, sucht Zimmer in WG (Stadt, Strand) bis incl. 250,- Tel. 48 48 53 Birgit verlangen

Wir suchen ganz dringend eine 2 oder 3-Zi. Wohng. im S-Bahn Bereich München. Tel. 08092/75 22 Ute verlangen

Wer möchte sich mit mir ein billige 2-Familienhaus kaufen?? Tel. 75 12 04 Toni

20, w, stud. der Fachak. f. Sozialpäd. sucht Zimmer in WG oder möbl. Zimmer, dringend! Yvonne Tel. 42 17 91

Ich such 'nen Platz in einer netten WG, bin 21 J. jobbe derzeit rum und will mal studieren. Martin Tel. 570 28 54

Lydia, 25, Psach. Assist. Primärtherapie, z.Zt. arbeitslos sucht großes Zimmer bis DM 350,- in WG. Tel. 950 33 53

DAP

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR PSYCHOANALYSE
(DAP)

51. Gruppendynamische Klausurtagung vom 19. bis 29. August 1982 Ort: Tagungszentrum der DAP Paestum/Salerno (Ital.) Zum Thema: Neue Denk- und Lebensmöglichkeiten Leitung: Dr.med Günter Ammon Kreativität äußert sich nicht in einem einmaligen Aha-Erlebnis oder einem einmaligen Schöpfungsakt, sondern in einem kreativen Lebensstil, d.h. einem permanenten Infragestellen von Altem, bisher Gewohntem und Oblichem, verbunden mit einer Suche und Verwirklichung von neuen Denk- und Lebensmöglichkeiten.

Eine Gruppendynamische Klausurtagung dauert 10 Tage, umfaßt 20 doppelstündige Sitzungen in Gruppen mit ausgebildeten Leitern. Teilnehmen können alle, die Interesse haben. Kindergruppen finden statt für Familien mit Kindern.

Anmeldung und Information Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP), Mozartstr. 14, 8000 München 2, Tel.: 089/53 13 01 ab 18 Uhr

1300 VW zum Ausschlachten / Motor und Wi-Reifen, Topzustand, VB 300,- Tel. 48 59 45, Mo - Fr ab 19.00

Verkaufe: großes, schwarzes Opa-radl 100,- 26er Herrenradl mit Dreigang 50,- "Gitane"-Klappradl mit Dreigang 65,- 2 Waschbecken, Bücher, Grill, Luftbefeuchter, Suche Tandem oder Lastenradl. Tel. 52 333 07

Gaststätte "Bluespunkt" abzugeben, Tel. 08081/2008

Verkaufe 4 Reifen auf Felgen 175/70 SR 13, passend für Golf, Passat, etc. und 2 Reifen auf Felgen 185 SR 13, pass. für Ford, Mercedes, etc. und 1 Rennauspuffanlage für Yamaha 250/350 und diverse Teile, alle Preise VB. Tel. abends 651 84 57, öfters probieren.



0,51 MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,41 PILS v. FASS 2,00
0,25 I WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Babysachen zu verschenken und Spielsachen aller Art. Barbara bitte melde dich! Sheila Leider Tel.nr. vergessen!

Suche Mitarbeit auf landwirtsch. Projekt, habe 3 Jahre Praxis, Annette Leitner, Tel. 07621/47244

Schlagzeuger sucht Übe- bzw. Unterrichtsräumlichkeit zu mieten. Mitbenutzung ebenfalls angehmt. Tel. 308 39 72

SPANISCH Wer kann mit Spanisch beibringen? Bitte dringend melden bei Hubert 448 59 74

Wer fährt ab und zu über's Wochenende in die Sonne und könnte 2 Frauen (23/24) mitnehmen (bei Kostenbeteiligung) Tel. 35 79 29 Ute, 36 85 57 Renate

Tramperrucksack, 2 Innenfächer 5 Außentaschen, stabiles Alugestell, Mumien schlafsack, 215x72 auch als Decke verwendbar, beides neu für je 50,- DM zu verkaufen. Tel. 78 34 59

Suche Instrumente mögl. billig: Klavier, E-Piano, Orgel, Cembalo. Verkaufe 1 alte Geige 1a Zustand/Ton. VB 450,-, Computer Video-Genie mit gr. Monitor (8 M. alt) VB. Tel. 65 39 98

Verkaufe Halbprofitonband PHILIPS N44/9, viele Extras Tel. 16 14 30 Jochen

Suche jemand, der mir günstiger als Werkstatt meine Zündapp KS 50 Sport überholt. Petra 332386

Ente, Bj. 70, TÜV abgelaufen, zum Ausschlachten fällig abzugeben. Tel. 59 50 54

Kindergruppe Giesing (halbtags) sucht noch 2 Kinder von 1 1/2 - 3 Jahren. Außerdem eine Kinderkrankenschwester oder Erzieherin und eine Vorpraktikantin. Tel. 69 15 892, nur vormittags bei Brigitte oder 69 11 749 bei Heiga

Haushaltsauflösung: Schaumstoffmatratzen, neu, Lautsprecher, Ikea-Regale, Kieferholzmöbel, Sofas und vieles mehr, TV etc. Tel. 53 25 99

Ford Kombi Escort, Bj. 72, 40 KW, TÜV 2/83, 145.254 km zu verkaufen. DM 950,-, Tel. 08732/759 Monika verlangen

Zu verkaufen: massenhaft Matratzen, Bambusregale, Kartonregal, Korbstuhl, Rollo, Kommodenspiegel, einen Berg Flohmarktkleider. Tel. 18 26 51

Verkaufe Tramper-Rucksack o. Inhalt und Ticket, aber superbillig. Simca 1100 LX Bj. 77 70' km, ohne TÜV, Lichtmaschine defekt, VB 75 DM, Tel. 580 10 09 vorm. Willi

Altes: Lederj. mot. 120,- schw. Anzug 50,- Radio Philietta, 20er J.- Tennisschläger, Mess-mikroskop 650,- Lusitische, ger. - col, 3 M151-Kopiereg. 100,- Tel. 22 62 69 abends

MEIN KATER braucht Landurlaub, ich auch. Darum suchen wir ab Mitte September für 1 Jahr Arbeit auf einem biologischen Bauernhof, möglichst in Italien. Annette 08151/8635

Gesucht Kindersitz für Fahrradgepäckträger, Zwillingskinderwagen (Buggy), Kindertisch und -Stuhl (Holz) — alles möglichst preiswert. Tel. 333 784 oder 34 14 13

Rock-Band sucht erfahrenen Bassisten(in). Verkaufe IBA-NEZ - MECHANIK für E-Gitarre, Nähmaschine, Universalgepäckträger für Motorrad. Tel. 201 46 06

Mädchen willt ihr Gitarre, Flamenco und südamerikanische Tänze lernen, um eine stabile Kulturguppe zu bilden, die in der Zukunft mit künstlerischem Niveau in verschiedenen Orten präsentieren kann. Tel. 77 28 45 Sergio

CHILENISCHER Tänzer sucht Partnerin zum Tanzen. Er lernt ihr spanische und alle lateinamerikanischen Tänze. Gemeinsame Auftritte und Reisen. Telefon 77 28 45 Sergio

Sparkäfer für DM 1750,- zu verkaufen. Bj. 74, km. Stand 105 000, TÜV 5/83, techn. 1 1A, ab 17 Uhr, Tel. 791 40 86

Verkaufe: Peugeot Rennrad mit Shimano 12 - Gang, leicht defekt 450,-, Jagdbogen für Linkshänder 350,-, formschöne Lampen und Spiegel. Tel. 16 47 98 ab 18 h Peter

Zu verschenken: 1 Bienenvolk, Bienenkästen, komplette Imkerausrüstung mit Strohkorbe und Honigschleuder, Waben, etc. Tel. 08341/3794

Radkellerentrümpelung: 2 Da. u. 2 Herrenräder (nicht nur für Herrenmenschen) tels 3-Gang Torpedo 1 x 5- Gang, 70,-, 120,- DM, Tel. 470 33 08 Wimmerfranz oder vorbeischauen, Gaisbergstr. 18, ggf. auch bei Würdinger

ELEKTONIKFREAK HOBBYELEKTRONIKER gesucht. Ich hab eine Idee, die, glaub ich, gut ist, aber ich hab einen Horror vor der Elektrizität. Teamwork kann uns evtl. ein paar Märker bringen. Wimmerfranz, 470 33 08 abends 211 72 88 notfalls tags.

Verkaufen 1 Jeansjacke neu Gr. 38, 3 Reiseledertaschen a 100,- DM, Pumps Gr. 37 silber-schwarz, neu, Lederweste Gr. 37, neue Leopoldmarkthose türkis 50,-, irischer Schafwollpullover handarb. Gr. 32, weinroter Overall Gr. 38 40,-, handbestickte Wollteppiche aus Kaschmir, Shivaugen an Schmuckbastler, Kompressor mit Pistole (nur für Künstler) 400,-, Kinderplattenspieler 25,-, Kl. Kohleküchenherd 20,-, 1 Kimono 30,-, Pluderhose Gr. 38, Ibanez Westerngitarre schwarz 200,-, Rooschuhe Gr. 42 100,-, Indianerstiefel 80,-, Novum Graphikhefte Jahrgang 79/80/81 komplett. Tel. 48 36 30

Leicht defekter Ölofen zu verschenken. 48 36 30

Gitti und Michi grüßen alle Verrückten und halten den "Kämpfern" die Daumen. Katapola/Greece Juli 1982.

Möbel und Krusch aus Nachlässen u. Haushaltsauflösungen gibts bei Tante Emma München 80, Kellerstr. 34 im Hof Tel.: 44 87 770 Eure billige Emma

Ich besitze einen Haufen elektrischer Spezialklamotten zu meiner akustischen Unterhaltung, also Tonbandgeräte, Cassette-Decks, Kopfhörer, Tuner, Mischpult usw. usf., und natürlich ist da dauernd irgendwas kaputt. Ich suche jemanden, der mir an o.e. Klamotten Reparaturen durchführt, und zahle dafür jeden normalen Preis. Früher hat das mal "Sponton" gemacht, aber die Typen dort mögen nicht mehr, die geraten sofort in Panik, wenn man ihnen mit einem Auftrag kommt. Natürlich kann ich jeweils das etablierte Gewerbe beauftragen, aber ich möchte zuvor wenigstens den Versuch machen, irgendwelche ELEKTROFREAKS zu finden (mögl. Schwarzarbeit), die sich für meinen Kram noch wirklich einsetzen also nicht gleich daherkommen mit einer abweisenden Handwerkerfresse. Ich möchte einfach Leute oder eine Werkstatt finden, die meinen Kram korrekt am Laufen hält, also ohne allzuviel bürokratische Hindernisse, ohne vorwurfsvolle Vorträge und ohne Beschiß. Ich bitte um Wortmeldung - aber bitte wirklich nicht von Seiten irgenwelcher Spontonisten aus einem klinisch toten Gewerbesilo, sondern von Leuten, die 1. WAT KÖNNEN UND 2. GELD VERDIENEN WOLLEN.

SCHLO, PREYSINGSTR. 63 8 MÜ 80, TEL. 4 48 43 46

Krankenvollversicherung einschließt. Heilpraktiker u. Auslandskrankenschutz, ein 23jähr. zahlt DM 120,90 Info: 574304 ab 18 Uhr

Verkaufe Dunkelkammersachen Vergrößerer (KB) Bel. Uhr, Wannen, Trockenpresse etc. außerdem einen Motorradanzug (L. schw) Tel. 16 87 33

Suche doppelseitige Trockenpresse mit Hochglanzscheiben Toni Tel. 201 09 50 ab 18 Uhr

Suche ab sofort eine Beschäftigung mit Kindern. War früher Volkschullehrerin. Tel. 18 1743

Verkaufe Tramper-Rucksack, und Bergstiefel Gr. 38 preisgünstig! Tel. 53 51 97 Maria-Anne abends

Verkaufe 3 gute, neue blaue SCHLAFSÄCKE a 65,- wasserdichte Außenhülle, Polyesterfüllung, 1 Armeeschlafsack, Peter Schuber Tel. 361 51 94

Tausche Bass/Gitarren-Box 160 W sin. geg. (Elektro Voice Classic EVM 15) Tel. 3591943 Roland

Verkaufe Kleiderschrank, weißer Küchenschrank, u. weiße Wäschebox, Kinderwagen, Wikkeltisch u. Kinderklamotten. Tel. 300 49 67

Suche Frauen, die ihre Erfahrungen mit natürlicher Empfängnisregelung austauschen möchten (bin vor allem an Selbstbeobachtung bzw. Selbstuntersuchung des Muttermutes interessiert). Chiffre 228/3

Wir (Berndt, 29/Marion, 22) erwarten im Februar ein Baby. Suchen deshalb liebe WG mit Kindern oder Leute, die in ähnlichen Umständen sind und 2 1/2 bis 3 Zimmer in ihrem Haus (ihre Wohnung) frei haben. Am schönsten wäre etwas im Osten oder Süden von München bis max. 30 km ausserhalb der Stadtgrenze. Ach ja - zahlen könnten wir bis zu DM 1000. Tel. P. 691 14 21 G. 670 10 48 (Hr. Pohl verlangen)

Suche Möglichkeit, mit behinderten (-gruppe) im Zeitraum 1.8. - 13.9. in Urlaub zu fahren.. Tel. 08431 / 7477

VW-Motor zu verschenken geg. Selbstabholung Tel. 78 53 601

Mercedes Diesel 206, BJ 72, Motor neu, kein TÜV 4000,- DM Tel. 0851/6636 Moni

Suche RADL mit 3 Rädern für stundenweise z. ausleihen (Schwab./gegen Entschädigung) oder zu kaufen. Verkaufe Brother elekt. Schreibmaschine, suche Interview-Recorder Tel. 271 63 52 Wolfgang

Verkaufe VW-Käfer 1300,- TÜV März 83, BJ 65 mit 2 Winterr. Verkaufspreis 250,- Tel. 81265 74

Verkaufe DB 406 GD, Bj 74. Karosserie 1a (geschweißt) für Bastler, TÜV abgelaufen, dafür VB nur DM 1800,- Tel. 08153/8057 Wolfgang

VW-Campingbus, teils. selbst einger. eingetragen BJ 70, § 6/84, ATM 35' km, Standhz. Gep. tr. 8fach bereit, leider zu verkauf. für 2900,- Tel. 300 99 83 oder 09187/8727

Mercedes 200 D, BJ 67, Heckflosse ohne TÜV, Karosserie verrostet, sonst ok. + zweites Paar hintere Türen zu verkaufen für DM 600,- Tel. 311 68 04

Audi 100 Coupe S, BJ 74, TÜV 6/82, DM 200,- VW 1200 Blechschaden, BJ 74, TÜV 3/82 DM 200,- Tel. 08725/510

Hallo Musiker!! Verkaufe Ibanez Musician Bass, 1 Jhr. alt, kaum gespielt Preis VB Tel. 523 48 94 Torsten



auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)
Panama-Natur qm ab 14,95
Panama m. Waffelrücken qm ab 18,80
Kokos-Fischgrät
beschichtet qm ab 21,50
Kokos-Boucle,
handgewebt qm ab 21,80
Kokos-Fischgrät Natur-
gummirücken qm ab 19,80
Sisal, verschiedene Farben
und Breiten qm ab 13,80
Berber qm ab 19,80
Wollvelours, reine
Schurwolle qm ab 29,80
reine Baumwolle ab 24,80
Berber- und Wollteppiche
in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

8" FLOPPY DISK DRIVE (rep. bedürft.) 250 K Byt Speicherkapazität, evtl. mit Gehäuse u. Stromversorgung.
Rep. bedürft. 3 M Kopiergerät ganz billig Tel. 271 25 28

HIFI
Verstärker, Technics SU 8077, Plattenspieler Akai Direct Drive Hifi Rack Kennwood, (Glastüren) Tel. 271 51 06 od. 723 56 87

ROCKBAND (Keyb. b.dr.) sucht erfahrenen Gitarristen u. Sänger für regelmäßige lukrative Auftritte. Tel. Franz 723 2399 22-24h

Verkaufe Bass-Gitarren-Orgel Box 160 W VB 300,- Tel. 359 19 43 Roland

Verkaufe Alt-Saxophon CVB 800, bzw. tausche es gegen Tenorsax. Suche auch Übungsraum und jem., der/die gemeinsam mit mir üben und lernen will!! Georg Tel. 772 663

Suche Concertina!! Sabine Schneider, Blumental 5, 8890 Klingen-Aichach

ACHTUNG MUSIKER & SEE-BÄREN!! Wer verkauft folgende Geräte günstig: E-Git. + Verstärker. E-Bass + Verstärker. Schlagzeug + Becken, Kajak oder Windsurfer Gunther 08536/323 ab 17 Uhr

Orgon-Akumulator nach W. Reich gegen Abholung zu verschenken. Tel. 15 25 14



Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 8 München 40
täglich von 19-21 Uhr
große Erdnuss-Party!

Ich wandere aus und verkaufe Tische, Stühle, Sofa, Küchenbuffet, Bett, Regale (z.T. Bauernmöbel), sehr günstig, plus Bücher, Hausrat, mancherlei zu verschenken. Tel. 271 82 69

Muß mein kleines Auto verkaufen: Toyota Starlet Hollywood-Metallic-Blau, 5 Türen, Bj 78, gut gehegt und gepflegt, in bestem Zustand. Tel. 271 82 69 jederzeit

VW-Käferchen Muß noch ein kleines Hollywood-Metallic-blau Auto verkaufen. Bj 73, VW 1303, fährt überallhin, in Topform, Constanze, Tel. 271 82 69 oder 305057

Zu Verkaufen: VW-Camping-Bus, Bj. 69, TÜV 9/83, ATM 50.000 km, Campingausrüstung 1a !!, VB 2500,- DM, Conny, Tel. 141 55 29 öfters versuchen!

Verkaufe Elektroherd 150,- DM Tel. 448 67 59

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flugel und Galerieleiste 8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße

Telefon 48 74 91



Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr. Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik. Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet. Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Fass.

Suche Säuglingswäsche, Babytragetuch, 1 Bettchen mit Matratze möglichst billig od. geschenkt, Unstandskleider Ab. tel. 567 940

1 Sofa/1 Sessel zu verkaufen 500,- 4 Stühle, 1 Teppichboden ca. 24 qm 500,- Tel. 26 39 87 oder 39 54 83

FASERN + FARBE
vom 1.9.-5.9. nach ich Urlaub, aber dann gibts wieder Spaziergänge, Röhrasen, Wolle, Wollfaseren...
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr. 4 im Hof - 162007

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkai hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

Ich, die Leepe Sapine, suche paldmöglichst ein pilliche Zimma am pester in einer WG oda so... Sabine c/o Kohl, Tel. 08151/8635

Zimmer für Sept. gesucht: Tom 87 11 331

Dringend: ab 1.9. sucht Frau, 30 J., Zimmer in WG (bis 350 incl.) Tel. 8711 311, Verkaufe: elektr. Schreibmaschine/ Ledertasche.

Suche ganz dringend Zimmer in WG, auch vorübergehend. Dodo, Tel. 30 77 14

Ich suche ein Zimmer in WG. Zahlen kann ich bis 350,- incl. Rainer 08091/3483 bis 21.00

Zi (21qm) in 3 Zi-Wohnung in Neuhausen ab sofort zu vermieten. Kostet ca 470,- DM incl. NK und 1000,- DM Kauftion. Zu verkaufen: 1 Küchenagasherd Dm 50,- 1 Gasofen (6000 Kcal) DM 200,- Zu verschenken: 1 Kühlenschrank. Tel. 168 86 03 (Falls noch nicht angeschlossen, ein paar Tage später nochmal probieren

Ich suche einen Platz in der Nähe von München, wo ich ca 2 Monate lang meinen Bauwagen abstellen und dran arbeiten kann. Zahl auch was dafür. Heinz 08063/7946

JAZZTANZ-, IMPROVISATION-, AUSDRUCKSTANZ
als experimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchener Freiheit, Tel. 34 57 70

Klarinette zu verkaufen, neu und Sopransaxophon billig zu kaufen gesucht! Tel. Achim 811 54 80

Verkaufe SABA Fernseher, farbe, neuwertig. Tel. 201 55 29 DM 250,-

Verkaufe Hitachi Auto Cass. Radio 2x7W m. Lautspr. + Antenne DM 199,- verkaufe oder tausche Blaupunkt Autoradio mono mit Zubehör (DM 80) gegen VW Käfer-Reifen 155SR15 Günter 16 24 70

ACHTUNG MUSIKER!
Fender Stratocaster, mit orig. Fenderkoffer für 1000,- DM. Marshall Git. Anlage neuw. für DM 1500,- zu verkaufen Adr.: M. Rau, Leonrodstr. 47 v. 19-21 Uhr

Hilfe! Amateur-Band sucht Übungsraum auch zur Mitbenutzung 1-2mal die Woche. Helmuth 52 33 147 u. Robby 166 391

Verkaufe 25 LP's für 250,- VB nur alle zusammen. So gut wie neu. Iggy Pop, Associates, Modern English etc. Tel. 19 2981 Karin

Würden Sie sich freuen, wenn möglichst viele Ihrer Mitmenschen zu einer biologisch-orientierten Lebensweise zurückfinden?

Haben Sie selbst sich eingehend mit den Möglichkeiten einer biologisch-alternativen Lebensgestaltung befaßt und gute Kenntnisse auf diesem Gebiet?

Würde Ihnen eine Nebenerwerbstätigkeit (ca. 1-2 Std./tägl.) als **EUBIONA-BIOBERATER** Spaß machen?

Wir suchen für diese Aufgabe noch Mitarbeiter, die beraten können und **biologische und umweltfreundliche Waren** an Endverbraucher verkaufen.

Sie erhalten eine umsatzabhängige Vergütung auf %-Basis, arbeiten völlig selbständig, direkt an Ihrem Wohnsitz, bei freier Zeit-einteilung.

Näheres erfahren Sie durch eine Bewerbung (Kurzform mit Lichtbild) bei EUBIONA Naturwaren Vertrieb GmbH, Strenzweg 8, 7813 Staufen i. Br.

Verkaufe Altsaxophon (Amati) 1 Jahr alt, guter Zustand, guter Sound, mit Meyer-Mundstück, VB 900,- Tel. 75 05 96 Klaus (abends)

Verkaufe sehr günstig: 4 Sessel (Leinen gelb), 2 Grilltoaster, 1 Fahrrad, 1 Mikroskop (1200x), 2 Tonbandgeräte Philips/Grundig, 1 Fernseher sw., 65 39 98

Rotbraune Mischlingshündin in Schwabing entlaufen. Hängende Ohren, gebogenen Schwanz, heißt "Gascha". Wer sie gesehen oder mitgenommen hat, melde sich bitte. 08131/20441

4 Milchziegen, 1 Geige, ein Terrarium zu verkaufen. Gesucht: ein Kühlschrank, eine Eckbank. Uwe, Tel. 08766/450

Achtung Bands: Verkaufe komplettes PA-System, außerdem 2 LKW's: 1. D 508, mit Doppelkabine, Koffer, TÜV neu, DM 5.800,-; 2. D 508, längerer Koffer, TÜV neu, DM 6.500,- Tel. 29 57 25 u. 35 20 54

Kühlschrank zu verschenken. Tel. 30 22 32

Studentin Soz. Päd. sucht zum 1. Okt. 82 dringendst Zimmer in WG im Raum München. Chiffre 228/42

Suche Zimmer in WG mit Menschen, die noch lebendig sind. Christl, Tel. 725 44 97

Suche Zimmer in WG, mögl. billig, ab sofort oder ab September. Bin 20 J., schwul und lebe vegetarisch. Erreichbar über Martin 272 31 56 oder im Erdgarten fragen.

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiterzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/520

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstr. 73 8 München 40
Telefon: 089-2716447

 **Billigflüge weltweit**
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

DAVEELA TRAVEL

wohnungstausch

Ich biete 2 Zi. Wohng. in Hamburg, unabh. ca. 300,- gegen Wohnung in München bis ca. 500,- Philip, Tel. 040 396360/8951 87

EUBIONA

Günstig abzugeben: Eine Gibson SG Kopie (m. Bigsbee) "Master" VB 270,-; eine "Voice of theatre" PA-Box, Gehäuse, (auch Baß-Organbox) 200,-; 1 Paar Rossignol-Skier und ein neuwertiges Shure-System (Bezeichnung? Neupreis 150,-) und eine weiße Lederjacke mit prima Schnitt, für den Nachwuchs einen billigen Kinderwagen 30,- Gebe außerdem Bassunterricht. Kontakt: Tel. 61 91 17 Wer kann Gigs mit 'Festgasche' aufstellen? Beteiligung selbstverständlich.

Suche Klavier und Kühlschrank. Tel. 308 20 33

Gebe Spanischunterricht. Anne Tel. 769 22 64 mehrmals versuchen. Bis 23.00 Uhr

Wer war nach Khomeinis Machtergreifung im Iran und kann Infos geben? Wollen auf dem Landweg nach Indien. Bis 12.8. 52 83 86 dann auch 52 91 09/35 14 276

Verkaufe Liege 1 x 2m mit Bettkasten 50,- altes Vorderrad (28er), Reifen und Schlauch, neu 10,-. Bis 12.8. 52 8386, dann auch 52 91 09

LIBRESSO BUCHHANDLUNG

Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ♀ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer
Türkenstraße 66 8 München 40

Fotokopierer (alt, techn. o.k.) verkauft für ca. 200,- Tel. 84 81 68

Nikomat Fotoausrüstung (incl. Weitwinkel, Tele, Winder, Blitz) VB 2000,- Tel. 84 81 68

IRLAND, Suche Leute, die im August nach/durch Irland radeln. Tel. 812 73 84 Peter

Verkaufe kleines Segelboot SUNFLOWER (wegen Umzug) VB so 300,- DM Tel. 812 73 0rtelplatz 2a, Leo

Verschenke Kühlschrank gegen Abholung, Tel. 64 68 92

Ver.: Aquarium ca 200l mit vielen Geräten komplett 300,- alles auch einzeln... Wer tauscht mein neues, großes, schönes Einmannzelt gegen guten Schlafsack? Tel. 64 68 92

2 CV/6 Bj 79 zu verkaufen, 30.000 km 3600,- DM Tel. 723 33 88

Wer hat ein Fotolabor und kann mit etwas beibringen gegen Beteiligung, Starnberg (08151/14508



406 D BJ 67, TÜV Sept. 82 ehemal. Postb. umgeb. Wohnm. Mot. kaputt, VB 1800,- Gstadt a. Chiemsee, "Brotzeitstüberl" Harri fragen

Suche Unfall-Ente (od. Motorschaden) zum Ausschlachten billig Peter Schubert Tel. 361 51 94

Verkaufe Dachgepäckträger für PKW 15,-, 2 Winterreifen für VW-Käfer ab 25,- Tel. 16 87 33

Verkaufe fahrbereites grünes Blaumel-Damenfahrrad eher klein als groß - Tel. 19 32 65



Cassetten und Zeitvertreib
Molto Menz Gravelotestr 3
8MÜ80 089/4480527
Versand + Vertrieb, über 400
unabhängige Cassetten-
Extraliste für Wiederverkäufer!

Brauch ne 2 - 3 Zi. Whg oder n Zimmer in ner WG, die nicht nur nett ist und nix gegen Punx hat. Fress aber auch gerne Müsli! und überhaupt würd ich gerne mit Frau(en) zus. leben. Zahle bis 350,- DM, kann auch nur für 1 - 2 Monate sein. Iris 08547/519. Wenn ich nicht daheim bin, Tel. Nr. hinterlassen, ich ruf zurück.

Vermiete meine 2 Zimmer und Küche in München-Laim für August, 300,- incl., Fritz, Tel. 19 85 26

Wir = Vincenzo (26) und Lurette (26) suchen ab sofort od. spätestens ab 1.10. ein kleines App. oder 2 Zi. in netter WG. Wir haben alles außer zuviel Geld. Wenn Du was weißt, ruf doch mal an! 354 12 56 od. 351 63 04 (Vincenzo)
Wohnung frei!! ab 15.8. 1 - Zi - App. (36 qm) Schwabing, Miete: 400,- DM und 600,- DM Ablöse. Da kein Tel. Chiffre 228/4

GRUNDUNG EINER FRAUEN - WG. Meine bisherigen Erfahrungen mit Männern in WGs waren nicht besonders positiv, daher möchte ich, 40, jetzt mal nur mit Frauen zusammen wohnen. Wer macht mit? Frauen möglichst über 30, berufstätig, die evtl. bis DM 500 Miete zahlen könnten (notfalls) und die sich auch gesund ernähren wollen. Bei der sicher schwierigen Wohnungssuche haben wir Zeit, uns kennenzulernen. Chiffre 228/5

Ehepaar sucht 2 - 3 Zimmerwohnung um 900,- DM. Tel. 313 15 14

ES BRENNT: Bin 27 m und suche ab sofort ein Zimmer in netter WG. Habe WG Erfahrung. Ich suche Leute, die Nähe wollen, die Freude am Leben haben. Bitte meldet Euch! Chiffre 228/6

Suche dringend 1 Zi auch in WG in der Stadtmitte bis DM 350,- incl. Uli 430 94 26 mittags

Gibt es in dieser blau-weiß sterilen toten Scheiß Stadt Leute, die das ordentliche Bild der Weltstadt mit Herz ordentlich versauen und noch dazu n. Zimmer für mich haben?! Zahle bis 350 Märker und keine mehr! Iris 08547/519

1 Zi. App. (Schwabing) zum 1. Okt. frei. Miete leider 500,- Tel. 523 48 94 Torsten

 **GETAWAY**
TRAVEL GUENTHER INSAM
FLEISCHERSTR. 16
8000 MÜNCHEN 2
TEL. 089-77 18 43
MANILA ab Frankfurt 1995,-
MELBOURNE ab Brüssel 2389,-
ATHEN ab München ab 395,-
Weitere Superpreise auf Anfrage

MEDITATION
Hinführung zum meditativen Leben - einzelstunden durch yogalehrerin. Tel. 49 71 97



KONTAAHAKT!

wir, 25,m, und 24,w, suchen ab okt./nov. ganz dringend halbtagsarbeit. handwerks- und schreibmaschinenkenntnisse vorhanden. chiffre 228/46

wer fährt in nächster zeit nach berlin und kann eine vw-busladung (bett, kommode etc.) gegen bezahlung mitnehmen? tel 267 211

Ab Okt. 82 bin ich (m, 37, 178 cm) wieder in Deutschland und suche eine fähige Partnerin. Fähig im Leben und leben lassen. Ich bin wohl etwas exzentrisch, bisweilen irritierend, immer hoffnungslos aufrichtig, selbtkritisch und in mancher Hinsicht ein Narr. Arbeiten will ich (selbständig) mit einem Bauernhof (evtl. für eine Drogentherapiegruppe). Meine Partnerin muß nicht Deutsche oder Europäerin sein, sondern eine junge, unternehmhu gslustige, aufrichtige und liebenswerte weibliche Person, die auch Mut zum ungewöhnlichen hat. Schick mir bitte bald einen Brief, wenn s geht, mit Foto und deinen Vorstellungen und Ansichten. Chiffre 228/9

brigitte, weibl., deutsch, 23, jahre, bietet heirat an ausländer gegen finanzen. chiffre 228/47

welche maso-frau will sich mir, 'm 30, ausliefern? nur mut! chiffre 228/48

netter kavalier hat noch zeit für dich! (bitte keine herren) chiffre 228/49

wod. 28% grog, sucht 28% dessert zum ausgehn und spielen. chiffre 228/50

welche gutsituierte dame sucht gelegentlich diskreten gutaussehenden jungen mann für zärtliche freizeitgestaltung. ein treff sagt mehr als viele worte. chiffre 228/51

junger multi-media-künstler sucht mäzen(in) zur durchführung diverser projekte. chiffre 228/52 (ich ahh auch nichts gegen ne freundin, hauptsache, sie hat knete)

Bodo, 28, z. Z. im westfälischen Rauj inhaftiert, sucht aufgeschlossene Frau bis Alter ?, die mir die Zeit durch Briefe verschönert, und mir nach meiner Entlassung München zeigen möchte. Meine Interessen, Sport, Politikk und was es sonst noch so gibt. Chiffre 228/17

Pferd sucht Tiger zum Wedeln und Liegen. 8 M 71, Soloturner Str. 42 I. Chiffre 228/18

Wunderschöner und mit herrlich lieber Zunge ausgestatteter, 1 Jahr alter Bobtail für 100 DM und das schönste Pornofoto (wenn mögl. mit Tier) abzugeben. Er ist wirklich äußerst zärtlich und speziell darauf dressiert, Für w und m. Er hat Erfahrung bei beiden und auch bei Gruppen. Ganz besonders geeignet für Einsame mit Sinn für das Bosondere. Chiffre 228/19

Neurotiker, 20, 178, sucht eine liebe Freundin zum Gernahben. Schnell, hab nämlih Nachholbedürfnis (mit Bild u. Tel.). Chiffre 228/20

28 % Grog sucht 28 % Dessert zum Ausgehn u. Spiel. Chiffre 228/21

Mache gern Aktfotos von m und w. Welbstentw. u. Kopie. Keine Kosten, da's mir Spaß macht. Irgendwann wirst Du sie brauchen... z. B. wenn Du auf DIE Anzeige im Blatt schreibst. Chiffre 228/12

Suche m oder w mit echter Maso-Neigung. Bitte keine Anfänger; alles weitere ist Sache der Absprache. Bin selbst 43, m. Chiffre 228/13

Der Rolf hockt z. Z. in Bremerhaven im Knast und würde sich über jede Menge Post freuen, weil ihm nie einer schreibt. Eine Karte aus dem Urlaub wär ja vielleicht auch schon was, oder...? Chiffre 228/14

Leute mit Interesse an Aktmalen und -fotografie gesucht. Zuschriften unter Chiffre 228/15

Haidhsn: Wo ist der Mensch (evtl. auch schwul), bei dem ich (22) duschen od. fernsehen kann. Das brach' ich halt ab u. zu. Gegenleistung: Essen b. mir. Chiffre 228/16

Gisela Hoffmeister
Partner- und Eheanbahnung
seriös — diskret — vertrauensvoll
Münchner Str. 11, 8091 Forsting
Tel. 08094/682 auch So./So.

welche Dame hat das Herz und auch das Geld, schönen jungen avantgarde-künstler bei der durchführung diverser Projekte zu protegieren. (Auch Herren erwünscht, solange sie nicht aus der Stahlbranche kommen.) Chiffre 228/53

Hallo schöner Damen! Ich, Farbiger 170/65kg suche schöne, blonde Dame, sie muß berufstätig und finanziell gesichert sein, zum Kennenlernen und später Heiraten. Chiffre 228/28

Um dem Wahnsinn hier drinnen zu entfliehen, suche ich (30/180m) Kontakt nach draußen. Streicheleinheiten angenehm, doch nicht Bedingung. Chiffre 228/29

Suche weibliche(n) Briefkontakt(e) zwecks Briefmarkensammlung - evtl. auch Paßfotos zur "Zellenverschönerung"! (Ha, Ha), Chiffre 228/30

Barbara (Haberkorn Khatun) ich habe dich im Stadtmuseum gesehen und du erschienst mir als Wunschideal einer Brieffreundin. Vielleicht schreibst du mir (einmal) Chiffre 228/31

Bin 32,w und auch ich suche einen Mann ab 185 cm, der mich auf den Schultern durch die Sahara trägt. Danach möchte ich Kind von ihm. Chiffre 228/32

Wer sucht ein junges männliches Modell für Film, Foto, Zeichnen, Malen, usw., 20,-DM STd. Chiffre 228/33

Hello! Ja, Du, vielleicht bist Du das anschmiegsame Mädchen, das noch Wert auf Zärtlichkeit, Offenheit, Wärme u. Verständnis legt. Dies sind Werte, die einem einfühlsamen u. zärtl. 25 j. jungen Mann noch sehr viel bedeuten! Ich stehe kurz vor Therapieende (Drogen, kein Fixen) u. hoffe so, ein nettes u. offenherziges Mädchen, für eine ehrliche u. dauerhafte BEziehung zu finden. Ich freue mich über jede ernstgemeinte, wenn möglich, Bildzuschrift. Also, hab Mut u. schreib doch mal! Jürgen Chiffre 228/7

Welches Paar möchte auch ab und an über seine Zweier-Enge hinaus seine erotischen Fantasien laufen und leben lassen und wünscht sich dazu einen wirklich netten und einfühlsamen Freund (34,176), mit dem es alles unverklemmt ausprobieren kann? Schreibt mal kurz, unter Chiffre 228/34

Aha...aha...aha... Sie liebt mich nicht, Sie liebt mich... sie liebt mich nicht. Aha... ah... ich lieb Sie — wo ist Sie ?? Erfahrener und zärtlicher Meister sucht willige Girls! (Maso-Peitsche/Sado-Käfig, mal was anderes...) Chiffre 228/35

Heirats - Inserat

Kraftfahrzeugmeister Hans, 34 Jahre, schwarz blaue Augen, treu, fotografiert gern, liebt die Natur, hat Versicherung 80.000 DM bekommen, sucht Frau zwecks Heirat, Küche kaufen, Wohnung einrichten. Welches Mädchen hat Mut und schreibt? Diskretion. Chiffre 228/36

Ich, m, 39 mit Glatze, schlank, Vollbart, suche netten sportlichen Freund mit Bart bis 40. Zuschriften wenn möglich mit Bild. Chiffre 228/37

Spätzünder (25) sucht liebes, zärtliches und verständnisvolles Mädchen (16-25) für allererste Liebe und riesiger Freundschaft! Du und ich, wir beide könnten die Welt auf den Kopf stellen. Ich mag: Dich, die Sonne, die Natur, den Frieden, Kerzenlicht, Mondschein, unterwegs sein, frei sein, ernst sein, albern sein, Blödsinn machen und mit Dir zusammen sein. Ich möchte Dir soviel erzählen, mit Dir soviele Dinge unternehmen und Dich sooooo liebhaben, deshalb melde Dich bitte ganz schnell (Bild?) unter Chiffre 228/38! Ich brauche Dich!

Ich möchte schlicht noch mehrere exzentrische Individualisten bzw. Individualistinnen kennenlernen. Chiffre 228/39

Das, wonach ich, w, 34, mich sehne, läßt sich nicht auf ein paar Worte reduzieren. Und dennoch: Vielleicht ist da ein lebendiger, warmer und kluger Mann, der sich von meinen Ängsten nicht verscheuchen und von meinem Lachen anstecken läßt. Chiffre 228/40

SOS! Befinde mich z. Z. in Zwangsurlaub auf Staatskosten. Suche Mädchen zwecks Briefkontakt und wünsche mir für die Zukunft eine Partnerin, die es schafft, auch ohne Vorurteile zu einem Knacki hält, und mit ihm durch dick und dünn geht. Dann schreib mich gleich an und läß mein einsames Herz nicht länger warten auf Dich. Bin 35 J., 178 cm, dunkelblondes Haar und habe braune Augen. Hobbies: Schwimmen, Basteln, Musik u. Fußball. Chiffre 228/7

Anzeige ohne Folgen? Ich bin ein -wissender Wanderer ohne Bildung. Ich lebe solange allein, bin ich den natürlichen Menschen gefunden habe, der von der Kusnumgier unzufrieden im Dasein neues gesundes entdecken kann. Ich liebe den wachen Menschen, der ohne Vorurteile wandelt, noch seine Stockwerke frei besitzt für gesundes Leiden (Freuden). Ich fürchte oft den intellektuellen, der sein sogenanntes Wissen in harter deutscher DM umwandelt, somit Wissen nicht anwendet. Ich liebe die Auferstehung, denn Tote haben ein recht auf Leben. Diese leben in der Mehrzahl, darum mit wissender Mensch, erwache auch abends in euren Kneipen (usw), damit wir morgen auch noch leben im Freiden weitergeben können. Wer gerne lebt schreibt natürlich an: Hans-Otto Bongartz, Postfach 23/6536, 8214 Bernau/Chiemsee. P. S.: Bitte keine Badehosen mitbringen. Bin nicht zum Vergnügen eingesperrt. Achtung! Ich atme jeden Tag, bayrische Politik... Help! Ich weiß, ihr auch... Bitte, Rückporto nicht vergessen!

Boris, 11 Monate, sucht Freund oder Freundin in München 80 zwecks Freizeitgestaltung. Tel.: 47 29 27

Jg. Frau sucht erot. Mann. viell. dkl. Typ od. mit Bart, der eine Frau phantasievoll verführen kann! Abenteurer, wetzt das Messer, das ist die Cahnce. Chiffre 228/10

FREUND, vielleicht ist Dir dieses Wort mehr als seine Alltäglichkeit; vielleicht suchst Du ihn bald schon mehr verzweifelt, vielleicht auch nicht mehr. Aufzugeben, heiße, ihn zu leugnen. Vielleicht glaubst Du auch — wie ich (m, 31 J., 180) — Dein Leben aus dem Kahlschlag des bloßen Materiellen und der Hülle gestalt unseres Tuns führen zu müssen, in scheinbar weniger mehr finden zu können. Hierüber und über vieles mehr könnten wir uns auf einer September-Reise in die Toskana mitteilen. Chiffre 228/11

AUFGEPASST + ZUGEFASST ich bin 22 Jahre, trage gerne hellgrüngelbe Kleidung, schlage mir die neueste Musik um die Ohren und habe die besten Ideen, (keine Angeberei.) könnte mir gut vorstellen, einer echten "lady" zu gefallen. bist du eine? schreibe mir! Chiffre 228/54

Miss. Atlanta's Pils-Café

Giesing

geöffnet:
mo: 18-1 h
di-sa: 10-1 h
so: fruhgeschoppen ab 8 h

Toller Biergarten im Hinterhof
Grillmöglichkeit nach Absprache
Gute Musik — Klassik, Jazz, Blues, Rock
Farb-TV

Untere Weiden Str. 18, 8 M 90, Tel. 66 29 57
U8 Kolumbuspl. / Tram 17 + Bus 52 Humboldtstr.

Ich suche bis spät. Mitte Okt. ein großes oder kleines aber ruhiges Zimmer in einer nicht gerade ordnungsfeindlichen WG (die ich auch oft einmal - vegetarisch - bekochen kann). Zum gegenseitigen Kennenlernen möchte ich meine zukünftigen Mitwohner gerne zu einem schönen Wochenende auf's Land einladen. Hinterläßt bitte eine Nachricht! Tel. 08623 - 283 Heidemarie

Tausche geräumige 1 1/2 Zimmerwohnung 233,- + NK, gegen billiges Zimmer - nicht über 200,- DM, Evi 448 67 59 oder suche ein solches.

Zimmer (Zentrum) mit Kochgelegenheit und Badbenutzung zum 15.9.82, wenn möglich an Berufstätige zu vermieten. Preis DM 320,- incl. + 1000 Kauktion Unter Chiffre 228/24

Gerhard 32, NR sucht ruhiges Zimmer in liebevoller WG, möglichst Münchner Südosten. Tel. 478 336

Suche ab sofort Zimmer in WG mit netten lieben Leuten, die sich selbst auch mögen. Freue mich über jeden Anruf!! Corneilia Tel. 141 55 29 oder 141 36 13 probiert's bitte öfters!!

DRINGEND EILIG SOFORT
Ich, weiblich, farbige 40jährige suche beim toleranten und vorurteilsfreie Menschen in WG ein mittelgroßes Zimmer. Kinder und Haustiere sind mir auch angeneh. Tel. 66 29 57 ab 11 Uhr

Australierin sucht für Wintersemester Zimmer (c. 300) Fährst du weg? Ich zahle Miete und passe auf's Zimmer/Wohng auf. Tel. Kerry 08027/1224

Urlaubssemester!? Übernehme gerne deine Wohnung in der Zwischenzeit. Tel. 36 12 702 verlangt nach Peter

Halbes Haus mit Garten im Bayr. Wald für 386,- zu vermieten. Für Kinder geeignet, kann auch als Möbl. Wochenend-Wohnung angemietet werden. Näheres ab Sonntag Tel. 09941/ 66 78

Tauschen 3 1/2 Zimmer Wohng mit Küche und Bad am Stadtrand (Kaltmiete DM 750) gegen Wohng. mit mindestens 3 Zi. Küche auch ohne Bad. Suchen die Wohng. auch ohne Tausch. Tel. 87 01 97

Suche Nachmieter für 1 1/2 Zi. Sozialwohnung im Berg-am-Laim mit Dringlichkeitsstufe Chiffre 228/ 25

Ihr habt ein ZIMMER frei! in Eurer WG - Dann ruft mich doch mal an. Bin m. 26, berufstätig. Tel. 36 12 702 Peter

Frau gesucht, die mit uns (m. 25, w. 25) und Viechern auf einem Bauernhof ca. 40 km nördlich von München leben möchte. Chiffre 228/26

Suche für Frau, die wegen BTM sitzt, Wohnung Appt. oder Zimmer bis zu 500 DM ab Oktober. Ist ganz wichtig damit sie rauskommt!! Tel. 448 12 67

Suche Zimmer in WG bis 300,- DM schön wäre es, wenn Ihr Euch für Theater, Tanz Musik (Spiritualität) engagiert. Sonst studiere ich. Zu erreichen bis 1. Aug. (505948) ab. Aug. (08073/707). Für 1 Zi. App. wäre ich ebenfalls dankbar. Maria

Suche 1 Zi. App. Bin Stud. w. 22, Tel. 300 26 48 Heidi

Dringend: Ein Zimmer in WG, zentrale Lage, oder S-Bahn-Nähe bis 300,- DM gesucht. Tel. Kerstin 22 69 10

Gerhard, ab Nov. Stud. sucht 1 Zi. App. oder Zi. in WG Tel. 300 26 48

Du weißt nicht wer Du bist?
Ich kann es Dir auch nicht sagen.
Weil ich Dich nicht kenne.
Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander herausfinden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel. 300 89 11 und 08041/ 33 77

Helmut und Gisela (24) suchen 2 Zi. in WG oder 2-3 Zi. Wohng.
Tel. 22 69 10

Im Herbst werden bei uns (Frau und Kind 4 1/2) zwei Zimmer frei. Miete für beide ca. 500,- Wir suchen Frau mit Kind in ähnlichen Alter oder Frauen, die m. einem Kind leben können u. wollen. Tel. 48 67 24

In unserer Dorf-WG wird ab 1.8. ein großes Zimmer frei. 23 km südöstl. v. München. MVV Mög. berufstätig, 390,- DM brut. und Kauktion. Tel. 08095/1024

WG sucht Mitbewohner mit Kleinkind für Reihenhaus im Westen von München (nahe S-Bahn, 30 Min. bis Marienplatz) Die Kosten sind leider relativ hoch: pro Zimmer ca. 380 warm (Wohnung beantragen) Haben noch kein Telef. Schreibt deswegen bitte eure Tel.Nr. unter Chiffre 228/ 27

URLAUB AUF'M LAND: Bauernstube + Schlafkammer, voll eingerichtet, für 1. Monat (15.8. - 12.9.) zu vergeben. (incl. DM 450,-) Altes Haus, Denkmalschutz, Bitschön kein Flippie, am besten an Sannyasin. Anrufe am besten abends, auf keinem Fall vor 10h vormittags. Gute Chancen Mi-Do. 08178-4793 Gulab

TEPPICHBODEN

Velour	ab	6,80
Wolle	ab	19,80
Schlingenware	ab	6,80
Kokos	ab	14,95
Sisal	ab	23,80
Filz	ab	4,40
reine Baumwolle	ab	24,80

bis 40% unter
Ladenpreis
Flughafennoppen
qm ab 42,85
Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Tausche 1 Zi. App. 268,- incl. in Giesing gegen 2 oder mehr Zimmer-Wohng. in München. Tel. 671 611, Alexandra verlangen oder Nachricht hinterlassen

Wir(m. 22, w. 23 schwanger) suchen 2 Zimmer in WG, am liebsten in Haus mit Garten und mit Kindern um München od. S-bahn-bereich. Ruft an (bitte nicht nach 22h) bei Petra 308 36 75 oder Peter 953410

**SONNY will
seinen TRAKTOR
verkaufen. Schnell
Tel. 22 1882 8**

Jannette, 23 sucht Zimmer, auch in WG Tel. 34 36 39

Wir, Berndt, 29/ Marion, 22 erwarten im Febr. ein Baby. Suchen deshalb liebe WG mit Kindern oder Leute, die in ähnlichen Umständen sind und 2 1/2 bis 3 Zim. in ihrem Haus, ihrer Wohnung frei haben. Am schönsten wäre etwas im Osten von München oder Süden, bis max. 30 km außerhalb der Stadtgrenze. Ach ja, zahlen könnten wir bis zu DM 1000,- Tel. P. 69 11 421 - G. 6701048 (H. Pohl verlangen)

Zimmer frei!!! 20 qm2, 150,- in WG mit Kindern, ca 20 km v. Landsberg/Lech, geeignet für Landfreak, Künstler, Leute die die Stadt satt haben oder gerne aufs Land wollen, es gibt hier viele Tiere - großen Garten. Meldet euch bei Chiffre 228/2

BAUM HAUS
im Westend Fauststr 10 München 2 507449

Alles, was man aus Holz machen kann!

Di. - Fr. von 11 bis 18

Schriftsetzer, 23, bietet ab sofort zwei netten Frauen, zwei nette Zimmer in großer 3-Zi-Wohnung für jeweils DM 350,- incl. das Zimmer plus Kauktion, plus Ab löse ohne Anmache. Tel. 14 92 591, falls noch nicht angeschlossen: Utz Benkel, Treitschkestr. 8, 8000 München 50 ab 18 Uhr

Werkstatt zu vermieten! Wir suchen leibe Leute die selbstständig ein Handwerk ausüben. Bevorzugt Holzbildhauer(in), Drechsler(in), Vergolder(in), Faßmaler(in), Polsterer(in), Flechter(in), Holzbearbeitungs-maschinen vorhanden, Wohnraum vorhanden, Preis nach Be nutzen. Kaltenberg bei Geltendorf Tel. 081 93 7977, öfters und lange klingeln lassen. Niko und Andy.

39 31 39
**billige
sonder
flüge**

**travel
team**

DRINGEND NACHMITER GE-SUCHT!! Zimmer in WG frei! Tel. 84 114 94 öfters probieren

Wir, ein m. 28, 3 w. 23-35, und bald zwei Babies suchen für eine WG-Gründung auf dem Land (S-Bahn-Bereich) 2 männliche Mitbewohner. Tel. 3519581 Andrea/Peter oder 7602702 Frauke/Anette

Franzose, 21, Ausbildung Phys. Therapeuth. sucht für Sept. 1 Zim. oder App. in Zentrum möglichst. Kann bis DM 350,- bezahlen Tel. bei Lasch 3917 92

Bass-Anlage VB 1000,- zu verkaufen Tel. 35919 43 Roland

Zu verkaufen: 2 Sessel, einer als Bett, 2 Matratzen (groß) 1 Walkman Sony incl. 2 Kopfh. 1 Paar Rollchuh, 3 Gepäckträger für PKW(neu) Tel. 409 818

Gebrauchte Waschmaschine generalüberholt, mit Garantie zu verkaufen Tel. 50 93 84 Fa. Sponton

20.9. - 8.10. IRLAND. Suchtfahrer/in mit (Reserve)Rad für meine Ente. Regen: Autosonne: Rad. Clever gell? Deswegen auch Halbhelbe beim Tanken. Bin 25, m. Rad- und Enteverfahren. Tel. 44 85 147 (bin oft weg)....

Billigst abzugeben! Krankenvollversicherung. Leistung wie gesetzliche. Beisp. 29J. mann, 100.56,- DM 44 86 778

Herrensue Gr. 42, 2 Paar, je 40 VB DAvid Tel. 476 267

Mächtig viele Damenklamotten kleinstre Größe günstig abzugeben. Tel. 472 927

Älteren Schreibtisch in gutem Zustand gegen Abholung zu verschenken. Tel. 431 2227

Verschenke Schrank, zweitürig Presspan, funiert 175 x 120x 60, gegen Selbstabholung Tel. 34 16 17 Gerhard

Suche Babywäsche, Babytragegestell, Kinderbettchen und Matratze usw. mög. billigst oder geschenkt Tel. 567 940 abends

Suche 1 MFG geben BKb zwischen 4. und 8 August von München nach Vlotho (Nordwestdeutschland bei Bielefeld) oder die Richtung und das Ortskundebuch für die Münchner Taxiprüfung. Biete 2 MFG's von Vlotho nach Belgien oder Nordfrankreich. Tel. 08170/206 Robby Nachricht hinterlassen. Oder Tel. 08176/206 kann man nicht genau lesen!! D. Setz

**OASIS Sauna und Saunadhi Tk
tgl. bis 23⁰⁰, Mi - Sonntg
Tel 65 04 82**

REINER GRÜsst KARO (Freiheit und Glück)

Rockbands ihr braucht 'ne unverzagte, spontane, ehrliche und aufbauende Managerin!! Ich weiß eine... Conny Moll, die kleine mit der großen Energie Condalini (hab's bestimmt falsch geschrieben!?)

Schlafcouch zu verschenken Tel. 272 22 85

Verkaufe Repormaster bis DIN A 3, 8x300 W. Durchleutung, Vakuum, 4 Objektive + Entwicklungsgerät v. 7-12H u. 19-20.30 Tel. 333 373 (DM 2900,-)

wegen Chaos, Umzug, ... ist der Morgen stern bis zum 19.8. dicht wieder geöffnet ab 20. August

Ich such 'n stadtgasofen zum beheizen meines zimmers im winter. Viel kalt und so — you know.
Brauchbar, aber gut, dafür billig, das wär ideal.
Gerd 19 50 21/22 od. 19 29 81

Junge Fam. mit Kind sucht 3-4 Zim. Wohng. auch Altbau oder Haus mit and. Fam. zus. zum mieten oder kaufen. Tel. 8 57 11 92

Suche geeignete Räumlichkeiten ca 50qm für die Einrichtung eines kleineren eigenproduzierenden Tonstudios zahle bis DM 500,- Tel. 690 19 00

Suche Zimmer in WG Tel. 534 374 Mo-Do von 16 -19 Uhr

Suche Zimmer in WG bin 25, m. stud. 08741/8121 Alfred verlangen

Habe das Alleinwohnen satt! Suche Zimmer in netter Wg. Bin 24, W. und berufstätig, probiert es öfters nach 22 Uhr. Ingrid Tel. 903 83 18

Suche Zimmer für 4-6 Wochen od. kleine Wohnung ungefähr ab 20. Aug. bis Ende Sept. versorge gerne Pflanzen und Tiere. Tel. 448 0556 abends

Wohnungstausch wegen Praktikum: Biete für 1/2 Jahr 2 1/2 Zimmer-Wohng. in Rosenheim. Absolut ruhige Lage, ideal für Prüfungsvorbereitung, Examen etc. Suche entsprechende Wohnung in München Zentrum Tel. Näheres bei Georg 08106/5168

Wir beide suchen in Bayern alten Bauernhof mit Garten und vielleicht Grund zu mieten oder zu pachten. Wer weiß was? Helga und Helmut Tel. 08081/3701 v. o. abends

Wir suchen eine 3 Zimmer-Wohnung bis 1200 inklus. Buddy Tel. 311 60 26

suche zentral gelegenes Zimmer bis DM 300,- möglichst in lebendiger WG, Hansjörg 22, Musikstud. Übungsmöglichkeit wäre schön, jedoch nicht Beding. Tel. 714 27 41 öfters probieren

Maskenbildnerin 30, sucht sonniges großes Leerzimmer Tel. 271 25 56 oder 168 8027 Sibylle

Suche dringend Zimmer in WG Ich 24, m. bin WG-erfahren u. tolerant. Näheres bei Goerg Tel. 08106/5168

Wir, Paar, 24+25 mit 4 Mon. alt. Kind suchen 2-3 Zi. Wohng. evtl. auch WG mit Kind ab Sept. Tel. 58 65 62 ab 18 Uhr

3 Frauen suchen 3 Zi. Wohng. bis 1000,- incl. Tel. 197 268

Ich heiße Andreas, bin 29 Jahre und suche Zimmer in WG bis 300 DM. Wenn ihr mich nicht total vereinnehmen wollt ruft doch mal an, Tel. 351 8815 Zi. Nr. 1120 verlangen

Suche zum 1.10. Zimmer in WG. in Landshut (auch Umgebung) Wer was weiß: möglichst bald den Andreas anrufen Tel. 08106/1085

Suche für Frau die wegen BTM sitzt, Wohnung, App. oder Zim. bis zu 500 DM ab Oktober. Ist sehr wichtig, damit sie rauskommt!! Tel. 448 12 67

Inge, 26, Sozialpädagogin und Gerald, 27, Politologe, bekommen Nachwuchs und suchen 2-3 Zimmer in München/S-Bahn-bereich, WG. Haus bevorzugt. (evtl. mit Garten) Gerald tel. 26 83 74 Inge 87 32 38/156990

Komme aus Berlin, würde mich im Wohnen und Leben gerne Leuten anschließen, die sich mit Astrologie, Tai Chi, Heilkunst beschäftigen. Bernd. Nachricht hinterlassen unter 4480 286 oder 39 19 00

MARSHALL-Gitarrenkoffer-verstärker, 50 W, exzellenter Zustand, neuer Röhrensatz, röhiger Rocksound. Mit Hülle nur 580,- Tel. 331021 App. 30 - Auch Phaser MXR Equalizer, Verzerrer + Kabel günstig!

Wir suchen und suchen noch immer Wohnmöglichkeit, sowohl im Kreis München, als auch im Ausland (Mithilfe geboten). Außerdem suche ich und Sophia MFG nach Jugoslawien Tel. 314 67 69

Zimmer frei in WG, Ideal für MUSIKER, Übungsräum im Keller, Miete 350,- Kaution + Ab löse 1100,- (wichtig!!) Pasing - Laim Tel. 58 62 40 Veldenerstr. 138

1-Zimmer Apt. in Schwabing für Aug. + Sept. zu vermieten an zuverläss. Mensch. Nicht groß, aber ruhig, DM 330,- Tel. 311 78 30 Axel

Knabe sucht Zimmer in Wohnzweckgem. James Handley, Falkenstr. 22, 8031 Eichenau

Inge (22) und Georg (25) suchen zwei Zimmer in Land-WG, (auch) außerhalb des S-Bahn-Bereichs. Kinder u. Tiere, Möglichkeit zum Biolog. Anbau sehr erwünscht. Tel. 77 26 63

NATURKOSTLADEN Parkstr. zu verkaufen. (auch Leerläden mögl.) Tel. 502 17 84 nach mittags oder 272 41 95

Zim. in Puchheimer WG für A Aug. Sept. zu vermieten. Pro Monat 350 incl. Tel. 807 834

Wir, zwei Stadtneurotiker (m+w), lärmgeschädigt u. gestreßt suchen statt Sanatorium eine Wochenendbleibe auf dem Land bei netten Leutn. Monat. Mietbeteiligung möglich. Je grüner desto besser — Bauernhaus am liebsten. Hoffentlich bald! Tel. 691 16 41

Wir Katja und Martin suchen spätestens ab Oktober 2 Zim. in einer oder auch zwei versch. WG's. Martin van der Koeln, Hinter der Kapelle 54, 65 Mainz oder Tel. 06131/ 34 664

Helga, Fos-Schülerin, 20J. sucht dringend nicht zu teures Zi. in WG oder separat. Wenn's geht ab 1.1.0 wiel ich sonst kein Dach überm Kopf hab. Bitte beim Gerd anrufen. Tel. 192141

SUCHE Zimmer in WG (bis 250/300 Märker) Weibl. 22, und brauche bis Ende Aug. ganz dringend eine Bleibe. Hatte bisher einen eigenen Haushalt, h. Geschirr, Töpfe, Regale u. kl. Schränke f. Küche, Waschm. vorhanden. Für eine neuengründete WG sicher brauchbar, aber nicht Beding. Tel. priv. 670 70 52 dienstl. 636-3232 Elvira verlangen!

AB 15. Sept. bin ich obdachlos und suche, wenn mögl. in WG ein nettes Zimmer (mit netten Leuten) möglichst billig! Bin 24 Jahre männl. Tel. 652863 Gottfried verlangen!

Zum Okt. oder Nov. suche ich, 22, w. Platz in Land-WG. Mag Kinder und Tiere. Wenn ihr ein bisschen ernährungsbewußt seid und vielleicht noch einen schönen Garten habt (oder sogar elbstversorgung anstrebt) wäre das toll. Bin nicht von der Stadt abhängig. Antworten bitte unter Chiffre 228/1

Kleine WG hat ab 1.9. 2 Zimmer (zus. ca 32 qm2) frei. DM 450,- incl. Frau ab 24 bevorzugt Margret 260 46 63

= SCREEN PRINT =

Wir bedrucken
— T-Shirts - Sweat Shirts —
— Leinen Taschen —
— Yute Taschen —
z.B. 50 Stck. T-Shirts a 7,50
auch unbedruckte Ware
Preisliste anfordern
Postkarte an
Screen Print
Schleißheimerstr. 16
8000 München 2

Jannette, 23 sucht Zimmer, auch in WG Tel. 34 36 39

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/ 520

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/ 520

Das 'Gegeninformationszentrum' bei Kalkar hat noch Platz für etwa 5 Leute, die Lust und Kraft haben, in der dortigen Land-WG zu leben (auch kurzfristig), das Infozentrum weiteraufzubauen und die Besucher über die andere Seite der Brütertechnologie zu informieren. Näheres bei: Thomas Böhner, Münchener Str. 12, 8051 Allershausen, Tel. 08166/ 520

LIEBEN GRUSS AN DIE BRAVE GITTI!

UV-Neonröhren (neuw. 150 cm ig. NP DM 38,-, VP DM 12,- dazu pass. FAssg. DM 14,- Tel. 488 067

Verkaufe 2 Schaumstoffmatr. a 15 DM, 2 Paar Bergstiefel Gr.40/41 u. 42/43 steigefest a 150 DM (VB) 1 Autobatterie 30 DM suche Waschmaschine Claus Tel. 98 36 94

Unser Angebot für Wohnungssuchende:

Wir bieten PROVISIONSFREI Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNGEEMEINSCHAFTEN

Wir renovieren und vermieten Altbauwohnungen

Wir stellen Notunterkünfte zur Verfügung. Wir beraten in Mietstreitigkeiten

Unser Angebot für Vermieter: kostenlose Vermietung mit nur einmaliger Besichtigung finanzielle Ausfallgarantie für verspätete Vermietung Kostenlose Hausverwaltung einschließlich sämtlicher Abrechnungen

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER WOHNUNGSSUCHENDEN

WOHNUNGSVERMITTLUNG..... HAUSVERWALTUNG..... TELEFON: 089 - 20 12 305

Büro an der Universität
Türkenstr. 58 (Gast d. Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr

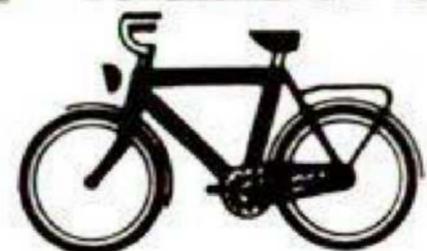
Büro am Sendlinger Tor Platz
Baumstr. 19

Dienstag u. Mittwoch 17 bis 20 Uhr
Mittwoch u. Freitag 10 bis 20 Uhr

Die Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden vergibt Übungs- und Aufführungsräume für Musik-, Theater-, Bastel-, Handwerksgruppen ab Dezember in Schwabing (Bamberger Haus - Theaterfestival) stunden-, tage-, wochenweise oder monatlich. Näheres zu erfahren unter Tel. 201 23 05 oder Baumstr. 19

Wir haben Bikes" die nicht nur im Fulling Löhnenflüge zulassen

Fahrräder - ersatzteile
Mofas - zuliefer
Mopeds - neu
- gebraucht
- individuell
eigene Pflegewerkstätte Sonderlackierung Tel: 089/50223+7



Zweirad Steinbach
Ganghoferstr. 7 Röb.
8000 München 2
Tel: 089/50223+7

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00
Warne Küche jeweils bis 24.00

TEESTÜBE

Neueröffnung



FRÜHSTÜCK ab 5.30 DM
49 TEESORTEN

TALERIE

AGNESSTR.9 8 MÜ 40
TELEFON 271 53 21

geöffnet tägl. 9.00 - 22.00

Tausche Moped (Kreidler RM) mit Versicherung gegen Schlagzeug. Patrik, Gasthaus zur Post, Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Verkaufe billig alte massive Holztische, Tel. 72 51 565

Welcher Clown, Musikerin gaukelt mit mir so ab 6.8. bis ...? mit dem VW quer durch Deutschland? Tel. 725 15 65

Wer möchte meinen Platz an der Heilpraktiker-Schule übernehmen? Tel. 0821/51 31 11

Mitfahrgelegenheit für 1 oder 2 Personen nach Spanien, Marokko in der Zeit vom 10.8. - 10.9., Spritanteil pro Person 300,- 400,-DM. Tel. 300 55 24

Zum Verkaufen hab' ich 2 alte Kleiderschränke: 1x davon helles Holz, Massiv (Fichte?), Gewaxt...ein sehr schönes Stück; 1x Schrank mit dickem Eichenfurnier (Nachkriegsmöbel) ziemlich groß... hat ein Haufen Zeug Platz. (a 600,-). 2 große "Tempest"- Lautsprecherboxen, 120W, 1.600,-; Pioneer- Cassetttendeck 250,-; Lenco- Plattenspieler 200,-; Dual- Verstärker 2x40W 300,- außerdem noch eine graue, griech. Wolldecke, wirklich dick und schön! 180,-; Schafwollteppich 250,- und ein AEG- Obst- Entsafter 100,- Camilla, bin z. z. zuviel unterwegs für eine feste Telefonnummer ... Schreib's halt eine kurze Notiz ans Blatt, ich ruf bestimmt zurück. Chiffre 228/22



Gebrauchter Fernschreiber ges., Tel. 50 231 14

Wer hat schon mal auf einem Öl- Rigg (Plattform) gearbeitet und würde mir seine Erfahrungen mitteilen? Tel. 76 62 69, Joachim

PILSSTUBE
mit 1 Uhr Genehmigung
exklusiver Hofgarten und
Wohnung in München 90
ABLÖSUNG DM 60.000
Verhandlungsmöglichkeit
ab SOFORT ABZUGEBEN
Tel. 66 29 57

Jahrespraktikanten/in, auch ZDLer, für Kleinkindergruppe (Elterninitiative) gesucht, ab 1. 10., halbtags, Raum Lehrl, Schwabing, Tel. 29 72 61

Wer fährt nach SW- Frankreich oder Portugal und nimmt mich gegen BKB mit? Zouzou, Tel. 502 20 45

Folklore aus Afghanistan/ Nepal. Handgewebte Hemden, Hosen, Jacken, Ophemden, Normadenkleider, Röcke, bestickte Wandbehänge. Sehr günstig! Tel. 637 17 34

Suche preiswerte Gitarre zu kaufen. Dieter Tel. 57 38 21

Wega-Verstärker M 301 V, 2x50 W, 3 Monate alt, noch mit Garantie zu verkaufen. VB 390,- Tel. Doris 19 72 50

Wen begeistert auch der Blues und hat Lust ein wenig in einer Gruppe (vorerst) privat zu spielen bzw. singen? Also ... Dieter, Tel. 57 38 21

Wer lässt mich auf seinem Klavier spielen und hat Notenkenntnisse. (Jazz, Klassik) Florian Tel. 089/ 14 17 685

Verkaufe Dual 704 Plattenspieler mit shure V 15 III neu 500,- 1 Jahr alt für DM 300,- Tel. 08151/57 31

Kleine Gesangsanlage zu verkaufen. 100 W H/H Verstärker, 10 Eingänge, 5kanal, getrennt regelbar, Nicht kaputtzukriegen exzellenter Sound!! 2x50W Boxen (Plüscher) Marke Eigenbau, haben auch bei grösserer Lautstärke immer ausgebracht. 1 Shure Mikro, und 1 (leid. nicht lesbar) zusammen mit Kabel nur 980,- Tel. 33 10 21, App. 30 verl.

Alles für die Wohnungseinrichtung Seond Hand. Superbillig. Kleinkram, Vorhänge, Geschirr, Möbel usw. Tel. 201 55 29

Engländer, Künstler, Erfahrung in handwerklicher Tätigkeit, sucht Arbeit für etwas Lohn pro Stunde. Kein Verkauf! Geist wichtig, Geld notwendig. Tel. 850 73 76 Phil

Süße, ca 8 Wochen alte Kätzchen an liebe Leute zu verschenken. Tel. 850 15 70

Wer fährt in nächster Zeit nach Berlin und kann eine VW-Bus-Ladung (bett, Kommode etc) gegen Bezahlung mitnehmen Tel. 26 72 11

Schrank zu versch. Tel. 77 68 31

motorradlederjacke, schwarz, gr. 48, neu. 300,- dm. 653 153 fips

Wir, Bettina, Elisabeth, Ulli und Sabine suchen noch Frauen für eine Gruppe - kein Kaffeklatsch! Wir wollen uns selbst und gegenseitig besser kennenlernen und uns mit allem auseinandersetzen, was uns berührt - aber uns gegenseitig nicht nur unsere Wunden lecken. Die Gruppe besteht erst seit 3 Wochen und es hat jede Frau die Möglichkeit, ihre Phantasie und Stärke einzubringen. Wir treffen uns am Montag, 9. Aug. 20 Uhr in der Schmellerstraße. Tel. 300 87 14 (Ulrike)

R4 preiswert zu verkaufen. Ca 70.000km, leichte Rep., TÜV Herbst 82, Tel. 57 67 09 abds oder wer repariert ihn preiswert?

Mondala
Isoteny
Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinistr. 8 ab 10⁰⁰
Lesestube - Tee

wohnung, zimmer + moskovskaja

suche dringend zi in wg. habe bisher in einer land-wg gewohnt. bin 33, w, freiberufl. lektorin. kann max. 300,- dm zahlen. regine, 81 42 600

LEDERKOLLEKTIV
sucht dringend
WERKSTATT
zu mieten
Tel. Marlo 225167
Waggi 2222 39

Landweg nach Indien: Wer hat ihn seit Khomeini gemacht und gibt uns Tips? Hendrik 52 91 09 Franka 35 14 276

VW- Camp. Bus, ST.- Heizung, Stereo Cass., Atm 30', Riesendachtr., Smuß gemacht werden, fahrbereit, läuft prima Erhard 760 8186, VB 900,-

Verkaufe: Toshika HiFi Plattenspieler, halbautomat., naßneu! DM 150,- Tel. 601 41 56

TÜRKE!!! TÜRKE!!! 1 - 2 MFG nach Istanbul gegen BKB am 20.8.; (Rückfahrt evtl. 1.11.) Tel. 60 83 74 Fritz abds

1 altes Damenrad (rot) 60,-, 1 3- Gang- Jugendrad (Mädchen) wie neu, 85,-, 1 Phillips Autoradio 60,-, 1 Neckermann Autöradio 20,-, Tel. 08041/9718

Biete kostenlos zur Abholung an: 1 Schrank 2,50m breit, 2 Matratzen 2x1 m, 2 Stühle, Walter Lux, Schwalbenstr. 20 8012 Ottobrunn

Biete Mfg für 2 Personen nach Livorno (Italien, Riviera) am 26.8., Abfahrt Memmingen Tel. 08331/ 72204 bei Hasel, vormittags

Jeder, der/die mich besucht, bekommt neben einem Freibier noch ein schönes Geschenk! Kommt recht zahlreich! Johann Lederle, Grünstr. 3, 8954 Biessenhofen, Tel. 08341/3794

ALTE LEDERJACKEN
Irre Schuhe, Brillen,
Klamotten aus den 50ern
GEORGENSTR. 80
TÄGL. 12.00 - 18.30 h
TEL.: 27 15 007

VK. Royal deluxe und 50 Bänder und Zbh., Tonköpfe neu, VB 850,-, 4 Wi- Reifen 155 SR 15, 90% Profil, 150,- Ab 9.8. Peter verlangen oder Tel. hinterlassen. Tel. 565 400

Löst jemand sein Fotostudio oder Farb- / bzw. S/W- Labor auf? Ich brauche bald und günstig 2 - 3 Studiolampen und allerlei andere Utensilien. Und wen darf ich zum Essen einladen, damit sie/er mit dafür hilft, mit meinem neuen Farbvergrößerer klarzukommen? Tel. 34 97 62

Betrifft Azeige wegen Frauengruppen in einem der letzten Blätter:
Es war ja sehr schön, daß sich so viele Frauen gemeldet haben, aber es haben sich nur zwei aufraffen können. Wenn wir ein Treffen ausmachen und euer Interesse so oberflächlich ist, könntet ihr zumindest absagen. Ich finde euer Verhalten außerst beschissen! Wollt ihr überhaupt an euch arbeiten? Bettina

SPRACHFERIEN IN ITALIEN
Informationen bei „Borgata“
c/o Klicker, 5000 Köln 30, Venloer Str. 252,
Telefon 0221/522286

SUCHE ALTE STABO-CAR-TEILE
MARTIN TEL. 08137/8107

ELEFANTENLÄDEN
ADLZREITERSTR. 15
TEL: 725 58 58 35

OKZITANISCHE WEINE
AUS BIOLOGISCHEM
ANBAU

LO BARTAS 4,00
CHATEAU RIBAUTE 4,50
MONTAGNE D'ALARIC 4,50
CHATEAU PECH-LATT 5,00

MO-FR 15⁰⁰-18⁰⁰ SA 10⁰⁰-13⁰⁰

Verschenke gegen Abholung Waschmaschine zum Auschlachten. Tel. 697 746

Französisches Bett gegen Abholung zu verschenken, 1,60 x 2,00m, nicht zerlegbar. Tel. 502 35 22, am besten von 17.00 - 19.00 Uhr.

Wertvolle Einzelstücke, handbestickte wollene Wandbehänge aus Kaschmir zu verkaufen. Nachfrage an Lina: 448 39 30

Unsere Tochter ist 10 Monate alt, und wir suchen für sie entweder Anschluß an eine bestehende Kindergruppe oder Eltern, die Lust und Energie haben, eine kleine Kindergruppe auf der Basis gegenseitigen Abwechsels aufzubauen. Ab Mitte September soll die Gruppe regelmäßig vormittags laufen. Raum Josephsplatz oder Neuhausen. Uschi 271 35 75, Fritz 19 85 26

Verkaufe Autobatterie 30,-DM, Übungsverstärker 150,- DM, Dialeinwand 80,- DM, Nierengurt gefüttert, Gr. 52 40,-DM, ovaler, antiker Tisch 200,-DM, Uschi 271 35 75

Mitfahrgelegenheit nach INDIA im Doppeldeckerbus, Abf. 16.10.82, Dauer 5 Wochen. Preis bis Dehli 500,-DM. Nähere Auskunft erteilt Charly, Tel. 02452/2781, 9.30 - 11.00 tgl.

Welche Frau geht mit uns zum Baden oder Tanzen, Biergarten 18 - 40 J., Tel. 65 64 31

Verkaufe für VW-Bus neuen Dachgepäckträger mit Blechkiste, Aufstiegleiter, Heckzelt, 2 Wischerarme (noch verpackt), Reparaturbuch, außerdem Gasdruckregler, Feuerlöscher, chem. Camping-Toilette blaue Abdeckplane 2x2m und Gummispinne. Suche jemand, der mir zwei Fenster in meinen Campingbus einbaut. Tel. 915 395

Verkauf: Electrolux Camping-Kühlschrank (30 l) für Gas- und 220V Netzbetrieb, Maße ca 40x40x60 cm, 150,-DM. Roto Hochdruckmaschine, Typ 366 gur Metallblatt, Elasto- und Helio-Druckformen mit elektischem Antrieb, für hohe Auflagen, bis zu 90 Drucke pro Minute, stufenlos regelbar, diverses Zubehör und genaue Bedienungsanleitung, Preis nach Vereinbarung. Ölradiator 10 Heizrippen mit 2 -Stufenschalter 1250/2000 Watt Heizleistung und Regelthermostat, 65,- DM. 2VW-Reifen auf Felgen 5.60x15 für 70,-DM. Elektrische Olivetti Schreibmaschine 34cm Breitwagen, Voltastatur, Schriftart Pica, für 250,- DM. Weiße Damentrachtenjacke, handgestrickt, rosa gestickt, Grö-e 48, noch nie getragen, umständehalber zu verk. Preis VB! Gutes Omaradio für 30,-DM. Tel. 260 71 49

und die Banden verkauft ihren Walmus - Sinf. ganz neu - billiger! Tel. 167 91 42

Kanada ab 989.-/USA ab 995.-/Rio ab 2.360.-/Jamaika ab 1.460.-/Bahamas ab 1.360.-/Arusha ab 1.550.-/Australien ab 2.530.-/Bombay ab 1.430.-/Bissau ab 1.550.-/Marokko ab 725.-/Tunesien ab 449.-/Jugoslawien ab 425.-/Karin's Reisebüro 0488 515

Habe für 200.- eine Ente (Bj. 74) zum Ausschlachten. Näheres: Dodo 18 65 14

2 Kartons und 1 Koffer voller diverser Kinderspielsachen, von Lego bis Bücher, Bubenkleidung ab Gr. 152, teils neue und teils gebrauchte, brauchbare Hemden, Hosen und Mäntel, die zu schade für die Mülltonne sind. Tel. 65 29 57 ab 11 Uhr

"Selbagemachts"- Gerd ich und andere nette Leute versuchen entgegen allen Gerüchten, den Laden weiterzumachen. Wer also Ideen, Ware, Geld oder Zeit hat, bitte melden in der Görresstr. 41, SELBAGMACHTS Tel. 18 17 12

Bitte läßt unseren Laden nicht an dem Scheißkommerz sterben. Für Reklame und Mundpropaganda sagen wir danke schön. SELBAGMACHTS Tel. 18 17 12 Görresstr. 41

Ferien mit Atemtherapie auf Stromboli vom 30.8.-15.9.82 incl. DM 1200,- Tel. 16 8284

ANTI

Jahnstr. 36
8 München 5
(U8 Fraunhoferstr.)
Tel. 26 83 37

einfach eine Kneipe mit guter griechischer Live-Musik, griech. Spezialitäten und Wein.



JOKER HIFI-SPEAKERS
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER

ALTEC - AUDAX - CELESTION - DYNAAUDIO - E-VOICE
JORDAN - WATTS - JORDANOW - MOTOROLA - KEF -
HECO - PEERLESS - SEAS - TECHNICS - VISATON -
WHARFEDALE - AUCH ALLES ZUBEHÖR - LCR -
Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 448 0264

ARA TOURS **Billigflug**

Gruppen- u. Charterflüge
SYDNEY ab Brüssel ab DM 2398,-
BANGKOK ab Wien ab DM 1320,-
N. YORK ab Frankf. ab DM 1090,-
RIO ab Frankf. ab DM 2380,-
TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 München 40

lthaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

KARIN'S REISEBÜRO 0488 515

Wer hat Lust, Ende August nach Marokko zu fahren? Gesucht MFG für 2, geboten BKB und/oder Aufenthalt in Haus in Rabat. Peter, Tel. 08071/4246

HANOMAG F 20, Kombi, 5 Sitze, TÜV 3.84, 82.000 km, vorm. letzten TÜV alles eingeschweißt, leicht rep. bed., Preis VB, Tel. 52 67 72

Wer kann mir französisch beibringen? Ich gebe dir dafür Gitarrenunterricht. Außerdem gibts einen Kinderwagenauf- satz und eine Babylaufhilfe zu verschenken. Tel. 78 14 11

Verschenke VW Kafer- Sitzbank. Wer geht mit mir (Anfänger, AV- Kurs und etwas Erfahrung) im Aug./Sept. zum Klettern. Ausrüstung vorhanden. Stephan Leibrecht, Tel. 87 96 40

Suche VW 1600 Variant/TL oder Karman Ghia mit TÜV. Georg 08106/5168

Zwei Einspänner - m 27, w 32 nicht unbedingt zügellos - fühlen sich geeigneter für eine entspannte WG - mit vielen Worten nicht gross. hilfsbereit - für einander leben- miteinander wohnen - wer kann, will das mit 2 ruh. Zimmern gg. Miete und Mit- hilfe belohnen. Chiffre 228/23

der kindergarten in der königinstr. sucht ab sofort 4-5jährl. mädchen u. für eine neue gruppe im sommer 3jahr. mädchen, königinstr. 20, tel. 39 45 43

verkaufe altes, stabiles fahrrad. tel. 48 96 32

LASST EUCH ÜBERRASCHEN
Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine, tel. 34 52 34, traut euch!

ich, 24 j., sekretärin, suche ab okt/nov. halbtagsstelle im büro (keine industrie. ich möchte eine selbstst. arbeit bei freier zeiteinteilung. chiffe 228/45

stud., weibl. fs. kl. II sucht ferienjob ab 16.8.82. tel. 15 71 929 ab 14.8.82

billig billig billig billig billig flug von korfu nach münchen am 28. august für DM 170,- melden bei marlene, tel. 310 49 19 oder chirsta, ab 13.00 h, tel. 431 36 42

übernehme ab okt. jede art von schreibarbeiten mit schreibmaschine in heimarbeit. tel. 448 27 50 petra heinidun, abends.

handwerks- und planungsteam sucht engagierte und zuverlässige facharbeiter verschiedener sparten, besonders maurer. tel. 36 95 10/57 48 05

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung. Tel. 201 43 11, Stefan.

1. Info-Stunde gratis

ich, 21, w, suche dringend zimmer in wg. christa, tel. 693 69 99

übungssaal in schwabing für bewegung, theater etc. im august und sept. zu vermieten, ansonsten für wochenendkurse und vormittags. tel. 345 770

dringend: junges ehepaar sucht zum 15. august oder 1. september 1.5 zim. oder 2-zimmerwohnung mit bad (bald mit baby) chiffe 228/43

dringend: suche ab 1.10.82 für 5 monate möbl. zimmer! tel. 0211/653 806

whg-tausch münchen/freiburg: biete 3-zi-whg., frbg., suche 2-4-zimmer-wohnung ab sept./okt. in münchen. martin lipp, hugstetterstr. 9, 78 freiburg, tel. 0761/27 63 94

ihr braucht eine billige unterkunft in BARBADOS auf eurem weg nach südamerika, ruft die nr. 87 635 in Barbados an oder hier 08041/4332

bin 32, m, prom, mathematiker, suche zi. in whg. (auch wg) evtl. auch nur vorübergehend 1/2 jahr (evtl. auch 1-2-zi.-whg.) tel. 48 59 41 ab 19 uhr oder chiffe 228/44

bauernhaus in der toskana nähe florenz aug/sept/okt zu vermieten (feriengäste) tel. 141 25 92 ab 18.00

HALLO KRIEGSDIENST-VERWEIGERER: wenn ihr anerkannt seid und eine stelle sucht mit privater atmosphäre und sinnvoller tätigkeit (mobiler sozialer hilfsdienst) dann wendet euch an sprungbrett e.V. tel. 34 52 34

suche mitfahrelegenheit nach amsterdam 8/9./10. august, tel. 08092/232 427 am abend

Kleinkindergruppe!
Suche für Julian, 12 Monate, Anschluß an eine Spielgruppe in Sendling — oder wer hat Lust, eine mitzuründern? Tel. 785 33 52

Schwarze Katze (w, 10 Wochen), munter und fast stubenrein, zu verschenken. Jacobi, Martin- Greif- Str. 3, 8 M- 2, Tel. 53 33 28

2 sitzg. sofa u. pass. sessel, bd. ausklb., (1jahr) für DM 400,- zu verk. Tel. abs. 300 72 72 74

KONTO:
POSTSHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr

GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!

Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSIONUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH

Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs

Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:

Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.

Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf, Alice Bihlmeir und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.

Cartoons: Pierre, Alice & Frändz

Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt:

(Adresse siehe Verlag)

Nicola Undritz

für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt —

kurze Anfrage genügt!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

**KLEINE
KLEINANZEIGENKUNDE**

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:

— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder: — einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 20er und 10er) an uns schicken

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:

(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,— (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,— DM mehr.

NORMALE

kosten DM 3,— pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,— mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN sind CHIFFREANZEIGEN!!!

und kosten wie Normale + 5,— mehr, also 8,— DM.

Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrelegenheit anbietet.

WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGENSCHLÜSS: Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt:

Do. 12.8.

